

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 48 • Donnerstag, 29.11.2018 • Jahrgang 31



23. Weihnachtsmarkt

1.+2. Dezember
Anno 2018

Apres Ski Party
Samstag
1. Dez.
19-24 Uhr

Samstag bis 22 Uhr
mit langer Shopping-Nacht
Sonntag von 13-18 Uhr
Bühnenprogramm

TENORE4YOU Tour 2018
Toni Di Napoli & Pietro Pato - Gala-Konzert
Sonntag ab 19 Uhr

Altenkirchen
www.aktionskreis-altenkirchen.de

Weihnachtsmarkt

in Altenkirchen am 1. und 2. Dezember 2018

mit großer Après Ski-Party auf dem Schlossplatz



Der Aktionskreis Altenkirchen hat für das erste Advent-Wochenende einen Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen geplant.

Den **neu gestalteten Marktplatz** werden wir in ein **weihnachtliches Hüttendorf** mit großem geschmücktem Baum im Zentrum verwandeln. Zahlreiche ortsansässige Händler und Vereine werden hier ihre Ware und auch Kulinarisches anbieten. Auf der großen Weihnachtsbühne wird es zwei Tage weihnachtliche Musik, u. a. „Swinging christmas“ von **Wolfgang Scharenberg**, und eine Theatervorführung des Duos „Gezwitscher Suppengrün“ geben.

„Gezwitscher Suppengrün“ spielt am **Sonntag, 16.20 Uhr, das Stück „Das verfolgte Herz“**. Es erzählt die Geschichte des Trolls Thekla, der auf der Suche nach einem Freund und einem Unterschlupf an die Elfe Mumpitz gerät, die im Dunkelwald lebt. Mumpitz jagt den Troll jedoch davon... so irrt Thekla durch die Gegend, bis eine Stimme ihr sagt, dass sie auf ihr Herz hören muss, wenn sie einen Freund finden möchte. Aber auf sein Herz zu hören, ist manchmal gar nicht so einfach... Am **Samstagnachmittag, 1. Dezember**, werden uns von 14.30 Uhr bis ca. 17 Uhr das „**Alphorn Duo Westerwald**“ mit Hans Hammer und Guntram Kochhäuser und die „**Drehorgelband Romantica**“ in Weihnachtsstimmung bringen. Die natürlichen Klänge der Alphörner lassen bei den Zuhörern Gefühle der Heimatverbundenheit erwachen. Und die „Hammers“ präsentieren

mit ihren Drehorgeln nostalgische Musik der besonderen Art. Ihr Liedgut umfasst über 1000 Stücke.

Gemeinsam mit der Sparkasse Westerwald-Sieg präsentieren wir am Sonntag, 2. Dezember, ein weiteres Highlight: Die „**Tenöre-4you**“ - zwei junge italienische Künstler - werden am Sonntag-nachmittag drei mal 20 Minuten ihr Weihnachtsprogramm präsentieren (15 Uhr, 16 Uhr und 17.05 Uhr). Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical & Filmmusik. Toni Di Napoli & Pietro Pato prä-

sentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

An beiden Tagen werden wir uns ab ca. 17 Uhr alle zum **ersten gemeinsamen offenen Weihnachtssingen** am großen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz treffen.

Alle Besucher sind herzlich eingeladen, mit uns die Adventszeit musikalisch zu eröffnen.



Für die kleinen Besucher wird es rund um die neuen Spielanlagen vor der Mühlengasse jede Menge zu staunen geben. **Kinderkarussell und Nikolaus** (Samstag um 14 und 16 Uhr, Sonntag um 14 und 15.30 Uhr) warten u. a. dort auf sie.

Am 1. Advent in die Bücherei!

Tolles Programm für Groß und Klein:

- **Kindertheater:** „**Es klopft bei Wanja in der Nacht**“; Beginn: 2. Dezember, 15 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Eintritt pro Person: 2 Euro. Vorverkauf in der Bücherei.

- **Traditioneller Bücherflohmarkt**
Alte Schätzchen, Raritäten, Lese-futter, Ausgelesenes und Erle-senes, Dachbodenfunde etc. werden in diesem Jahr wieder im Bücher-flohmarkt der Bücherei zu günstigen Stückpreisen von 50 Cent bis 1 Euro verkauft. Der Flohmarkt startet am Sonntag, 1. Advent, von 11 Uhr bis 17 Uhr und ist danach noch **bis Anfang Januar geöffnet**. Ab



sofort nimmt die Bücherei gerne wieder gut erhaltene Buchspenden für den Flohmarkt entgegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Spenden nur während der Öffnungszeiten annehmen und verschmutzte und beschädigte Medien zurückweisen müssen. Auch an unsere Jugend und an alle Junggebliebenen haben wir gedacht. Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr werden wir wieder gemeinsam mit der WW Bank Altenkirchen eine große **Après Ski-Party auf dem Schlossplatz** veranstalten. Samstag-abend geht es dort **ab 19 Uhr** zünftig zu.

Unsere Geschäfte haben am **Samstag bis 22 Uhr geöffnet**. Am Sonntag finden Sie unsere Händler vor ihren Geschäften mit weihnachtlichen Ständen.

In der Unterstadt gibt es zudem während des Marktes die Möglichkeit, **Weihnachtsfotos** von Kindern oder der Familie in einer geschmückten, offenen Weihnachtshütte machen zu lassen. Natürlich gibt es wieder unseren Weckmannverkauf mit großer Tombola (Sonntag, ab 18 Uhr). Die Weckmänner gibt es in der Wilhelmstraße beim Atelier Marlies Krug, im Modehaus Koch sowie im Modehaus ‚Rock’n Hose‘.

★ Weihnachtsmarkt ★ ★ in Helmenzen ★

Samstag, 01. Dezember 2018 ab 14:00 Uhr

Rund um unseren Denkmalplatz
finden Sie Stände mit vielen weihnachtlichen Geschenkideen

Strick- & Näharbeiten, Schmuck,
Gestecke, Holzarbeiten,
Dekorationen uvm.

Kaffee und Kuchen,
heiße und kalte Getränke,
leckere Grillspezialitäten uvm.

Musikalische Vorträge sorgen
für vorweihnachtliche Stimmung

Nachmittags kommt der Nikolaus
Ihre Ortsgemeinde Helmenzen

Weihnachts-(Grill-)Zauber

am 01.12.2018 ab 16:00 Uhr
im Feuerwehrhaus in Mehren

Germknödel vorweihnachtliche Atmosphäre

Spezialitäten vom Grill

Großes Spieleangebot im Feuerwehrhaus

Für die Kinder hat sich der Nikolaus angekündigt

weihnachtliche Getränke für Jung und Alt

WINTERS' X MAS WORLD



UNSERE GESCHENKE HIGHLIGHTS

ROM Reise 2019 Tel. 02881 9562

www.ElvisMuseum.de

2. DEZ von 11 - 19 Uhr
Elvis Museum
Röttgenstr. 6 in Kircheib

Weihnachtlicher Kunst-& Hobbymarkt in Flammersfeld



Mit Tombola

01.12.2018 von 11-17 Uhr **02.12.2018 von 11-17 Uhr**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Veranstalter: Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen e.V.

Veranstaltungsort: Westerwald Werkstätten GmbH
Auf der Brück 4
57632 Flammersfeld

 **Lebenshilfe**
im Landkreis Altenkirchen / WW
LEBENSILFHE für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

SPENDENKONTO: SPARKASSE WESTERWALD-SIEG • IBAN DE53 5735 1030 0005 0005 42



August-Sander-Schule

Tag der offenen Tür am Samstag, 1. Dezember 2018

für Viertklässler und ihre Eltern und
für Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen und ihre Eltern

- 8.45 Uhr Start der Informationsveranstaltung in der Aula über das pädagogische Konzept der Realschule plus und FOS
- 9.30 - 12.50 Uhr Markt der Möglichkeiten in den Gebäuden I und K: Einblick in unser vielseitiges Schulprogramm: Von KultShop bis Ski-Freizeit, von Schulsnittäter bis Ganztagsangebot
- 9.30 - 12.30 Uhr Cafeteria in der Mensa: Förderverein und Schulleiternbeirat, Gespräche mit dem Schulleitungsteam
- 9.30 bis 11.05 Uhr Unterricht zum Mitmachen in der Klassenstufe 5 und 6: Deutsch, Mathematik, Englisch, Nawi, Sport, Wahlpflichtbereich inklusive Französisch
- 9.30 bis 12.50 Uhr Offene Türen in der FOS Technik und Gestaltung:
 - Unterricht der Fachoberschule miterleben
 - Individuelle Beratungsgespräche mit der FOS-Koordinatorin

Wir freuen uns über Ihren Besuch:
August-Sander-Schule, Glockenspitze 6, 57610 Altenkirchen

Adventsingen IN ALTENKIRCHEN

Wir laden Sie herzlich zu unserem Adventgottesdienst ein.

Lassen Sie sich vom Chor und dem Orchester durch Gesang, Musik und Programmbeiträge an die herrliche Weihnachtsbotschaft erinnern.

*2. Adventssonntag,
den 9. Dezember 2018
um 15 Uhr*

Mennoniten-Brüdergemeinde
Am Kumphof 2
57610 Altenkirchen

Kaffee, Kuchen und Eintritt frei

Einladung zur Weihnachtsfeier im Bürgerhaus

Sonntag, 2. Dezember



Ortsgemeinden
Racksen-Nassen
und Isert

Beginn ab 15:30 Uhr... Gegen 17 Uhr kommt der Nikolaus...
Gegen 18 Uhr wird ein kleiner Imbiss angeboten...

*Wir freuen uns auf eine gemütliche Nikolausfeier für
Groß und Klein mit Waffeln, Plätzchen, Kaffee, Kinderpunsch,
Glühwein und einer Bastelecke für die Kinder...*

Die Nikolaustüten – dieses Jahr von den Ortsgemeinden gespendet –
können die Eltern für ihr(e) Kind(er) vorbestellen. Bitte Rückmeldung
mit kleinem Text bis zum 20. November an Martina Hassel, Nassen (0 26 81-38 54).
Gerne können auch selbst gebackene Plätzchen mitgebracht werden.

Wir freuen uns! Heimatverein-Team und Ortsgemeinden Isert und Racksen-Nassen



Ingelbacher Rappelkistenkinder pressen frischen Apfelsaft

Am 25. Oktober 2018 machten wir uns auf den Weg zur Familie Brag in Ingelbach. Klaus und Marianne Brag erwarteten uns bereits, und nun hieß es, tatkräftig mit anpacken und viele große und kleine Äpfel aufsammeln. Anschließend wurde die Schubkarre beladen und musste zurück zum Hof geschoben werden, was für so starke Helfer ein Kinderspiel war. Nun krempelten wir unsere Jackenärmel hoch, um die vielen Äpfel in einer großen Wanne zu waschen.

Die sauberen Äpfel kamen in den Korb, der neben der geräuschvollen Häckselmaschine stand. Hier kamen die Äpfel hinein. Schon nach kurzer Zeit floss unten Apfelbrei heraus. Der Brei wurde nun in Form von Paketen in eine große Apfelsaftpresse gepackt. Wir waren alle ganz schön gespannt. Nun musste nur noch jemand den Hebel bedienen.

Zum Glück fanden sich viele Freiwillige, die ihre Kräfte unter Beweis stellen wollten. Und siehe da, allen ist es gelungen, Saft aus den Apfelresten herauszupressen.

Sofort wurden auch die Becher hervorgeholt, damit der Geschmackstest gemacht werden konnte, und alle waren sich einig: „Der selbstgepresste Apfelsaft schmeckt köstlich!“ Ausgestattet mit köstlichem Apfelsaft machten wir uns zufrieden auf den Heimweg.

An dieser Stelle möchten wir uns für diesen schönen und spannenden Vormittag nochmals ganz herzlich bei Klaus und Marianne Brag bedanken.



Kreisvolkshochschule setzt Vortragsreihe zum Thema Gesundheit fort



Auch in diesem Jahr hat die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen wieder mehrere Vorträge rund um die Gesundheit angeboten - diese Reihe endet nun am Montag, 3. Dezember, mit gleich zwei aktuellen Angeboten.

- Sie sind mitten in uns - Parasiten!

Kaum jemand ahnt, wie voll wir Menschen mit Parasiten wie Borellien, Rickettsien, Würmern, Larven und Bandwürmern sind. Sie nachzuweisen ist enorm schwer, da sie sich in uns festhalten, verstecken oder tarnen.

Gesundheitliche Schäden mannigfaltiger Art können von ihnen ausgehen.

Wie können wir sie also entdecken? Was können wir dagegen tun? Wie kriegen wir sie wieder los?

Montag, 3. Dezember, 19.30 bis 21 Uhr
Heiko Christmann - 5 €



- Infoabend „Pflegegrade“

Seit dem 1. Januar 2017 gelten die neuen Pflegegrade, statt der bisherigen Pflegestufen. In dieser Infostunde informiert die Dozentin über Aufbau und Inhalt der Pflegegrade.

Außerdem werden die Leistungen der Pflegeversicherung innerhalb der einzelnen Pflegegrade dargestellt. Die Dozentin informiert auch über die Pflegegradeinstufung und worauf die Pflegegütachter hier achten.

Diese Infostunde ist hilfreich für alle, die sich allgemein über die Pflegegrade informieren möchten oder die wissen möchten, ob sich eine Beantragung eines (neuen oder höheren) Pflegegrades für sie lohnt. Es besteht zu jeder Zeit die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Montag, 3. Dezember, 18 bis 19 Uhr
Sandra Hönnicke - kostenlos

Beide Vorträge finden im Gebäude der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen (Raum 4, Rathausstraße 12, oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle) statt.

Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681/812212 oder E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

ACHTUNG! Jahresablesung der Wasserzähler



Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Ende November erhalten alle Grundstückseigentümer oder Bevollmächtigte von uns die Ableseaufforderungen mit Antwortkarte zur Ablesung der Wasserzähler zugesendet (siehe Muster).

Bitte lesen Sie Ihren Wasserzählerstand vom 1. Dezember bis spätestens zum 30. Dezember 2018 ab. Sofern Sie einen Zwischenzähler zur Messung absetzbarer Schmutzwassermengen haben, bitten wir Sie, uns auch diesen mitzuteilen.

Die Zählerstandsübermittlung kann mit der Antwortkarte, über das Internet oder telefonisch erfolgen. Die genaue Vorgehensweise der Ablesung und Übermittlung entnehmen Sie unserer Ableseaufforderung.

Der Zählerstand wird von uns geschätzt, falls wir bis zum 31. Dezember 2018 keine Mitteilung von Ihnen erhalten.

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Ansprechpartner:

Andreas Buchholz
02681 85291, andreas.buchholz@vg-altenkirchen.de
Marita Franz
02681 85274, marita.franz@vg-altenkirchen.de

Hinweise zur Zählerablesung

Zählernummer und Zählerstand: siehe Bild

Vergleichen Sie bitte die am Zähler befindliche Nummer mit der unten im ausgedruckten Zählernummer

Anleitung zum Ausfüllen der Karte

Bitte nur Schreibgeräte mit blauer oder schwarzer Färbung benutzen, kein Bleistift!

Den abgelesenen Zählerstand ohne Vermuteln in die vorgegebenen Kästchen eintragen, keine Striche (!) in ungelieferte Kästchen machen!

Gleiches gilt für das Datum der Ablesung

Nicht vergessen, die Aleskarte zu unterschreiben.

Der Kundenabschnitt ist für Ihre Unterlagen

<p>Kundenabschnitt für Mieter (Zählernummer) Zählernummer: 4007</p>	<p>Kundenabschnitt des Eigentümers Zählernummer: 4007</p>	<p>Zählerstand</p> <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 20px;">4</td> <td style="width: 20px;">0</td> <td style="width: 20px;">0</td> <td style="width: 20px;">7</td> </tr> <tr> <td style="width: 20px;">X</td> <td style="width: 20px;">X</td> <td style="width: 20px;">X</td> <td style="width: 20px;">X</td> </tr> <tr> <td style="width: 20px;">X</td> <td style="width: 20px;">X</td> <td style="width: 20px;">X</td> <td style="width: 20px;">X</td> </tr> </table>	4	0	0	7	X	X	X	X	X	X	X	X
4	0	0	7											
X	X	X	X											
X	X	X	X											

Gemeinschafts-Ausstellung Beschäftigter und Ehemaliger der Kreisverwaltung Altenkirchen im Kreishaus eröffnet

120 Gäste bestaunten die vielseitigen Arbeiten bei der Vernissage im großen Sitzungssaal

Unter dem Titel „Kreativ-Köpfe präsentierte sich die Kreisverwaltung“ jüngst von einer ganz neuen Seite. Mit einer Werk-ausstellung von insgesamt zehn Beschäftigten und Ehemaligen wird das kreative Potenzial der Beschäftigten unter Beweis gestellt. Rund 120 Besucher hatten sich kürzlich zur Vernissage im großen Sitzungssaal des Kreishauses eingefunden.

Landrat Michael Lieber freute sich über die große Resonanz und dankte allen Akteuren für ihr Engagement. Die Gruppe hatte sich nach dem Aufruf und Angebot einer Mitarbeiterausstellung schnell zusammengefunden und 78 Werke aus ihrem Fundus zu einer Ausstellung zusammengeführt.

Über den Jahreswechsel **bis einschließlich Donnerstag, 31. Januar 2019**, schmücken die Exponate von Susanne Bracht, Franz-Xaver Federhen (beide Jugendamt), Martina Hofmann (Gebäudemanagement), Martin Jansen, Dr. Yvonne Kersch (beide Veterinäramt), Tim Kohlhaas (Schulabteilung), Tim Kraft (ehemaliger Wirtschaftsförderer), Roswitha Kwiotek (Ehemalige der Sozialabteilung), Isolde Muth (Schulsekretärin der Hermann-Gmeiner-Realschule Plus Daaden) und Karin Schneider (Finanzabteilung) nun den Eingangsbereich, die Flure im Erd- und Obergeschoss des Altbaus bis ins Foyer. Sie alle nehmen mit ihren Werken die Besucher mit auf eine Reise durch unterschiedlichste Motive und Techniken wie Malerei in Aquarell, Fotografie und Bildbearbeitung, Arbeiten in Acryl und Öl bis zu diversen Mischtechniken.

Landrat Lieber stellte den Gästen die einzelnen Künstler vor. Er vermied bewusst eine Bewertung der Bilder, sondern überzeugte die Gäste vielmehr, dass „Verwaltung entgegen gängigen Vorurteilen auch sehr kreativ sein kann.“ Stellvertretend für die Kunstschaaffenden übernahmen Susanne Bracht und Franz-Xaver Federhen das Wort. Bracht betonte, dass es sich „um eine bunte Truppe“ handle, die sich aus unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung zusammengesetzt habe.

Allen gemeinsam sei die Freude an der künstlerischen Tätigkeit. Kreativ zu sein und Kunst zu schaffen bedeute für die Mitarbeiter und Ehemaligen „eine Art Meditation, Rückzug und

Erholung vom Alltag, Freiheit, Entspannung und eine andere Sicht auf die Dinge einzunehmen“, fasste Federhen zusammen. Die Klavierschüler Vera Koehoff, Levin Likeit und Katharina Neuss (alle Kreismusikschule) gaben der Veranstaltung einen musikalischen Rahmen. Beim anschließenden Umtrunk im Foyer inmitten der Exponate standen die Künstler und Künstlerinnen den Gästen in anregenden Gesprächen Rede und Antwort.

Öffnungszeiten:

Die Ausstellung ist von montags bis mittwochs 7.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Weiter geht`s mit der Initiative „Ich bin dabei!“



Einladung zur 2. Projekte-Werkstatt am 7. Dezember im Rathaus in Altenkirchen
Die Projekte-Werkstatt „Ich bin dabei!“, eine Initiative von Ministerpräsidentin

Malu Dreyer und Bürgermeister Fred Jüngerich, läuft auf vollen Touren in der Verbandsgemeinde Altenkirchen. In der 1. Projekte-Werkstatt sind 13 kreative Projektgruppen entstanden:

- Die Wandervögel
- Wanderwegpatenschaften
- Pflagenotstand
- Haus- und Gartenhilfe, Fahrdienst für Senioren
- Kreativität in Haus und Garten
- Kunstgespräche
- Wir spielen Theater
- Spaß am Werken
- Spiritualität und ihre Antwort auf die Fragen der Zeit
- „Kind und Hund“ für Kindergärten und Schulen bis 4. Klasse
- Grafenwiese
- Para Sport - Tipps für behinderte Menschen
- Orientierung für Seniorenwohnprojekte

Die Initiative „Ich bin dabei!“ hat erst begonnen, weitere Projekt-Ideen und Mitstreiter sind herzlich willkommen. Vielerlei Aktivitäten sind bereits auf dem Weg. Die Initiative „Ich bin dabei!“ richtet sich nicht

ausschließlich an Menschen im Rentenalter, sondern möchte auch Jüngere ansprechen, die Lust haben, sich mit anderen für andere zu engagieren oder gemeinsame Aktivitäten zu gestalten. Zur 2. Projekte-Werkstatt treffen sich die 13 Projektgruppen zum Austausch über den Stand der Projekte, Hemmnisse und weiteren Planungen. In gemeinsamen Gesprächen können neue Impulse und Anregungen

für die weitere Entwicklung der eigenen Projekte aufgegriffen werden.

Die 2. Projekte-Werkstatt findet am Freitag, 7. Dezember 2018, um 10 Uhr bis 14 Uhr im großen Ratssaal im Rathaus in Altenkirchen statt.

Die Projektgruppen suchen noch weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter. In der 2. Projekte-Werkstatt haben Sie die Gelegenheit, die Teilnehmer und die Angebote kennenzulernen.

Sind Sie neugierig geworden, oder haben Sie Lust bekommen, Ihre eigene Projekt-Idee einzubringen? Dann sind Sie hier richtig.



Zur besseren Planung bitten wir um eine Info, ob Sie teilnehmen möchten.

Email: rebecca.seuser@vg-altenkirchen.de oder Telefonnummer: 02681/85-250

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf Ihr Kommen und das kreative Zusammenwirken freuen wir uns sehr.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Verbandsgemeinde - www.vg-altenkirchen.de unter „Aktuell - Kommunale Engagementförderung“.

Ihr Moderatoren-Team:

Elke Hachenberg, Brigitte Kuss, Klaus Lauterbach und Rebecca Seuser

Drei Mitglieder der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen erhalten das Feuerwehrehrenzeichen



Drei Feuerwehrleute der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen bekamen jetzt für ihre 45-jährige und 35-jährige aktive Tätigkeit von Landrat Michael Lieber und dem stellvertretenden Kreisfeuerwehrrspekteur Matthias Theis im Kreishaus in Altenkirchen das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen verliehen. Das goldene Ehrenzeichen für

45-jährige Tätigkeit erhielt Eckhard Schwarzbach vom Löschzug Altenkirchen und für 35-jährige Tätigkeit Alexander Haas vom Löschzug Neitersen und Frank Hagemann vom Löschzug Mehren.

Für ihre 15-jährige Tätigkeit im Gefahrstoffzug des Kreises Altenkirchen wurden Stephan Baumann und Timo Kuhnle - beide Löschzug Mehren und Markus Richter vom Löschzug Altenkirchen geehrt.

Außerdem wurde Patrick Müller (Löschzug Berod) zum Kreisausbilder bestellt.

„Mit Ihrem Wirken haben sie Tag für Tag das geleistet, was unser Staatswesen ohne Sie nicht zu leisten vermocht hätte. Unser Landkreis lebt von ihrem freiwilligen Einsatz und der Bereitschaft aller Ehrenamtlichen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Aktive Feuerwehrleute wie Sie sind pausenlos einsatzbereit, um im Notfall alles stehen und liegen zu lassen, damit anderen geholfen werden kann“,

lobte Michael Lieber die Arbeit der Ehrenamtler. Ein anerkennender Dank ging auch an die Familien der Geehrten.

Lieber betonte besonders den jugendlichen Tatendrang der rund 300 Mitglieder in den 18 Jugendfeuerwehren im Kreis: „Hier wird der Grundstein für eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft unserer Feuerwehren geleistet.“ Weiterhin versprach der Landrat, dass sich der Kreis Altenkirchen auch künftig an der Beschaffung von bestimmten Feuerwehr- und Katastrophenschutzfahrzeugen finanziell beteiligen werde.



Fr. 7. Dezember ²⁰¹⁸Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr**Eintritt:**

VVK 20 € • ABK 25 €

Comedy**Ort: Stadthalle Altenkirchen**

ALAIN FREI

**Rebell
Comedy**

MACH DICH FREI!

Mit seinem dritten Erfolgsprogramm "Mach Dich Frei" meldet sich Alain Frei eindrucksvoll zurück! Der Gewinner zahlreicher Comedypreise gehört der neuen Stand-Up-Generation an und ist einer der Senkrechtstarter der deutschsprachigen Comedyszene.

Ganz nach dem Motto seines neuen Solos "Mach Dich Frei" bestreitet er neue Wege in der Comedy, durchbricht alte Lachgewohnheiten und macht sich auf zu ganz neuen Humorsphären. Er stellt sich den wichtigen Fragen der Menschheit: Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und was ist eigentlich ein "Schmutzli"?

Der gebürtiger Schweizer Comedian ist irgendwie so gar nicht schweizerisch. Frech, modern und ohne Tabus räumt er mit so allerhand angestaubten Vorurteilen auf und beweist, dass Schweizer alles andere als neutral sind. Mit viel Charme legt er den Finger in die offenen Wunden der Gesellschaft und das ohne moralischen Zeigefinger.

Alain Frei ist regelmäßig im TV zu sehen und seit vielen Jahren Mitglied des überaus erfolgreichen Ensembles von Rebell-Comedy, das 2017 auf großer Arena-Tour war.
www.alainfrei.de

**Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118**



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

Dezember 2018

Sa.01.12.18, 10 Uhr: Resilienz und Achtsamkeit - Persönliche Stärken erkennen und nutzen Ort: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller, Heimstraße 4
Veranstalter: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

Sa.01.12.18, 14.30 Uhr: Seniorenfeier der Ortsgemeinden Fiersbach u. Hirz-Maulsbach Ort: Schützenhaus des SV Maulsbach e.V., Fiersbacher Str. am Engeschen, Hirz-Maulsbach
Veranstalter: Schützenverein Maulsbach e.V.

Sa.01.12.18, 15 Uhr: Weihnachtsgillzauber der Feuerwehr Mehren Ort: Feuerwehrhaus Mehren, Raiffeisenstr. 3, Mehren
Veranstalter: Förderverein Freiwillige Feuerwehr Mehren

Sa.01.12.18, 11 Uhr: Weihnachtsmarkt Altenkirchen mit Apres Ski Party ab 19 Uhr Ort: Innenstadt Altenkirchen,
Veranstalter: Aktionskreis Altenkirchen

So.02.12.18, 15 Uhr: Adventskonzert mit dem Knabenchor Hannover Knabenchor Hannover und Barockorchester
Ort: Abteikirche Marienstatt, Kloster Marienstatt
Veranstalter: Marienstatter Musikkreis

So.02.12.18, 14 Uhr: Bismarckturm geöffnet Ort: Bergstraße, Altenkirchen
Veranstalter: Förderverein Bismarckturm e.V.

So.02.12.18, 14.30 Uhr: Weihnachtsfeier des Schützenvereins Maulsbach Weihnachtsfeier für Kinder Ort: Schützenhaus des SV Maulsbach
Veranstalter: Schützenverein Maulsbach e.V.

Mi.05.12.18, 17.30 Uhr: Die Eiskönigin Ort: Stadthalle, Quengelstr. 7
Veranstalter: A&A Promotion GmbH

Do.06.12.18, 19.30 Uhr: Fleischlos Glücklich Stammtisch zum Erfahrungsaustausch Ort: Restaurant "Na endlich", Heimstraße 4, Altenkirchen
Veranstalter: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

Fr.07.12.18, 20 Uhr: Alain Frei Ort: Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7
Veranstalter: Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Fr.07.12.18, 10 Uhr: Frauen machen Theater
Ort: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen
Veranstalter: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

Fr.07.12.18, 18 Uhr: Nachtwächterführung in Altenkirchen kostümierte Führung mit Günter Imhäuser Ort: Schlossplatz Altenkirchen
Veranstalter: StadtführerInnen Altenkirchen in Kooperation mit der Stadt und der VHS Altenkirchen

Sa.08.12.18, 19 Uhr: Adventliche Abendmusik
Ort: Evangelische Kirche Birnbach
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sa.08.12.18, 20 Uhr: Birth Control
Ort: Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7
Veranstalter: Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Sa.08.12.18, 9 Uhr: Reparatur-Cafe' im MGH defekte Haushaltsgeräte vor dem Müll retten
Ort: Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstraße 10, Altenkirchen
Veranstalter: MGH in Kooperation mit dem AWB Altenkirchen

So.09.12.18, 15 Uhr: DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE Kindertheater ab 3 Jahren Ort: Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum, Weyerbusch, Raiffeisenstr. 2, Weyerbusch
Veranstalter: Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

So.09.12.18, 15 Uhr: Raiffeisen-Weihnachtsmarkt
Ort: Villa Sonnenhof (altes Rathaus), Kölner Straße, Weyerbusch
Veranstalter: Ortsgemeinde Weyerbusch

So.09.12.18, 20 Uhr: Zauberflöten 40 Sänger aus Kölns größtem Chor schwuler Männer
Ort: Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7
Veranstalter: Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Di.11.12.18, 10 Uhr: Einkommensalternativen in der Landwirtschaft Fachtagung Ort: Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, Dieperzbergweg 13 – 17
Veranstalter: Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen

Mi.12.12.18, 14 Uhr: Halbtagswanderung mit Wanderführer Franz Weiss Ort: im Umkreis von ca. 25 km um Altenkirchen
Veranstalter: Westerwaldverein Fluterschen

Fr.14.12.18, 19 Uhr: Ballett Nussknacker "Nussknacker" ist Weihnachten! Ballett in 2 Akten.
Ort: Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr.7
Veranstalter: PTF Deutsch-Russ.Kulturförderungs GmbH

Sa.15.12.18, 13 Uhr: 5. Obererbacher Weihnachtsmarkt mit vielen Ständen, Aktionen und Feuerwerk
Ort: Bürgerhaus und Festplatz Ortsgemeinde Obererbach, Am Weiher 1, Obererbach
Veranstalter: Ortsgemeinde Obererbach

So.16.12.18, 14 Uhr: Historisches Quartier geöffnet
Ort: Historisches Quartier, Marktstraße 31/33, Altenkirchen
Veranstalter: Förderverein Bismarckturm e.V.

Sa.29.12.18, 17 Uhr: Fackel-Wanderung mit Adolf Seiler
Anmeldung unter: 02681-1325 Ort: Fluterschen
Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen

Jeden Donnerstag ab 7 Uhr: Altenkirchener Wochenmarkt
Ort: Marktplatz / Wilhelmstraße
Veranstalter: Stadt Altenkirchen



KOMPA Altenkirchen

Kein Interesse an Kommunalpolitik? Von wegen! Altenkirchener Jugendliche bewerteten im KOMPA ihr Lebensumfeld

KonfirmandInnen der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen und Besuchende des KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrums sitzen gebannt vor den Computern. Eifrig beantworten sie die Fragen des „Dorftests“ und bewerten damit die Altenkirchener Kommunalpolitik. 2019 wird in Rheinland-Pfalz schließlich gewählt und da soll die Meinung der Jugendlichen nicht zu kurz kommen. Deswegen hat die Ev. Landjugendakademie in Altenkirchen mit dem Landesjugendring Rheinland-Pfalz eine Online-Umfrage entwickelt. Jugendliche zwischen 13 und 23 Jahren bewerten die Freizeitmöglichkeiten, den ÖPNV, die Ausbildungs-/Schulsituation und Partizipationsmöglichkeiten in ihrem Wohnort. Zur gleichen Zeit werden Kommunalpolitiker um ihre Einschätzung gebeten. Für wie jugendgerecht halten Sie ihre Kommune? Wo sehen Sie Handlungsbedarf? Im Februar 2019 werden die Ergebnisse veröffentlicht und miteinander verglichen. Sie werden vom Landesjugendring in die Politik auf Landesebene eingebracht. Vor allem aber ermöglichen sie vor Ort den Dialog zwischen Jugend und PolitikerInnen. Schulklassen und Jugendgruppen können die regionalen Ergebnisse nutzen, um mit KandidatInnen ins Gespräch zu kommen.

Die Computer sind Eigentum der medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V., die im Rahmen der Aktion Lokal-Global Jugendeinrichtungen für zwei Wochen im Jahr ausgeliehen werden. Das KOMPA hat besonderes Glück, denn die Kinder und Jugendlichen dürfen ausnahmsweise zum zweiten Mal in diesem Jahr ihre

Fähigkeiten testen und gemeinsam spielen. Noch bis zum 30.11.2018 stehen die Rechner bereit.

„Bitte beteiligt Euch an der Umfrage! Dass viele von Euch nicht wählen können, ist sehr bedauerlich! **Nutzt den Dorftest, um Euren Forderungen Gehör zu verschaffen und PolitikerInnen auf Missstände hinzuweisen!**“, ruft Johanna Rohde, Referentin der Ev. Landjugendakademie, die Jugendlichen zur Teilnahme auf. „Unser gemeinsames Ziel ist, dass mindestens 200 Jugendliche aus Altenkirchen und Umgebung an der Umfrage teilnehmen.“, sagt Matthias Gibhardt, Leiter des KOMPA. Das ist **noch bis zum 31. Dezember auch unter www.dorf-test.de möglich.** Jugendliche, die Hilfe beim Ausfüllen benötigen, können sich gerne an die Mitarbeitenden des KOMPA wenden.



Einladung zum Jugendgottesdienst „Meeting Point“

in der Kirche in Mehren
am Freitag, 30. November 2018, ab 19 Uhr



Der Gottesdienst wird von der evangelischen Jugend Birnbach, Mehren, Schöneberg und Flammersfeld gestaltet. Wenn Du keine Mitfahrgelegenheit hast, melde Dich bis 29.11.2018 bei Udo Mandelkow unter 0178-2980647!



„Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne...“ im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Mit bunten und selbstgebastelten Laternen besuchte eine muntere Kindergruppe der Kita „Rappelkiste“ aus Ingelbach in Begleitung ihrer Erzieherinnen und Eltern das DRK Seniorenzentrum Altenkirchen.

Viele Bewohner hatten sich voller Erwartung darauf, aber ebenso auch auf den wöchentlichen Singkreis unter der Leitung von Günter Brandenburger, im Café Mocca eingefunden.

Als die aufgeweckte Kinderschar mit den fantasievollen Laternen an den Senioren vorbei zog, war die Bewunderung für die kleinen Kunstwerke riesengroß.

Groß und Klein sangen dann gerne gemeinsam die bekannten Lieder zu St. Martin. Wird doch symbolisch mit der Mantelteilung an wichtige menschliche Eigenschaften, wie Hilfsbereitschaft und Mitgefühl erinnert. Anschließend gab es als

Dankeschön für jedes Kind bei einem Martinsfeuer und wärmenden Getränken eine kleine Wundertüte und den traditionellen Weckmann. Wenn allerdings die Temperaturen im November 2019 noch milder sind als in diesem Herbst, stellt sich die Frage, ob Martinsfeuer, Punsch und Glühwein zum Aufwärmen dann überhaupt gebraucht werden.



Herzlich willkommen

Seniorenase



**Donnerstag 6. Dezember
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe**
Thema: „Nun singet und seid froh“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 1./2. Dezember 2018

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der

Rufnummer **02681 - 9843209**
in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

■ **Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

■ **Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

■ **Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

■ **Wehrführer Löschzug Mehren**

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

■ **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

■ **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Alexander Au privat 02686/988736

dienstlich 02686/9885485

Handy 0152/56130891

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

■ **Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ **Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

■ **SÜWAG Energie**

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

■ **Störungsdienste EAM**

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

■ **Entstörungsdienst:**

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
 Tel. Büro 02681/988861
 Fax: Büro 02681/70159
 Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und 15.00 bis 18.00 Uhr
 www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
 57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 - Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
 57573 Hamm / Sieg
 Notrufhandy: 0160/2023158
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
 Tel. 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Marion Schreiber, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
 Zwölferte Karte Erwachsene 30,00 €
 Zwölferte Karte Jugendliche 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 29. November 2018 dem Verbandsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Verbandsgemeinderat zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Verbandsgemeinde Altenkirchen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen einzureichen.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de einzureichen.

Der Verbandsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Altenkirchen, 7. November 2018

Fred Jüngerich

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Bürgermeister

Öffentlich Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln 50667 Köln, 13.11.2018
 Dezernat 33 Zeughausstr. 2 - 10
 - Ländliche Entwicklung, Bodenordnung - Tel.: 0221 147-2033
 Beschleunigte Zusammenlegung Chance Natur II
 Az: 33.1 - 5 18 01 -

■ Beschluss

1. Für einen Teilbereich der Gemeinde Windeck, Rhein-Sieg-Kreis, wird gemäß § 91 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), das

Beschleunigte Zusammenlegungsverfahren Chance Natur II

angeordnet und durch die Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, als Flurbereinigungsbehörde durchgeführt.

Das Flurbereinigungsgebiet wird für die nachstehend aufgeführten Grundstücke festgelegt:

Regierungsbezirk Köln

Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde Windeck

Gemarkung Herchen

Flur 16 Nrn. 282, 283/1, 285, 286, 287/3, 288, 289, 290/1, 291/1, 292, 299/1, 306/1, 307/1, 308/1, 309/1, 310, 318/1, 319, 320/1, 321, 324, 327/1, 328, 329/1, 331, 336/1, 338, 339/1, 339/2, 340, 341, 342, 343/1, 344, 345/1, 349, 350, 351, 352/1, 354, 355, 356, 357, 358/1, 360, 361, 363/1, 364, 366/1, 372, 373, 391, 392, 393, 401, 402, 403, 404, 405/1, 406, 407, 409/1, 410, 411, 412, 414, 420, 423/1, 428/1, 430/1, 431/1, 431/2, 655/335, 681/311, 682/312, 683/313, 686/316, 712/291, 721/347, 722/348, 723/348, 769, 770

Flur 27 Nr. 134/72

Flur 28 Nrn. 8, 9, 10, 11, 12, 13/1, 13/2, 24, 39, 40/1, 40/2, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 51, 52, 53, 54, 55, 56/1, 56/2, 57, 58, 59, 60, 61, 63, 64/1, 66, 67, 68, 69, 70/1, 73, 74, 75, 76, 78/1, 79, 80, 83, 84, 102, 103, 104, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 128, 129/40, 131, 132, 133, 134, 135, 136

Flur 30 Nrn. 1, 2, 3, 6, 37, 39, 40, 42, 43, 44, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 64/1, 67, 68, 69, 70, 71/1, 71/2, 71/3, 75/1, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 113, 122, 123, 124, 125, 126, 128, 130, 131, 132, 133, 146/41, 147/41, 154/66, 155/66, 157, 158, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 192, 193, 194, 195

Flur 31 Nrn. 37, 40/1, 42, 43, 44, 45, 50/1, 51, 52/1, 54, 56/1, 57, 58, 125, 193, 194, 195, 196, 248, 249

Flur 32 Nrn. 2, 3, 4, 5/1, 7, 14, 15, 16/1, 19, 20/1, 22, 23, 24, 25, 63, 65, 66, 80, 81, 82, 83, 84, 111, 178

Flur 33 Nrn. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12/1, 13/1, 17/1, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 33/1, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 45/1, 47/1, 49, 50, 51, 56, 57, 58, 59, 60, 84, 85, 86, 87, 88, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 133, 137, 138

Flur 34 Nrn. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21/1, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36/1, 38/1, 39, 41/1, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 88/1, 89, 90, 91, 92/1, 92/2, 93, 108, 109, 111/1, 119, 120, 121, 124/1, 125, 126, 127, 130, 131/1, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139/1, 142/1, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 165, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185/1, 187/1, 189, 190, 191, 192, 194/1, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 246/140, 248/122, 249/122, 250/163, 252/166, 253/166, 254/174, 255/174, 256/118, 257/118, 259/41, 262, 263, 264

Flur 35 Nrn. 35/1, 37, 38, 39/1, 41, 43/1, 44, 46/1, 47/1, 49, 50/1, 52, 53, 55, 56, 57, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 128, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 139, 140, 150/54, 151/54, 152/60, 153/60, 154, 155

2. Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von rd. 89 ha und ist auf der Gebietskarte dargestellt, die Anlage dieses Beschlusses ist.

3. Der Flurbereinigungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten einen Monat lang aus bei der

- Gemeindeverwaltung Windeck, Rathausstraße 17, 51570 Windeck-Rosbach, Sachbereich 41 - Gemeindeplanung, Bauverwaltung, Wirtschaftsförderung, (Rat-haus II, Zimmer 52)
- Gemeindeverwaltung Eitorf, Markt 1, 53783 Eitorf, Bauverwaltungsamt,
- Gemeindeverwaltung Ruppichterath, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichterath, Zentrale Dienste, Zimmer 209
- Stadtverwaltung Waldbröl, Nümbrecht Str. 18 - 21, 51545 Waldbröl, Fachbereich I, Zimmer 1.09
- Gemeindeverwaltung Morsbach, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Fachbereich III/Bauen, Umwelt, Planen, EG 14
- **Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Bauamt, Zimmer 208**
- Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Rathausstraße 75, 57537 Wissen, Zimmer 59
- Verbandsgemeindeverwaltung Hamm (Sieg), Lindenallee 2, 57577 Hamm (Sieg), Bauverwaltung, Zimmer 44, während der Öffnungszeiten.

Die Monatsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

4. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke (§ 10 Nr. 1 FlurbG) bilden die **Teilnehmergemeinschaft der beschleunigten Zusammenlegung Chance Natur II**

mit dem Sitz in Windeck-Stromberg

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG).

5. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses unter Angabe des Aktenzeichens 33.1 - 5 18 01 - schriftlich bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln oder persönlich bei der Bezirksregierung Köln, - Dezernat 33 -, Blumenthalstraße 33, 50670 Köln anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung Köln die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

6. Von der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses an gelten folgende Einschränkungen, die bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wirksam sind:

6.1 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Bezirksregierung Köln nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

6.2 Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

6.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

6.4 Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Bezirksregierung Köln (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

6.5 Sind entgegen den Anordnungen zu 6.1 und 6.2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigerungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Bezirksregierung Köln kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu 6.3 vorgenommen worden, so muss die Bezirksregierung Köln Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu 6.4 vorgenommen worden, so kann die Bezirksregierung Köln anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

6.6 Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen zu 6.2 bis 6.4 dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,- € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.08.2017 (BGBl. I S. 3295). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

Die Bußgeldbestimmungen nach anderen Gesetzen bleiben unberührt.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Anordnung des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens Chance Natur II gemäß § 91 FlurbG liegen vor. Das objektive Interesse der Beteiligten ist gegeben und die Begrenzung des beschleunigten Zusammenlegungsgebietes entspricht dem Zweck der Flurbereinigung.

Im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „Chance 7“ sollen innerhalb der Kulturlandschaft zwischen Siebengebirge und Sieg als Biotopverbundsystem ökologisch wertvolle Bereiche gesichert und entwickelt werden. Hierdurch sollen Lebensräume und Populationen von Arten mit bundesweiter Bedeutung erhalten und optimiert werden. Hierzu gehören z.B. der Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling, die Gelbbauchunke, die Wildkatze oder der Rotmilan. Die Maßnahmen wurden durch den Rhein-Sieg-Kreis im Pflege- und Entwicklungsplan (PEPL) zusammengefasst. Sie erstrecken sich auf 6 Kerngebiete mit einer Gesamtgröße von über 10.000 ha. Zur Sicherung und Entwicklung der Lebensräume gehören so-wohl Pflegemaßnahmen als auch Landschaftsentwicklungsmaßnahmen. Die Realisierung der großräumig angedachten Maßnahmen soll in mehreren Schritten erfolgen und durch begleitende ländliche Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz unterstützt werden. Im Jahr 2015 wurde auf dem Stadtgebiet der Stadt Königswinter bereits das Flurbereinigerungsverfahren Chance Natur I eingeleitet. Nunmehr soll als zweiter Abschnitt das Flurbereinigerungsverfahren Chance Natur II in der Gebietskulisse Windeck-Stromberg als beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren nach § 91 FlurbG durchgeführt werden.

Hierzu hat der Rhein-Sieg-Kreis als zuständige Behörde einen entsprechenden Antrag gemäß § 93 Abs. 1 FlurbG gestellt.

Das beschleunigte Zusammenlegungsverfahren soll die konfliktfreie und eigentumschonende Umsetzung der geplanten und erhaltenen Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes ermöglichen. Diese Maßnahmen können die bisherige land- und forstwirtschaftliche Nutzung beeinträchtigen und behindern.

Ziel ist es, in diesem beschleunigten Zusammenlegungsverfahren den drohenden Landnutzungskonflikt zwischen bisheriger Nutzung und durch die Natur- und Landschaftsschutzmaßnahmen beabsichtigte Nutzung aufzulösen. Dies kann erreicht werden, indem die für die Maßnahmenplanungen benötigten Flächen unmittelbar durch vereinfachte Erwerbe im Flurbereinigerungsverfahren beschafft werden können. Eine weitere Möglichkeit der Maßnahmenrealisierung besteht darin, im Ablauf des Flurbereinigerungsverfahrens weitere Flächen zu erwerben und dem Flurbereinigerungsverfahren zu zuziehen. Auf diesen Austauschflächen können dann die betroffenen Eigentümer ihre Landbewirtschaftung fortsetzen. Der Rhein-Sieg-Kreis hat bereits ca. 21 ha Flächen innerhalb und außerhalb des Flurbereinigerungsverfahrens angekauft, die teilweise ebenfalls als Tauschflächen dienen sollen. Darüber hinaus kann eine Neuordnung des betroffenen Grundbesitzes unter Berücksichtigung der Fremdplanungen und

unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte der einzelnen landwirtschaftlichen Betriebe erfolgen.

Dies liegt im objektiven Interesse einer nachhaltigen Landbewirtschaftung und damit auch im privatnützigen Interesse der betroffenen Landeigentümer und Bewirtschafter.

Die bei der Durchführung entstehenden Ausführungs- und Grunderwerbskosten werden vom Rhein-Sieg-Kreis als Maßnahmenträger getragen, so dass den Teilnehmern keine Kosten entstehen.

Das einzuleitende Flurbereinigerungsverfahren kann im Rahmen der umzusetzenden Maßnahmen wie z.B. die Bereitstellung von Ersatzflächen für die betroffenen Eigentümer und Bewirtschafter durch die Zuziehung weiterer Flächen im Zusammenhang mit Änderungsbeschlüssen zum Zusammenlegungsbeschluss erweitert werden. Dies erfolgt unter Wahrung der oben beschriebenen Grundsätze.

Die voraussichtlich betroffenen Grundstückseigentümer und die Träger öffentlicher Belange sind nach § 93 Abs. 2 Satz 2 FlurbG über die geplante Zusammenlegung am 25.09.2018 angehört worden.

Die Forstaufsichtsbehörde hat der Einbeziehung von Waldflächen von mehr als 10 ha Größe gemäß § 85 Nr. 2 FlurbG zugestimmt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Einleitungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
50606 Köln

oder zur Niederschrift bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
Blumenthalstraße 33, 50670 Köln

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde erhoben werden.

Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: post-stelle@brk-nrw.de-mail.de.

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

I.A. (LS) Kopka, LRVD

Hinweis:

Diese öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigerungsverfahren/index.html

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen, Gieleroth (OT Amteroth) und Oberwambach

■ Warnung Treibjagd (Verkehr/Fußgänger)

Drückjagd in den Revieren Altenkirchen (Wiesental von der K 34 bis zum Johannistal) und in den Revieren Almersbach-Fluterschen, Amteroth und Oberwambach

Am Samstag, 01.12.2018 findet in den vorgenannten Revieren eine Drückjagd statt.

Die Jagd beginnt um **9 Uhr** und endet um **16 Uhr**. Folgende Kreisstraßen sind betroffen. K 32 Oberwambach - Almersbach, K 34 Oberwambach - Amteroth. K 31 Fluterschen - Neitzert. Der Gemeindeverbindungsweg Oberwambach - Fluterschen ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. Spaziergänger, Jogger, Reiter und andere Naturfreunde werden freundlichst gebeten, das aufgeführte Jagdgebiet an diesem Tage zu meiden. Hundebesitzer mögen ihre Hunde anleinen!

Die Jagdleitung

Heupelzen und Ölsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Themenrundwanderweg „Köhler-Jörg-Weg“

In den Ortsgemeinden Birkenbeul, Heupelzen und Ölsen soll auf den bestehenden Wald-, Wirtschafts- bzw. Fußwegen der Themenrundwanderweg „Köhler-Jörg-Weg“ eingerichtet werden. Hierzu wird der Themenrundwanderweg entsprechend dem Wanderwege-Leitfaden Rheinland-Pfalz markiert und beschildert. Ebenso werden Wanderwegetafeln sowie hierzu notwendige Wanderwegeinfrastrukturelemente aufgestellt. Der Wegeverlauf ist der

beigefügten Karte zu entnehmen. Der Themenrundwanderweg führt jeweils teilweise über folgende Flurstücke: Gemarkung Birkenbeul, Flur 27, Flurstk. 33 (tlw.); Flur 29, Flurstk. 13, 25, 26, 28, 29 (je tlw.); Flur 30, Flurstk. 15/1, 16, 21/1; Gemarkung Heupelzen, Flur 1, Flurstk. 248/1, 248/2 (je tlw.); Flur 2, Flurstk. 105/61, 107/64, 4/2 (je tlw.); Flur 12, Flurstk. 1/4, 1/5 (je tlw.); Flur 15, Flurstk. 2 (tlw.); Flur 16, Flurstk. 1/27 (tlw.); Gemarkung Ölsen, Flur 1, Flurstk. 143 (tlw.); Flur 2, Flurstk. 6/2, 37/1, 37/2, 351/38, 386/46, 387/46, 388/46, 389/46, 390/46, 391/46, 392/46, 393/46, 394/46, 395/46, 396/46, 397/46, 398/46, 399/46, 400/46, 401/46, 402/46, 403/46, 420/46, 421/46, 422/46, 423/46, 424/46, 425/46, 426/46, 427/46, 428/46, 429/46, 430/46, 431/46, 432/46, 433/46, 435/46, 553/39 (je tlw.); Flur 8, Flurstk. 111, 112, 113, 122, 146, 148 (je tlw.). Einsichtnahme in die Unterlagen und Anregungen zum geplanten Themenrundwanderweg können während der Öffnungszeiten (Mo - Fr 8 - 12 h und Mo - Do 14 - 16 h) entweder bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen, Raum 17 oder bei der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Raum 13 sowie per Email an elena.schaefer@kreis-ak.de oder cornelia.obenauer@vg-altenkirchen.de während der nächsten 4 Wochen nach dieser Bekanntmachung erfolgen.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen das Vorhaben der Einrichtung des Themenrundwanderwegs „Köhler-Jörg-Weg“ kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Kreisverwaltung Altenkirchen einzulegen. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen, oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Festlegung der Bekanntmachungsorgane des Zweckverbands „Friedhof Mehren“ für öffentliche Bekanntmachungen

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands hat in der Sitzung am 5. November 2018 folgenden Beschluss gefasst:

„Öffentliche Bekanntmachungen nach § 4 Abs. 1 der Verbandsordnung werden in der Bürger- und Heimatzeitung „Mitteilungsblatt“ veröffentlicht.

Die Veröffentlichungen über dringliche Sitzungen, bei denen eine rechtzeitige Bekanntmachung im vorgenannten Mitteilungsblatt nicht mehr möglich ist, erfolgen in der Rhein-Zeitung, Ausgabe Altenkirchen.“

Mehren, 20. November 2018 Wolfgang Schmidt, Vorstandsvorsteher



Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 5. Dezember 2018, 19 Uhr, findet im Hotel „Zum Eichhahn“ in Almersbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

2. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
3. LEADER-Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanke“
4. Auswertung der Geschwindigkeitsmesstafel
5. Baumpflegemaßnahmen in der Ortsgemeinde
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

■ Seniorenweihnachtsfeier 2018

Liebe Almersbacher Seniorinnen und Senioren,

unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am **Sonntag (2. Advent), 9. Dezember 2018, 15 Uhr, im „Hotel zum Eichhahn“, Almersbach**, statt.



Hierzu eingeladen sind - wie in jedem Jahr - alle Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die das 65. Lebensjahr vollendet haben (bzw. in diesem Jahr noch vollenden) und deren Ehe-/Lebenspartner. Die persönlichen Einladungen wurden zwischenzeitlich zugestellt. Sollte eine teilnahmeberechtigte Mitbürgerin/ein teilnahmeberechtigter Mitbürger versehentlich keine persönliche Einladung erhalten haben, bitte ich diese Mitteilung als Einladung zu betrachten.

Neben der traditionellen Andacht mit Herrn Pfarrer Triebel-Kulpe wird es auch in diesem Jahr ein kleines, unterhaltsames Programm geben.

Der Ortsgemeinderat und ich freuen uns wieder auf ein kurzweiliges Beisammensein im fröhlichen Kreis bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, leckeren Schnittchen und Getränken.

Sollte jemand der Hilfe bedürfen, kann gerne auch eine Begleitperson an der Weihnachtsfeier teilnehmen. Bei mangelnder Fahrgelegenheit bitte ich ein Mitglied des Ortsgemeinderats oder mich anzusprechen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich, soweit noch nicht geschehen, um kurzfristige Anmeldung unter Tel. 1556 oder E-Mail kucquast@aol.com.

Herzliche Grüße

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 12. September 2018

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde. Diese umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Sie ergab lediglich drei Einzelbeanstandungen, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse, die Anhebung der Hebesätze für die Hundesteuer sowie die Anpassung der Miete für eine gemeindeeigene Wohnung beinhalten. Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Prüfbericht aufgenommen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmitteilungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Anschließend stand die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigesystems auf der Tagesordnung. Hierfür hat der Ortsbürgermeister zwei Angebote eingeholt.

Da sich das Angebot der Fa. Data Collect Traffic System GmbH, Kerpen, vom 07.09.2018, in den Punkten Anzahl der LED's, der Möglichkeit der verdeckten Auswertung, dem Umfang der Software, der Benutzerfreundlichkeit, der Gewährleistung und dem Service deutlich vom Angebot der Fa. via traffic controlling GmbH, Leverkusen, vom 04.09.2018, abhob, beschloss der Ortsgemeinderat nach detaillierter Beratung, das System der Fa. Data Collect Traffic System GmbH zum Preis von 2.813,59 € zu erwerben, da dies das wirtschaftlichere Angebot war. Entsprechende Haushaltsmittel stehen aus dem erwirtschafteten Überschuss des Dorfevents am 11./12.08.2018 zur Verfügung.

Unter Punkt 3 stand die Nachbereitung des Dorfevents „Offenes Almersbach“ vom 11./12. August 2018 an. Seitens des Ortsgemeinderats wurde festgestellt, dass fast ausschließlich positive Rückmeldungen und Resonanzen zu verzeichnen waren. Beide Festtage verliefen harmonisch und ohne besondere Vorkommnisse. Ortsbürgermeister Quast richtete nochmals einen großen Dank an den Ortsgemeinderat und alle freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie an die zahlreichen Sponsoren. Anschließend präsentierte er dem Ortsgemeinderat die Abrechnung für das Fest. Als Reinerlös konnte ein Betrag von 2.994,48 € verbucht werden.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Quast den Rat wie über

- den Kostenersatz für die Oberflächenentwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde an die Verbandsgemeindewerke von 11.714,19 €.
- die Abrechnung der Kosten der Wirtschaftswege für die Haushaltsjahre 2007 bis 2017. Der Bestand der zweckgebundenen

Mittel beträgt am 31.12.2017 7.481,36 €. Er erhöht sich in 2018 um die Einnahmen aus dem Anteil der Jagdpacht. Größere Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2018 nicht geplant.

- den stattgefundenen Seniorenausflug 2018 mit Schwerpunkt des Besuches des Schulmuseums in Bergisch-Gladbach.
- Vandalismus an Ruhebänken und Abfallbehältern im Gemeindegebiet. Strafanzeige wurde vom Ortsbürgermeister gestellt.
- die zunehmende rechtswidrige Benutzung des Rad- und Fußweges vom Unterdorf nach AK-Leuzbach von Motorrollern und Kleinkrafträdern. In einer Rücksprache mit dem zuständigen Bezirksbeamten der Polizei Altenkirchen wurden Gegenmaßnahmen zugesichert.
- die Überlegungen, an festgelegten Terminen mit gemeindeeigenen Fahrzeugen regelmäßig gegen Kostenerstattung auf Almersbacher Grundstücken entstandene Grünabfälle abzuholen und dem gemeindlichen Grünabfallzwischenlagerplatz zuzuführen.
- die Überlegungen, in der Adventszeit eine Kinderweihnachtsfeier durchzuführen.
- die Anfrage eines Mitbürgers hinsichtlich des Ankaufs eines Anhängers aus dem Bestand des Bauhofes der Ortsgemeinde Almersbach.



Altenkirchen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Der Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird am 29. November 2018 dem Stadtrat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung durch den Stadtrat zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Kreisstadt Altenkirchen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de einzureichen. Der Stadtrat wird vor seinem Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Altenkirchen, 11. November 2018

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Kreisstadt Altenkirchen

Am Donnerstag, 6. Dezember 2018, 17 Uhr, findet im großen Ratsaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Hauptausschusses der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Vorberatende Beschlussfassungen

1. Verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Altenkirchen 2019
2. Marktsonntage nach dem Landesgesetz über Messen, Ausstellungen und Märkte in der Stadt Altenkirchen 2019
3. Neustrukturierung der kommunalen Holzvermarktung
4. Erlass einer ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
5. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Stadt auf die Verbandsgemeinde
6. Straßenreinigung in der Stadt Altenkirchen
 - 6.1 Straßenreinigung in der Stadt Altenkirchen Entscheidung zur Straßenreinigung durch den Bauhof bis Ende 2024
 - 6.2 Straßenreinigung in der Stadt Altenkirchen Erweiterung der Gebührenpflicht ab dem 01.02.2019
 - 6.3 Straßenreinigung in der Stadt Altenkirchen Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Kreisstadt Altenkirchen vom 14.12.2000 in der aktuellen Fassung
 - 6.4 Straßenreinigung in der Stadt Altenkirchen Festlegung Gebührensatz für die Straßenreinigung in der „Quengelstraße“ ab 01.02.2019 bis 31.12.2020
 - 6.5 Straßenreinigung in der Stadt Altenkirchen Auftragsvergabe Bauhof

7. Situation am Konrad-Adenauer-Platz

8. Bebauungsplangebiet Honneroth-Süd - Teilgebiet A

8.1 Vermarktung der Grundstücke im Bebauungsplangebiet Nr. 14 „Honneroth-Süd“ - Teilgebiet A

8.2 Festsetzung der Grundstückskaufpreise im Bebauungsplangebiet Nr. 14 „Honneroth-Süd“ - Teilgebiet A

9. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

Abschließende Entscheidungen

10. Stadtsanierung

11. Vereinbarung

12. Verschiedenes

Vorberatende Beschlussfassungen

13. Auftragsvergabe

Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister

Bekanntmachung

I.

■ Satzung über die Änderung Nr. 6 des Bebauungsplans Nr. 14 „Honneroth-Süd“ - Teilgebiet A - der Kreisstadt Altenkirchen vom 22.11.2018

§ 1 - Allgemeines

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 86 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) die Änderung Nr. 6 des Bebauungsplans Nr. 14 „Honneroth-Süd“ - Teilgebiet A - in seiner Sitzung am 18.10.2018 als Satzung beschlossen

§ 2 - Bestandteile der Satzung

Bestandteile der Satzung sind:

- Bebauungsplanurkunde
- der zur Planurkunde gehörende Text.

Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 BauGB eine Begründung und eine zusammenfassende Erklärung beigefügt.

§ 3 - Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Änderung Nr. 6 des Bebauungsplans umfasst die in der Bebauungsplanurkunde mit unterbrochenen schwarzen Linien umgrenzte Fläche.

§ 4 - In-Kraft-Treten

Die Änderung Nr. 6 des Bebauungsplans Nr. 14 „Honneroth-Süd“ - Teilgebiet A - der Kreisstadt Altenkirchen tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Altenkirchen, 22.11.2018

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister

II.

Der ausgefertigte Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan (Satzung, Planurkunde, Text), die dazugehörige Begründung und die zusammenfassende Erklärung sowie etwaige weitere Anlagen zu der Satzung werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Er kann dort eingesehen werden. Es kann Auskunft über den Inhalt verlangt werden.

Greifen Festsetzungen des Bebauungsplans in eine zulässige Nutzung mit der Folge ein, dass Entschädigungsansprüche nach §§ 39 - 42 BauGB entstehen können, sind diese gemäß § 44 Abs. 3 BauGB geltend zu machen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Altenkirchen, 22.11.2018

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister

III.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Kreisstadt Altenkirchen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung

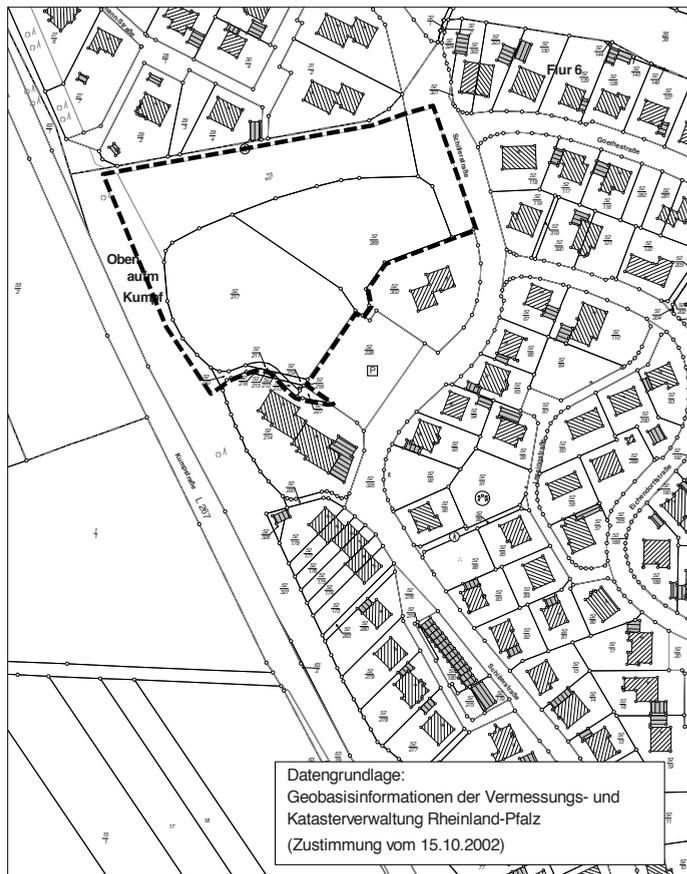
als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 22.11.2018
Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister



■ **Verminderte Salzstreuung**



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

um ein schnelles Schrumpfen unseres Salzlagerbestands zu verhindern, werden wir auch in dieser Winterperiode den Winterdienst von Beginn an mit verminderter Salzstreuung ausführen.

Die Straße „Am Lauterberg“ wird mit Streusalz versorgt, damit der Lkw-Verkehr gewährleistet ist. Alle anderen Dorfstraßen werden bei starkem Schneefall durch unseren Winterdienst freigeschoben; lediglich im Bereich von starken Steigungen in diesen Straßen erfolgt nach Bedarf der Einsatz von Streusalz. Ich bitte um Beachtung und Verständnis. Vielen Dank.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ **Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 14. September 2018**

Zunächst stand die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde auf der Tagesordnung. Die Prüfung umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Sie ergab lediglich zwei Einzelbeanstandungen, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse sowie die Erhebung einer vorzeitigen Gebühr für die spätere Entfernung von Grabmalen beinhalten. Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Prüfbericht aufgenommen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderates über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmitteilungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand die Bestätigung einer Eilentscheidung an. Eine ortsansässige Familie beabsichtigt die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Gemarkung Berod, Flur 2, Flurstück Nr. 2581 (Gassegarten 13). Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplans „Im Gassegarten“ der Ortsgemeinde Berod.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplans ist folgende Abweichung beantragt:

- Festsetzung laut Bebauungsplan: vorgeschriebene Dachneigung 30 bis 48 Grad
- Abweichung davon: Errichtung von Pultdächern mit 22 und 26 Grad Dachneigung

Der getroffenen Eilentscheidung wurde zugestimmt. Ferner hatte der Rat über eine Änderung der Holzvermarktung im Gemeindewald zu beraten. Zur Umsetzung der Trennung der Holzvermarktung aus dem Staats-, Körperschafts- und Privatwald wurde insbesondere in § 27 Abs. 3 LWaldG die gesetzliche Verpflichtung des Landesbetriebs Landesforsten zur Übernahme der Holzvermarktung für kommunale Forstbetriebe gestrichen. Die Gesetzesänderung wird zum 1. Januar 2019 in Kraft treten. Die Mehrzahl der waldbesitzenden Kommunen in Rheinland-Pfalz hat die Holzvermarktung bislang auf vertragliche Basis (Geschäftsbesorgungsvertrag) durch die Forstämter durchführen lassen. Nach den „10 Eckpunkten zur Neustrukturierung des Holzverkaufs in Rheinland-Pfalz“, die mit dem Gemeinde- und Städtebund und dem Waldbesitzerverband abgestimmt und dem Bundeskartellamt vorgestellt wurde, wird die gemeinsame Holzvermarktung aus Staats- und Körperschaftswald zum 1. Januar 2019 beendet. Dies macht eine entsprechende Anpassung der bestehenden Verträge erforderlich. Aus den aufgezeigten Gründen kündigt das Forstamt vertragsgemäß zum 30. Juni 2018 mit Wirkung zum 30. September 2018 den bisher bestehenden Vertrag über die Übertragung der Verwertung der Walderzeugnisse nach § 27 Abs. 3 LWaldG. Um die Verwertung der Walderzeugnisse inkl. der Holzvermarktung, sowie die anderen forstlichen Tätigkeiten bis zum 1. Januar 2019 sicherzustellen, wird zunächst eine Vertragsverlängerung bis zum 31. Dezember 2018 in Aussicht gestellt.

Zur Sicherstellung der Verwertung der Walderzeugnisse, mit Ausnahme des Holzes aus dem Gemeindewald, sowie der Holzvermarktung vorgelagerter Tätigkeiten (Aufstellung der jährlichen Forstwirtschaftspläne, Pflanzungen, Hiebvorbereitungen, Hiebüberwachungen etc.), wird ein Vertrag zur Prüfung überlassen. Das Vertragsmuster wird einheitlich mit allen waldbesitzenden Gemeinden seitens des Forstamtes abgeschlossen.

Im Zuge der gesetzlichen Änderung des § 27 Abs. 3 LWaldG am 23.05.2018 durch den Landtag wird die vertragliche Grundlage mit dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Forstamt Altenkirchen, wie folgt neu geregelt:

- Die Verwertung der Walderzeugnisse mit Ausnahme des Holzes aus dem Gemeindewald wird dem Land Rheinland-Pfalz übertragen.
- Dies gilt auch für die jährliche Verabschiedung der Wirtschaftspläne mit der Beauftragung der Forstunternehmen und der not-



■ **Senioren-Weihnachtsfeier 2018**

Liebe Beroder Seniorinnen und Senioren, unsere diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier findet am Samstag, 08.12.2018, ab 14 Uhr im Bürgerhaus Berod statt. Hierzu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben (bzw. in diesem Jahr noch vollenden) und deren Ehe/Lebenspartner herzlich eingeladen. Es erwartet Euch ein wunderschönes Nachmittag-Programm bei Kaffee und leckerem Kuchen. Lasst Euch überraschen! Der Ortsgemeinderat freut sich, mit Euch einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen zu können.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ **Kinder-Weihnachtsfeier 2018**



Liebe Beroder Kinder, die diesjährige Kinder-Weihnachtsfeier findet am Sonntag, 09.12.2018 ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Berod statt. Hierzu sind alle Kinder, deren Eltern und Großeltern sowie Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Der Nikolaus hat seinen Besuch bereits angekündigt und wird jedes Kind (schulpflichtig und nicht schulpflichtig) mit einem Geschenk überraschen. Auf Euer Kommen freut sich der Ortsgemeinderat.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin



wendigen Geräte und Materialien. Dabei werden die AGB-Forst in der jeweils geltenden Fassung zur Geschäftsgrundlage von Unternehmereinsätzen gemacht.

- Der Vertrag kann zum 30. September eines jeden Jahres (Beginn des Forstwirtschaftsjahres) mit Wirkung vom 31. Dezember gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Die Vorsitzende wurde zur Vertragsunterzeichnung beauftragt.

Des Weiteren beschloss der Rat die Annahme einer durch die Ortsbürgermeisterin eingeworbenen Zuwendung, zweckgebunden für den Jugend- und Familienausflug 2018 der Ortsgemeinde. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Ferner stellte Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz das Angebot der Firma Hamann GmbH, 56645 Nickenich, zur Anschaffung von Streusalz für die Winterperiode 2018/2019 vor. Der Ortsgemeinderat beschloss, 25 Tonnen Streusalz im Big Bag (ca. 1.000 kg) zu einem Preis von 84 € je Tonne zzgl. MwSt anzuschaffen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit der Anschaffung einer weiteren Geschwindigkeitsmessanzeige. Viele Bürgerinnen und Bürger sind mit dem Wunsch an die Ortsbürgermeisterin herangetreten, für die Ortsdurchfahrt (Rheinstraße) eine zweite Geschwindigkeitsanzeige anzuschaffen. Eine positive Wirkung der Geschwindigkeitsanpassung ist durch das Aufstellen eines solchen Geräts zu beobachten.

Da die Montage- und Einstellarbeiten eines solchen Geräts sehr umfangreich sind und die Ortsgemeinde derzeit nur über ein Gerät verfügt, wurde innerhalb des Ortsgemeinderats über die Anschaffung einer zweiten Geschwindigkeitsmessanzeige abgestimmt. Der Ortsgemeinderat beschloss, eine zweite Geschwindigkeitsmessanzeige von der Firma Traffic Controlling anzuschaffen. Die Verhandlungen hierzu führte der Beigeordnete Friedhelm Reinhardt.

Unter Punkt 7 informierte die Vorsitzende den Rat wie folgt:

Stuhltransportkarren

Für das Bürgerhaus wurde ein Stuhltransportkarren zu einem Gesamtpreis von 161,23 € angeschafft.

Herkulesstaudenbekämpfung im Beroder Wald 2018

Für die durchgeführten Arbeiten der Herkulesstaudenbekämpfung im Jahr 2018 hat die Ortsgemeinde Berod einen Betrag von 1.428 € gezahlt.

Kosten für Teerarbeiten

Die Kosten der Teerarbeiten auf dem landwirtschaftlichen Weg hinter dem Bauhofgebäude nach der Erneuerung des Durchlasses belaufen sich auf 416,50 €. Die Arbeiten wurden durch die Firma G. Koch GmbH & Co. KG, 56457 Westerburg, ausgeführt.

Verkehrssicherungspflicht/Entfernung von Astüberhang

Damit die Feuerwehr bei einem eventuellen Feuerwehreinsatz im Pendelverkehr den landwirtschaftlichen Weg in Richtung Quarzitbruch sowie den Grenzweg zu Wahlrod ohne Probleme passieren kann, ist der an diesen Wegen vorhandene Astüberhang zu entfernen. Hierzu fand ein Ortstermin mit dem Wehrführer Oliver Euteneuer, dem Mitarbeiter des Bauhofs Altenkirchen, Dieter Schmidt und der Ortsbürgermeisterin statt. Die betroffenen Wege wurden abgefahren und ein Arbeitsprotokoll erstellt. Die Arbeiten werden zeitnah durch den Bauhof Altenkirchen ausgeführt.

3 Ersatz-LED-Module für Straßenbeleuchtung in der „Rheinstraße“

Es wurden drei Ersatz-LED-Module für die Straßenbeleuchtung in der „Rheinstraße“ von der Firma GHM ECLATEC, 66113 Saarbrücken, zu einem Gesamtbetrag von 517,65 € erworben.

Kosten Familienausflug 2018

Die Kosten für den Familienausflug (71 Personen) am 25.08.2018 in den Kölner Zoo belaufen sich auf 1.825,16 €.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

Regelung der Pflegemaßnahmen

Die Ortsbürgermeisterin wurde beauftragt, die zukünftige Regelung der Pflegemaßnahmen entlang des neuen Wirtschaftsweges (Wirtschaftswegverlegung durch die Firma Puderbach) zu erfragen.

Termine:

08.12.2018: Senioren-Weihnachtsfeier

09.12.2018: Kinder-Weihnachtsfeier

17.01.2019: Haushaltssitzung um 19 Uhr

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstücksanlagenangelegenheiten zu beschließen.

■ Lebendiger Adventskalender lädt wieder ein



Im Dezember 2018 wird es zum elften Mal in Birnbach einen „Lebendigen Adventskalender“ geben. Ortsgemeinde, Kirchengemeinde und der Dorfverein „Wir in Birnbach“ engagieren sich dafür gemeinsam.

An 12 Abenden (bis zum 22. Dezember) werden um 18 Uhr - nach dem Glocken-

geläut - bei den entsprechenden Häusern die „Kalender-Fenster“ geöffnet. Begleitet wird das stets von Geschichten, Musik und mancher Leckerei. Alle Interessierten sind eingeladen, sich an den Fenstern einzufinden und die Adventszeit gemeinsam in der Dorfgemeinschaft zu genießen. Bereits „geöffnete Fenster“ sind jeweils abends beleuchtet und dies teils auch bis über die Feiertage hinaus.

Termin	Name	Straße in Birnbach
SA, 1.12.	Christa Merkelbach	Auf der Höhe 11
SO, 02.12.	noch offen	
DI, 4.12.	Ortsgemeinden Birnbach und Hemmelzen	Stollen zw. Birnbach und Hemmelzen
DO, 6.12.	Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“	Dortreff auf dem Sportplatz
FR, 07.12.	Sabine & Dirk Müller	Kölner Str. 11
SA, 08.12.	Kinderhof Birnbach	Kirchstr. 47
SO, 09.12.	Helene & Gerd Marenbach	Kirchstr. 24
DO, 13.12.	Kindergarten Birnbach	Kirchstr. 33
FR, 14.12.	Fam. Malmedie	Auf der Höhe 20
SA, 15.12.	Jan Wendel	Kirchstr. 14
SO, 16.12.	Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“	Offenes Singen in der Kirche
FR, 21.12.	Fam. Müller	Im Hähnchen 8
SA, 22.12.	Andreas Fethke	Kölner Str. 5
SO, 23.12.	noch offen	

Busenhausen

■ Dank an Busenhausener



Wir vom „Haus der kleinen Freunde“ möchten uns recht herzlich bei den Bürgern von Busenhausen bedanken. Unser St.-Martins-Umzug durchs Dorf wurde auch in diesem Jahr durch Ihre Mitgestaltung zu einem besonderen Ereignis. Viele Wege und Hofeinfahrten waren feierlich ausgeleuchtet und geschmückt. Hierfür nochmal ein großes Dankeschön!



Fiersbach

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 29. November 2018 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Fiersbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Fiersbach, 29. November 2018
Ortsgemeinde Fiersbach

Siegfried Krämer
Ortsbürgermeister

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 30. Oktober 2018

Nach der Begrüßung durch Ortsbürgermeister Siegfried Krämer wurde der erste Tagesordnungspunkt, überplanmäßige Ausgaben



Birnbach

■ Vertretung Ortsbürgermeister

In der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 2018 wird mich der Beigeordnete Mario Müller, Tel. 0170 8180044, vertreten.

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

bei der Maßnahme ‚Ausbau Mühlenweg / Ringstraße‘, aufgerufen. Um den Bürgerinnen und Bürgern zu diesem wichtigen Punkt sofort die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen, wurde hierzu die Einwohnerfragestunde vorgezogen. Darüber hinaus konnte auf die Fachexpertise von Alexander Lenz von der Verbandsgemeinde Altenkirchen zurückgegriffen werden.

Der Ausbau des Mühlenweges sowie der Ringstraße wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Leider musste festgestellt werden, dass die Schlussrechnung der Baufirma die eigentliche Auftragssumme um voraussichtlich ca. 18 % übersteigen wird. Herr Lenz führte aus, dass diese Mehrkosten insbesondere in der unvorhersehbaren Mehrung von Massenangaben begründet sind, die vorab nur bedingt bekannt sein konnten. Die Zuteilung der Mehrkosten auf die einzelnen Bauabschnitte kann erst nach der vollständigen Prüfung der Schlussrechnung durch die Verbandsgemeinde erfolgen. Die Umlage / Berechnung der Wiederkehrenden Beiträge wird nach Auskunft der Verbandsgemeindeverwaltung erst Anfang 2019 erfolgen können. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage darüber getroffen werden, wie hoch die Kostensteigerungen für die/den Einzelnen sein werden. Der Ortsgemeinderat stimmte den damit verbundenen voraussichtlichen überplanmäßigen Ausgabe einstimmig zu.

Die durch die Bürgerinnen und Bürger gestellten Fragen wurden durch den Vorsitzenden und durch Herrn Lenz umfassend beantwortet.

Im nächsten Tagesordnungspunkt informierte der Vorsitzende darüber, dass die Kreisverwaltung am 01.10.2018 formal der Gründung eines Zweckverbandes für den Friedhof in Mehren zugestimmt hat. Die öffentliche Gründungsversammlung war auf den 05.11.2018 im Feuerwehrhaus Mehren anberaumt. Siegfried Krämer stellte dem Ortsgemeinderat dezidiert die vorläufige Haushaltsplanung des Zweckverbandes vor und wurde durch den Ortsgemeinderat ermächtigt, dieser Planung in der Gründungsversammlung zuzustimmen.

Der Ortsgemeinderat hat beschlossen, dass sich die Ortsgemeinde Fiersbach an dem Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanke“ beteiligen wird. Das Zielleitsystem und die Mitfahrerbank sollen am Dorfplatz aufgestellt werden. Detaillierte Informationen zu dem Projekt werden durch die Kreisverwaltung veröffentlicht.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befasste sich der Rat mit dem Thema der Übertragung der Aufgabe der Hochwasservorsorge auf die Verbandsgemeinde Altenkirchen. Die Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz in der ersten Jahreshälfte 2018 hat gezeigt, dass der Hochwasserschutz in Zusammenhang mit Starkregenereignissen immer wichtiger wird. Für den Hochwasserschutz an Gewässern **dritter Ordnung** ist die Verbandsgemeinde zuständig (vgl. § 67 Abs. 1 Nr. 7 GemO i. V. m. §§ 35 Abs. 1 und § 76 Abs. 1 LWG).

Der Hochwasserschutz dient (ausschließlich) öffentlich-rechtlichen Zwecken. Was dazu nötig ist, entscheidet die jeweilige Verbandsgemeinde in eigenem pflichtgemäßem Ermessen. Der Hochwasserschutz dient somit insbesondere nicht einzelnen privaten Interessen. Daher ist ein Gewässeranlieger nicht berechtigt, von der Verbandsgemeinde für sein Grundstück eine konkrete Schutzmaßnahme zu verlangen.

Da Außengebietswasser nicht in ein Gewässer dritter Ordnung sondern „wild“ abfließt, ist hier nicht die Verbandsgemeinde zuständig. Wild abfließendes Wasser ist nach § 37 WHG zunächst von den Unterliegern hinzunehmen. Daraus ergibt sich, dass niemand für die Ableitung von wild abfließendem Wasser zuständig ist.

Erst wenn eine Gemeinde das wild abfließende Wasser aktiv sammelt oder in eine bestimmte Richtung fortleitet (z.B. durch Rinnen, Gräben, Rohre, Erdwälle, Dämme, Drainagen etc.), ist diese Gemeinde auch für die ordnungsgemäße Ableitung verantwortlich. Auch wenn in beiden Fällen kein Rechtsanspruch von Grundstückseigentümern auf Schutzmaßnahmen besteht, so ist es dennoch im Interesse der Verbandsgemeinde als auch der Ortsgemeinde, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Diese Maßnahmen können aber nur sinnvoll umgesetzt werden, wenn sie übergreifend koordiniert werden.

Mit Beschluss vom 27.09.2018 hat der Verbandsgemeinderat der Aufgabenübernahme bereits zugestimmt. Der Ortsgemeinderat Fiersbach stimmte der Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 GemO zur Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten und der Umsetzung der daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen durch die Verbandsgemeinde zu.

Nächstes Thema war die Nachbetrachtung zum Dorfausflug nach Remagen zum Friedensmuseum / Brücke von Remagen mit anschließender Weinprobe im Weingut Ockenfels in Leutesdorf. Eine gelungene Veranstaltung, die sehr gut angenommen wurde.

Der Ortsbürgermeister informierte des Weiteren über folgende Punkte:

- Das Bürgerprojekt „Umsetzen der Schutzhütte“ wurde dank des enormen Einsatzes einiger Bürgerinnen und Bürger fristgerecht abgeschlossen. Im Rahmen der Ortsgemeinde bedankte er sich insbesondere bei den beteiligten Jugendlichen für dieses erneute herausragende Engagement.
- Die Teilnahme am diesjährigen Erntedankfest in Mehren war dank der guten Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ein toller Erfolg. Somit kann der Förderverein eine Spende von 500 € an die Kirchengemeinde Mehren übergeben.

- Die Beseitigung des während der Einwohnerfragestunde in der letzten Ratssitzung angesprochene Mangels an einem Straßeneinlauf wird durch den Bauhof behoben.
- Der Arbeitskreis für die Chronik hat am 11.10.2018 getagt. Wer sich noch beteiligen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich gerne beim Ortsbürgermeister melden.
- Der DSL-Ausbau in Fiersbach verzögert sich voraussichtlich bis Ende des Jahres. In diesem Zusammenhang wird sich auch die Installation des Hausanschlusses am Dorfstübchen und die Installation eines Hotspot am Dorfplatz verzögern.
- Der Vorsitzende informierte über die Kosten für Aufträge an den Bauhof im laufenden Jahr.
- Beide der Kommunalwahl am 26.05.2019 findet auch die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde der neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld statt. In diesem Zusammenhang teilte der Vorsitzende mit, dass er selbst für eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung steht.
- Der Vorsitzende informierte über das Projekt „Ich bin dabei“ 5. Staffel. Das Projekt hat das Ziel, insbesondere ältere Mitbürger für die Übernahme eines Ehrenamtes zu gewinnen. In diesem Zusammenhang regte der Vorsitzende an, die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde mehr für die Belange der Ortsgemeinde zu interessieren. Eine Möglichkeit stellt dazu die Teilnahme an einer Dorfmoderation dar. Der Vorsitzende und der Beigeordnete werden dazu die Rahmenbedingungen prüfen und zu diesem Thema bei einer der nächsten Ratssitzungen vortragen.
- Das Ergebnis der 4. Bündelausschreibung Strom wurde bekannt gegeben. Die Belieferung erfolgt ab dem 01.01.2019 durch die Firma EWR AG.

Termine

- 02.12.2018 ab 14.30 Uhr: Seniorenfeier im Schützenhaus, Vorbereitung 29.11.2018 ab 19 Uhr
- 02.12.2018 ab 17.30 Uhr: Weihnachtsbaum aufstellen am Dorfplatz
- 17.12.2018, Beginn 19 Uhr: Ortsgemeinderatssitzung, Hauptthema: Doppelhaushalt 2019/2020

Während der anschließenden Einwohnerfragestunde wurde durch eine Bürgerin auf eine verstopfte Entwässerungsrinne Eingang Wirtschaftsweg Ecke Diktener Straße/Kriegershofer Straße hingewiesen. Der Vorsitzende führte aus, dass die Rinne im Zuge der Reinigung der Wassereinflüsse gereinigt wird.



Fluterschen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 18. September 2018

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB. Die Satzung erhält die Bezeichnung „Kaulenweg“. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 39/2018 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Rat, die Neugeborenen in der Ortsgemeinde mit einem Geschenk zu begrüßen. Das Geschenk soll in Form eines Gutscheins in Höhe von 50 € (je neugeborenes Kind) den Eltern überreicht werden.

Im Anschluss daran stand die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde zur Beratung. Diese umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Sie ergab lediglich eine Einzelbeanstandung, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse beinhaltet. Die Stellungnahme der Verwaltung wurde in den Prüfbericht aufgenommen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmitteilungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Der Ortsbürgermeister informierte die Mitglieder des Ortsgemeinderats, dass er entsprechend den Beratungen in der Sitzung vom 10.07.2018, hinsichtlich der Befahrung der Gemeindefeldstraße „Brunnenstraße“ im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs, die Kreisverwaltung Altenkirchen angeschrieben hat. In diesem Schreiben wurde die Problematik der „Brunnenstraße“ geschildert und um Anberaumung eines Ortstermins gebeten. Eine Antwort auf das Schreiben liegt noch nicht vor.
- Die diesjährige vorweihnachtliche Feier für die Senioren der Ortsgemeinde findet am Sonntag, 09.12.2018 (2. Advent), statt. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen. Ferner stand der Abschluss einer Vereinbarung zur Übertragung der Verwaltungsgeschäfte der Angliederungsgenossenschaft Fluterschen/Almersbach auf die Ortsgemeinde Fluterschen ab dem 01.04.2019 zur Beratung.

Forstmehren

Nachbarschaftliches Adventssingen in Forstmehren



Aufgrund der positiven Resonanz und auch, weil es letztes Mal so schön war, wollen wir dieses Jahr wieder einige unserer langjährigen Dorfbewohner aufsuchen, um gemeinsam draußen vor den Fenstern einige der schönen, alten Weihnachtslieder zu singen. Jeder kann mitmachen, Textblätter werden gestellt. Wir treffen uns vorher jeweils um 17 Uhr im Mehrbachstübchen und gehen von dort aus los zum Fensterringen. Danach wollen wir uns im Mehrbachstübchen wieder aufwärmen und eine kleine Stärkung zu uns nehmen. **Termine sind jeweils die Adventssonntage: 02.12., 09.12., 16.12. und 23.12. (4. Advent).** Für Rückfragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Harald Gollek, Ortsbürgermeister

Tagesordnung:

Begrüßung

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2017/2018 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplan für das Jagdjahr 2018/2019
3. Beschlussfassung über die Verwendung Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2018/2019
4. Verschiedenes

Hemmelzen, 18. November 2018

*Torsten Marenbach,
Jagdvorsteher*



Ingelbach

Seniorenfeier der Sängervereinigung Ingelbach

Die diesjährige Seniorenfeier der Sängervereinigung Ingelbach findet am Sonntag, 02.12.2018, ab 14 Uhr, in der „Gaststätte Krack“ statt.

Alle Bürger und Bürgerinnen ab 70 Jahre sind mit Partner recht herzlich eingeladen.

Nikolausfeier in der Alten Schule in Ingelbach



Wie jedes Jahr, richten die Sportfreunde Ingelbach e.V. die Nikolausfeier am **6.12.** um 18 Uhr in der Alten Schule (Hauptstraße 33) aus.

Damit der Nikolaus die Kinder mit einer Kleinigkeit beschenken kann, bitten wir die Eltern, ihre Kinder bis zum 10. Lebensjahr **bis spätestens 3.12.2018** bei Claus Weber, Tel. 02688-606, oder Björn Birk, Tel. 02688-988170, anzumelden.

Fleißige Dorfbewohner



Beim Arbeitseinsatz am **Samstag, 10. November 2018**, waren wieder fleißige Dorfbewohner am Werk.

Auf dem Friedhof wurden Sträucher geschnitten und Unkraut gejätet. Auch Pflanzbeete konnten gesäubert und Gullys im Dorf geleert werden. Dafür vielen Dank. Vergangene Woche wurde auch schon Dekoration für den Weihnachtsbaum in der Dorfmitte angefertigt. Herzlichen Dank an die beteiligten Frauen.



Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Gieleroth

Bürgersprechstunden

Die Sprechstunden am 4. und am 18. Dezember entfallen aufgrund anderweitiger dienstlicher Termine. Ich bitte um Beachtung.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

Wir freuen uns auf Weihnachten am Samstag, 8. Dezember

Gemeinsam wollen wir singen, reden, Freude haben und bei kleinen Aufführungen, Kaffee und Kuchen auf den Nikolaus und seinen Knecht Ruprecht warten, die wie jedes Jahr, die Hasselbacher Kinder beschenken werden.

Dazu lädt die Ortsgemeinde Hasselbach am **Samstag, 8. Dezember 2018** ab 14.30 Uhr ins Bürgerhaus ein. Alle Hasselbacher, jung und alt, sind herzlich willkommen! Natürlich kann der Nikolaus nur die Kinder beschenken, die **bis zum 30. November 2018** angemeldet wurden. Auch in diesem Jahr bitten wir um eine Kuchenspende, für die wir uns im Voraus bedanken.

Ortsgemeinderat und Ortsbürgermeister



Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Donnerstag, 13. Dezember 2018, 19 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Helmenzen für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017
 - 2.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Hemmelzen

Öffentliche Bekanntmachung

Versammlung der Jagdgenossen des Jagdbezirks Hemmelzen

Am Donnerstag, 29. November 2018, findet um 19 Uhr im „Landhaus Stähler“ (Westerwaldwirt) in Hemmelzen, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.



Mehren

■ **Stammtisch Dorfverschönerungsverein Mehren**

Herzliche Einladung zum Stammtisch **am Freitag, 30.11.2018**, um 19 Uhr im Landhaus Mehren. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

■ **Dorfadventskalender**

Leider sind in diesem Jahr nicht alle Fenster vergeben worden, trotz alledem freuen sich folgende Familien auf einen Besuch:

- 4.12. Fam. Kelly, Adorf-Seifener-Str. 19
- 6.12. Kindergarten zur Burgwiese, ab 18 Uhr mit Umtrunk
- 7.12. Karin Erchadi, Gollenseifen 3, ab 18 Uhr mit Umtrunk
- 8.12. Fam. Hans-Werner Seifen, Kirchstr. 17 a, ab 18 Uhr mit Umtrunk
- 9.12. Fam. Santos/Löbch, Adorf-Seifener-Str. 7
- 10.12. Fam. Kuhn, Adorf-Seifener-Str. 4, ab 18 Uhr mit Umtrunk
- 12.12. Vera Epperlein, Im Winkelfeld 4, ab 18 Uhr mit Umtrunk
- 15.12. Fam. Balensiefen, Mehrbachtalstr. 10, im Bullesje ab 18 Uhr mit Umtrunk
- 18.12. Fam. Gippert, Zur Heide 11
- 19.12. Rita Seifen, Adorf-Seifener-Str. 7
- 21.12. Fam. Martin Schnabel
- 22.12. Fam. Hermes, Waldstraße 1, ab 18 Uhr mit Umtrunk



an Jahrhunderte alten Eichen bis auf den Limbacher Kirchweg. Oben auf der Höhe genießen wir den schönen Blick auf das Tal der Kleinen Nister mit Limbach, weiter oben Malberg und den Barbaraturm am Horizont. Weiter geht es teilweise über den Druidenstein nur noch leicht bergauf, und am Assberg (327 m) haben wir den höchsten Punkt der Wanderung erreicht. Hier biegen wir ab, überqueren den Westerwaldsteig und stehen dann vor dem Eingang zur Dachschiefergrube Assberg, die größte ihrer Art im Westerwald. Hier wurde von 1548 - 1803 in 20 m Tiefe Schiefer abgebaut, mit dem nachweislich die Dächer des Klosters und des Hachenburger Schlosses gedeckt wurden. Dank Bewegungsmeldern und ausreichender Beleuchtung ist die Grube über eingebaute Stahltreppen jederzeit gefahrlos begehbar.



Zurück ins Tal haben wir einen bequemen Waldweg in Serpentina durch einen herrlichen Buchenwald dem extrem steilen Treppensteig ohne Geländer vorgezogen, um den Abstieg unfallfrei zu ermöglichen. Wir überqueren die Nister und erreichen nach einem knackigen Anstieg den Asterter Kirchweg, gehen Richtung Kloster am Kaiserlichen Friedhof vorbei, wo während der Koalitionskriege (1792 - 1797) insgesamt 636 überwiegend österreichische Soldaten beerdigt wurden, die im Kampf gegen das französische Heer gefallen sind. Während dieser Zeit war das Kloster zum Militärlazarett umfunktioniert. Für einen wirklich fantastischen Blick über die komplette Klosteranlage machten wir kurz vor dem Ziel noch einen mühsamen, aber unbedingt lohnenswerten Abstecher zur „Schönen Aussicht“. Es ist die einzige Stelle, an der man sowohl das Kloster als auch das Hachenburger Schloss gleichzeitig im Blick hat. Zurück an der Kreuzung reicht noch die Kraft für einen Schlenker über den „Klosterspaziergang“, der uns rund um die Felsen der ehemaligen Burg Vroneck an der Nister entlang wieder an die alte Steinbrücke und zum Parkplatz führt.



Nach fast drei Stunden und neun Kilometern auf Schusters Rappen lockte dann das klösterliche Brauhaus mit herzhaften Speisen und Selbstgebräutem. Auch für Marienstattkenner war es eine interessante Wanderung auf teilweise unbekanntem Weg und ein schöner Abschluss der Aktivitäten im ersten Jahr vom Nedderscher DorfStammtisch „60plus-mitten im Leben“.

■ **Aufstellen eines Weihnachtsbaumes in Neitersen**



Am Freitag, 30. November 2018, ab 18 Uhr wird die Ortsgemeinde auf dem Dorfplatz in Fladersbach wieder einen Weihnachtsbaum aufstellen. Die Kinder des Kindergartens „Pustebume“ werden den Baum schmücken und mit den Besuchern Weihnachtslieder singen. Die Feier wird umrahmt von Liedvorträgen des Wiedbachtaler Frauenchors und der Chorgemeinschaft Alfone. Die Feuerwehr Neitersen bietet warme und kalte Getränke sowie eine warme Suppe mit Würstchen an. Ferner sind einige Verkaufsstände vorhanden. Als Wetterschutz wird wieder ein beheiztes Zelt aufgestellt. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde sowie alle Kinder zu dieser Feier ein.

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Dienstag, 11. Dezember 2018, 19 Uhr, findet im Vereinsheim Michelbach, Frankfurter Straße, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
3. Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung im Bereich der Mittelstraße

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ **Halloween-Party der KiJuNei**



Passend und schaurig-toll dekoriert für den Gruselanlass fand am 27. Oktober die zweite Halloweenparty der KiJuNei im kleinen Saal der Wiedhalle statt. Groß war der Andrang der Kinder und Jugendlichen, die bei toller Musik von DJ Mario und leckeren Gruselcocktails sowie selbst erstellten Hot Dogs nebst Knabber- und Gruselsüßigkeiten eine tolle Party feiern konnten. Gemeinsames Abtanzen und kleinere Spieleinlagen rundeten das Programm und die Party passend ab. Wir freuen uns auf die nächste Feier.

Euer KiJuNei Team

■ **Nedderscher DorfStammtisch „60plus-mitten im Leben“**



Zum sportlichen Abschluss des Jahres 2018 hatten wir zu einer herbstlichen Wanderung rund um Marienstatt eingeladen. Wir trafen uns mit zwölf unternehmungslustigen Senioren bei kühlem, aber trockenem Wetter am Donnerstag, 15. November, und starteten den Rundweg am Parkplatz vor der alten Steinbrücke an der Großen Nister. Um auch mal andere wenig begangene Pfade kennenzulernen, führte uns die Route an der Rückfront des Klosters entlang, vorbei an der Annakapelle, mitten durch das Schulgelände des privaten Gymnasiums der Zisterzienserabtei, durch das offene Treppenhaus über mehrere Etagen schnell nach oben und dann über eine Wiese, vorbei

NERF BATTLE TURNIER

01.12.2018

14 Uhr

WIEDHALLE NEITERSEN

GESPIELT WIRD IN TEAMS (4 Personen)
Only TEENS von 9 bis 15 Jahre!!!

MITZUBRINGEN SIND:
50 CENT STARTGELD/GAMER
EINE NERF!!
SCHUTZBRILLE!
UND FAIRPLAY!

**VERBOTEN: EIGENE MUNITION!!
DIESE WIRD VON UNS GESTELLT!!!**

**GETRÄNKE & SNACK BAR
ALLES 50 CENT**

Veranstalter:  Ortsgemeinde Neiteresen

Anmeldung bis 28.11.2018
bei T.Lanio 0171-3522282
oder Email: kijune@gmx.de

Willkommensbesuch in Neiteresen



Emilian mit seinen stolzen Eltern

Die Ortsgemeinde Neiteresen konnte wieder einen kleinen Neubürger im Dorf begrüßen. Ortsbürgermeister Horst Klein und die Beigeordnete Jutta Weidenbruch gratulierten den glücklichen Eltern Sarah Krämer-Seel und Sebastian Seel zur Geburt ihres Sohnes Emilian und überbrachten ein Begrüßungsgeschenk der Gemeinde.

haben die Entsorger „nicht alle Tassen im Schrank“. Ich wäre froh über entsprechende Hinweise aus der Bevölkerung.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Literaturkreis Obererbach



Am Dienstag, 13. November, war unser 3. Leseabend. Die Lektüre unseres Buches „Mein kleiner Orangenbaum“ hatte allen Teilnehmern gefallen und wurde lebhaft kommentiert, sodass die Zeit wie im Fluge verging. Für unser nächstes Treffen **am 11. Dezember** hatten wir ein Buch von Eric Malpass „Liebe blüht zu allen Zeiten“ ausgesucht.

Leider ist dieses Buch nur auf Bestellung zu haben, und zwar mit einer Lieferzeit von 3 Wochen. Darum möchten wir dieses Buch lieber für unseren Termin im Januar 2019 vorschlagen.

Stattdessen wurde für den 11. Dezember das Buch „Was vom Tage übrig blieb“ von Kasuo Ishiguro (Nobelpreis für Literatur 2017) mit etwas unter 300 Seiten vorgeschlagen.

Auch dieses Buch befasst sich mit dem Thema Liebe, allerdings in einem anderen Kontext. Am praktischsten wäre es, gleich beide Bücher zu besorgen.

Diesmal wollen wir uns schon **um 18 Uhr bei Uta und Veronika Becker** in Obererbach treffen. Unser Lesekreis ist offen für alle, die gerne lesen und Interesse haben, sich über das Gelesene mit anderen auszutauschen. Kontakt: Doris Monier, Tel. 02681-1242 oder Uta Becker, Tel. 02681-70907

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 12. Dezember 2018, findet im „Bürgerhaus“ in Obererbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, 19 Uhr

1. Personalangelegenheiten

Öffentliche Sitzung, 19.15 Uhr

2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019/2020
5. Weihnachtsmarkt am 15. Dezember 2018
6. Offene Haushaltspositionen
7. Verschiedenes

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Obererbacher Kulturbauwagen



Basteln für Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, 2. Dezember, wird im Bauwagen wieder für den Weihnachtsmarkt gebastelt. Beginn, wie immer um 14 Uhr. Bis dahin

Euer Bauwagenteam



Oberwambach

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 7. Dezember 2018, 20 Uhr, findet im Restaurant „Dary-oush“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. LEADER-Projekt „Westerwälder Mitfahrerbänke“
 2. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
 3. Anschaffung von Arbeitsgeräten für die örtlichen Grünflächen
 4. Informationen des Ortsbürgermeisters
 5. Verschiedenes
 6. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
7. Bauangelegenheiten
 8. Verschiedenes

Achim Ramseger, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Oberwambach vom 22. November 2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des



Obererbach

Müllentsorgung am Friedhof



Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Müll am Friedhof und auf dem Friedhofsvorplatz abgelagert wird. Die von uns aufgestellte Müllordnung wird dabei bewusst nicht beachtet.

Obwohl die vorhandenen Mülltonnen bis obenhin befüllt sind, wird weiterhin Müll daneben abgestellt. Die Bitte, **diesen Müll in der häuslichen Mülltonne zu entsorgen**, wird bewusst ignoriert.

Bei den Glascontainern auf dem Friedhofsvorplatz wurde in den vergangenen Tagen ein ganzes Porzellan-service, eine Nähmaschine und sonstiger Unrat abgelegt. Neuestes Beispiel (siehe Foto) ist die **Entsorgung eines Staubsaubers**. Man kann es einfach nicht fassen, und **man fragt sich**,

Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Oberwambach vom 01.12.2011, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 01.01.2018, erhält folgende Fassung:

§ 14 (Rasengrabstätten) Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Im Bereich jedes Rasengrabes wird durch die Friedhofsverwaltung eine Namenstafel bodengleich verlegt. Die Größe der Namenstafel beträgt 0,40 m x 0,30 m und wird aus Naturstein gefertigt. Darauf ist der Vor- und Familienname anzugeben. Es besteht die Möglichkeit, das Geburts- und Sterbedatum ebenfalls einzutragen. Bei einer Urnenbestattung in einer Rasenreihengrabstätte ist für jede Beisetzung eine Namenstafel anzufertigen. Die Kosten für die Namenstafeln sind vom Verantwortlichen zu übernehmen.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oberwambach, 22. November 2018

Achim Ramseger
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Oberwambach, 22. November 2018

Achim Ramseger
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Oberwambach vom 22. November 2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Oberwambach vom 05.06.2012, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 01.01.2018, erhält folgende Fassung:

Die Anlage zur Friedhofgebührensatzung wie folgt neu gefasst:

X. „Namenstafel“ wird wie folgt neu eingefügt:

„X. Namenstafel

1. Namenstafel „Bestattung unter Bäumen“

Die Kosten für die Anfertigung sowie das Anbringen der Namenstafeln sind in tatsächlicher Höhe der Ortsgemeinde Oberwambach zu erstatten.

2. Namenstafeln für die Rasengrabstätten

Die Kosten für die Anfertigung sowie das Verlegen der Namenstafeln für die Rasengrabstätten sind in tatsächlicher Höhe der Ortsgemeinde Oberwambach zu erstatten.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oberwambach, 22. November 2018

Achim Ramseger
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Oberwambach, 22. November 2018

Achim Ramseger
Ortsbürgermeister

Ölsen

■ Weihnachtszeit einläuten



Weihnachtsbaum aufstellen und Adventsfeier

Mit großen Schritten nähern wir uns wieder dem Weihnachtsfest. Wie in jedem Jahr, möchten wir alle Einwohner/Innen und Freunde Ölsens zu einer Adventsfeier ins Bürgerhaus einladen.

Am Sonntag, 09.12.2018, finden wir uns um 14.30 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Im Anschluss werden wir bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und guten Gesprächen ein paar schöne Stunden verbringen können. Außerdem möchten wir **am 01.12.2018** um 15 Uhr als sichtbares Zeichen der Weihnachtszeit auf dem Dorfplatz wieder einen beleuchteten Weihnachtsbaum aufstellen. Auch hier wäre es sehr schön, viele Mitbürger begrüßen zu können. Es gibt traditionell Glühwein und Kekse für alle Helfer. Ich wünsche allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen eine schöne Adventszeit.

Ortsbürgermeister
Michael Kirchner

Racksen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 26. September 2018

Eingang der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2011	2012	2013
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-10.752,82 €	-1.718,49 €	-18.241,26 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.025,70 €	7.293,18 €	-5.811,23 €
Veränderung Finanzmittelbestand	-2.542,48 €	7.240,93 €	-5.811,23 €

Haushaltsjahr	2014	2015	2016
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-405,26 €	-4.540,60 €	-13.172,10 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.036,15 €	9.664,77 €	-15.155,91 €
Veränderung Finanzmittelbestand	-3.036,15 €	9.664,77 €	-15.155,91 €

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 Entlastung erteilt.

Unter Punkt 2 wurde über eine Anpflanzung auf dem Friedhof gesprochen. Im unteren Bereich des Friedhofs soll ein neuer Baum angepflanzt werden. Ein Ratsmitglied wird sich über die Kosten von verschiedenen Bäumen und verschiedenen Größen informieren.

Ferner stand die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde auf der Tagesordnung. Diese umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Sie ergab lediglich zwei Einzelbeanstandungen, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse sowie die Erhebung einer vorzeitigen Gebühr für die spätere Entfernung von Grabmalen beinhalten. Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Prüfbericht aufgenommen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmittelungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Im Anschluss daran informierte Ortsbürgermeister Hommer den Rat darüber, dass es wegen der Erkrankung von Herrn Daniel Schneider zur Zeit keine neuen Entwicklungen bei dem Wappen für die Ortsgemeinde gibt.

Unter Punkt Verschiedenes sprachen die Ratsmitglieder über folgende Themen:

- Der Vorschlag aus der letzten Sitzung, auf dem Dorfplatz in Nasen eine Ruhebänk mit Tisch aufzustellen, kann in Kürze umgesetzt werden, da eine Bank mit Tisch zur Verfügung gestellt wurde. Diese werden zurzeit überarbeitet und anschließend am Dorfplatz aufgestellt.
- Für die Haushaltsplanung 2019 und 2020 beabsichtigt der Ortsgemeinderat keine Änderung der Steuerhebesätze. Das betrifft auch die Hundesteuer.
- Der Ortsbürgermeister wurde gebeten, für die nächste Sitzung eine aktuelle Liste der Hundehalter in der Ortsgemeinde einzuholen.
- Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass in der Helenenstraße die Leuchtkraft einer Straßenlaterne durch einen Baum sehr stark eingeschränkt ist. Ortsbürgermeister und Waldvorsteher werden die Straßenlaterne in den nächsten Tagen freischneiden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstücksanliegenheiten zu beschließen.



Rettersen

■ St. Martin

Am 08.11. hatte die Projektgruppe Kinder zum diesjährigen St. Martinsumzug eingeladen. Die Kinder mit ihren Eltern versammelten sich am Treffpunkt und gingen dann singend mit ihren bunten Laternen zum Dorfgemeinschaftshaus. Als erste Überraschung hatten die Verantwortlichen bereits entlang der Wegstrecke Gläser mit Kerzen aufgestellt. Pünktlich zum Eintreffen der Teilnehmer prasselte auch das Martinsfeuer. Zusätzlich waren noch zur Freude aller mehrere Fackeln entzündet. Gemeinsam wurden noch Lieder zum St. Martin gesungen.



Anschließend gab es im Dorfgemeinschaftshaus leckeres zu Essen und wärmenden Kakao. Natürlich erhielten auch alle Kinder den begehrten Weckmann mit Pfeife. Die lachenden Kinderaugen sagten den Verantwortlichen der Projektgruppe Kinder, dass sie mit ihrem Programm richtig lagen. Anstelle von Süßigkeiten wurde eine Geldspende zu Gunsten von „Helft und leben e.V.“ gebeten. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

■ Nikolausfeier am 14. Dezember



Zur diesjährigen Nikolausfeier sind alle Retterser Kinder bis 14 Jahre im Dorfgemeinschaftshaus herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist am Freitag, 14. Dezember, und beginnt um 15.30 Uhr. Zunächst wird ein weihnachtliches Basteln angeboten. Gegen 17 Uhr hat der Nikolaus sein Kommen angekündigt. Anschließend lassen wir den Abend mit einem gemeinsamen Essen ausklingen. Anmeldungen bei Nina Siewert, Tel. 987040. Bitte das Rundschreiben beachten!

■ Lebendiger Adventskalender Rettersen



Eine Idee nimmt Formen an. Zur Stärkung der dörflichen Gemeinschaft ist erstmalig ein lebendiger Adventskalender im Angebot. Mittlerweile hat sich die Teilnehmerliste gefüllt. Die verschiedenen Termine und Uhrzeiten sind festgelegt. Die Liste mit den jeweiligen Treffpunkten wird in den Bekanntmachungskästen ausgehängt. Des Weiteren wird ein entsprechendes Rundschreiben verteilt. Freuen wir uns auf kreative Fenster und gemeinsame, unterhaltsame Stunden.

■ Seniorenfeier am 9. Dezember

Die diesjährige weihnachtliche Seniorenfeier der Aktiv-Mädels in der Ortsgemeinde findet am Sonntag, 9. Dezember, im Dorfgemeinschaftshaus statt und beginnt um 14.30 Uhr. Hierzu sind alle Senioren/innen unserer Ortsgemeinde ab 60 Jahre (Partner auch jünger)

eingeladen. Freuen wir uns bei Kaffee und Kuchen auf einen geselligen, kurzweiligen Nachmittag. Anmeldungen bei Marita Werkhausen, Tel. 015119189005 oder Ursula Wolff, Tel. 02686/8977810.



Sörth

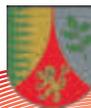
■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2018

In seiner jüngsten Sitzung befasste sich der Rat zunächst mit der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde. Diese umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Sie ergab lediglich zwei Einzelbeanstandungen, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse sowie die Erhebung einer vorzeitigen Gebühr für die spätere Entfernung von Grabmalen beinhalten. Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Prüfbericht aufgenommen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmitteilungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Hochwasservorsorge - Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde. Die Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz in der ersten Jahreshälfte 2018 haben gezeigt, dass der Hochwasserschutz in Zusammenhang mit Starkregenereignissen immer wichtiger wird. Der Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 GemO zur Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten und der Umsetzung der daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen durch die Verbandsgemeinde wurde vom Rat zugestimmt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde als Leader-Projekt eventuell eine Brunnensanierung und eine Pergola-Sitzgruppe besprochen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Grundstücks- und Personalangelegenheiten zu beschließen.



Stürzelbach

■ Weihnachtsbaum aufstellen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten die Adventszeit etwas erhellen und dazu am Bushäuschen einen Weihnachtsbaum stellen. Zum Schmücken benötigen wir viele helfende Hände.



Anschließend werden wir bei etwas Glühwein und Kakao gemütlich zusammen sein. Um den Plastikmüll zu vermeiden, bitten wir die Bewohner, eine Tasse mitzubringen!

Termin am **Samstag, 01.12.2018**, um 15 Uhr.

Eure Ortsbürgermeisterin Jessica Albus



Volkerzen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 16. Oktober 2018

Ortsbürgermeister Knut Eitelberg teilte dem Ortsgemeinderat zunächst mit, dass die neue 3-Fach-Reckanlage für den Spielplatz zwischenzeitlich geliefert wurde und montiert werden kann. Die Montage erfolgt in Eigenleistung und soll noch im Herbst durchgeführt werden. Die Terminierung erfolgt durch den Ortsbürgermeister. Anschließend befasste sich der Rat mit der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde. Diese umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Sie ergab lediglich zwei Einzelbeanstandungen, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse sowie die Erhebung einer vorzeitigen Gebühr für die spätere Entfernung von Grabmalen beinhalten. Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Prüfbericht aufgenommen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmitteilungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Nächstes Thema auf der Tagesordnung war die Hochwasservorsorge - Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde.

Die Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz in der ersten Jahreshälfte 2018 haben gezeigt, dass der Hochwasserschutz in Zusammenhang mit Starkregenereignissen immer wichtiger wird. Der

Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 GemO zur Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten und der Umsetzung der daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen durch die Verbandsgemeinde wurde vom Rat zugestimmt.

Unter Punkt Verschiedenes waren sich die Ratsmitglieder hinsichtlich der anstehenden Kommunalwahl im Mai 2019 einig, keine Vorschlagsliste aufzustellen. Aufgrund der geringen Einwohnerzahl und der Tatsache, dass jeder jeden kennt, ist eine solche Interessentenliste nicht erforderlich.



Werkhausen

■ St. Martin in Werkhausen

Am 10. November trafen sich die Werkhausener Kinder und Erwachsenen sowie „St. Martin“ hoch zu Ross in Leingen bei Hannelore Müller, um den diesjährigen St.-Martins-Umzug zu starten. Die Kinder brachten ihre Laternen mit, die sie in den vergangenen Wochen gebastelt hatten. Nach einer kleinen Stärkung in Form von Muffins und Nusskuchen zogen alle in Richtung Dorftreff Werkhausen.



Auf dem Weg sangen sich die Kinder von Singplatz zu Singplatz. Angekommen am Dorftreff feierten die Kinder und Erwachsenen bei Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein noch ein wenig zusammen. Das lodern der Martinsfeuer brachte die passende Atmosphäre dazu. Hier erhielt auch jedes Kind seine Tüte und einen Weckmann aus dem Hausbackes. Danke sagen möchten wir allen Helfern, den Bewohnern für ihre Spenden für die Kinder, dem Bäcker Jörg Schlechtriemen, dem Förderverein Dorftreff und der Familie Raudsus, die diesen Umzug zu einem tollen Erlebnis machten.

Die diesjährige **Adventsfeier findet am Samstag, 08.12.2018, ab 15 Uhr statt.**

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 9. Oktober 2018

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde. Diese umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Sie ergab lediglich zwei Einzelbeanstandungen, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse sowie die Erhebung einer vorzeitigen Gebühr für die spätere Entfernung von Grabmalen beinhalten. Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Prüfbericht aufgenommen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmittelungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Orfgen die Ratsmitglieder darüber, dass die diesjährige Weihnachtsfeier für Sonntag, 09.12.2018, geplant ist..

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- „Weg der Sinne“: Die Pfosten für die Hängematte und den Wackelsteg wurden gesetzt und einbetoniert. Der nächste Schritt ist die Errichtung des Basketballkorbes. Für die Wintermonate ist die Zusammenstellung der Spielgeräte und der Bau von weiteren Stationen vorgesehen, damit im Frühjahr 2019 weitergearbeitet werden kann.
- Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei allen Spendern für die Unterstützung der Kinderkrebshilfe Gieleroth. Die Ortsgemeinde und der Förderverein Dorftreff konnten der Kinderkrebshilfe einen Betrag von 2.003,53 € zur Verfügung stellen. Der Scheck wurde Frau Fischer von der Kinderkrebshilfe im Rahmen des Oktoberfestes übergeben. Frau Fischer bedankte sich für mittlerweile 20-jährige Hilfe bei der Veranstaltung in Gieleroth und dem Sammeln von Spenden.
- Hinsichtlich des Hochwasserschutzes wird die Verbandsgemeindeverwaltung den Ortsgemeinden, die eventuell von Hochwasser betroffen sein könnten, ein Hochwasserschutzkonzept vorstellen.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde von einem Mitglied des Jugendblasorchesters angemerkt, dass die Mieter des Dorftreffs unterrichtet werden, dass der Dorftreff freitags vom Jugendblasorchester genutzt wird. Die Mieter sollen darauf hingewiesen werden, dass ein Aufbau für Feiern daher erst freitags um 22.30 Uhr beginnen darf.



Wölmersen

Bekanntmachung

I.

■ **Satzung über den Bebauungsplan Nr. 4 „Auf dem Bornfeld II“ der Ortsgemeinde Wölmersen vom 22.11.2018**

§ 1 - Allgemeines

Der Ortsgemeinderat Wölmersen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit §§ 10 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 86 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) den Bebauungsplan Nr. 4 „Auf dem Bornfeld II“ in seiner Sitzung am 06.11.2018 als Satzung beschlossen.

§ 2 - Bestandteile der Satzung

Bestandteile der Satzung sind:

- Bebauungsplanurkunde
- der zur Planurkunde gehörende Text.

Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 BauGB eine Begründung beigefügt.

§ 3 - Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die in der Bebauungsplanurkunde mit unterbrochenen schwarzen Linien umgrenzte Fläche.

§ 4 - In-Kraft-Treten

Der Bebauungsplan Nr. 4 „Auf dem Bornfeld II“ der Ortsgemeinde Wölmersen tritt gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Wölmersen, 22.11.2018
Ortsgemeinde Wölmersen

Ernst Schüler
Ortsbürgermeister

II.

Der ausgefertigte Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan (Satzung, Planurkunde, Text), die dazugehörige Begründung und die zusammenfassende Erklärung sowie etwaige weitere Anlagen zu der Satzung werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Er kann dort eingesehen werden. Es kann Auskunft über den Inhalt verlangt werden.

Greifen Festsetzungen des Bebauungsplans in eine zulässige Nutzung mit der Folge ein, dass Entschädigungsansprüche nach §§ 39 - 42 BauGB entstehen können, sind diese gemäß § 44 Abs. 3 BauGB geltend zu machen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Wölmersen, 22.11.2018
Ortsgemeinde Wölmersen

Ernst Schüler
Ortsbürgermeister

III.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Wölmersen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der

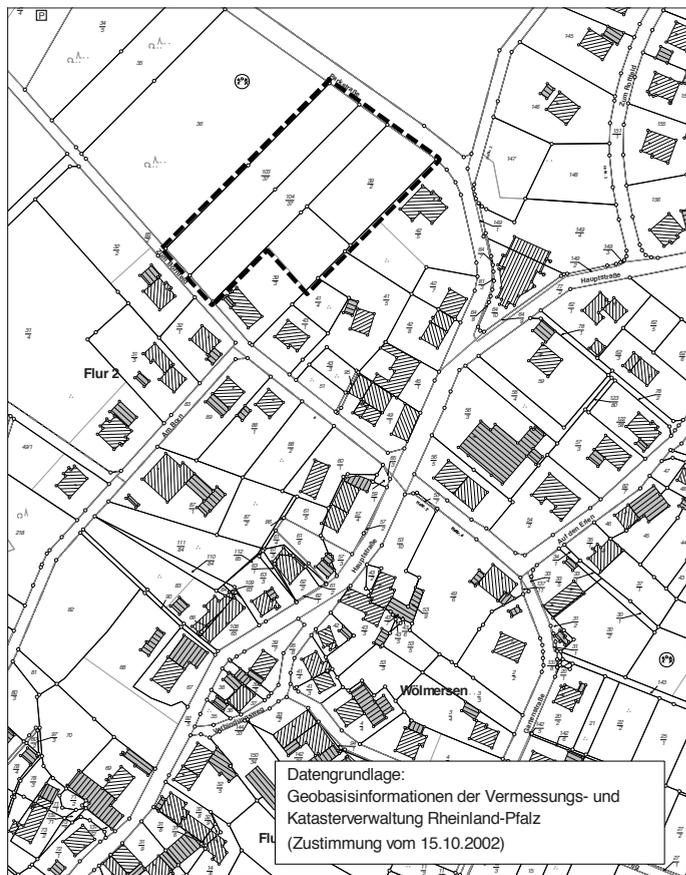
Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wölmers, 22.11.2018

Ortsgemeinde Wölmers

Ernst Schüller
Ortsbürgermeister



■ Bericht über die diesjährige Einwohnerversammlung

Am Donnerstag, 15.11.18, konnte Ortsbürgermeister Ernst Schüller 49 Bürgerinnen und Bürger zur Versammlung begrüßen. Leider haben nur knapp 18 % der wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner das Angebot zur Information und Aussprache genutzt.

Informationen zur anstehenden Kommunalwahl:

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Kommunalwahlen 2019 und die wesentlichen Informationen zum Wahlrecht sowie die Aussprache über die möglichen Wahlverfahren für die Wahlen zum Ortsgemeinderat und zum Ortsbürgermeister in Wölmers. Lothar Walkenbach, Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, informierte über das Kommunalwahlrecht in Rheinland-Pfalz und beantwortete die von den Versammlungsteilnehmern gestellten Fragen ausführlich.

Zu den Ausführungen über die Aufstellung und Einreichung von Wahlvorschlägen durch Parteien und Wählergruppen gab es keine Nachfragen. Auf Nachfrage des Ortsbürgermeisters, ob von jemanden der Anwesenden beabsichtigt wird, einen Wahlvorschlag zur Gemeinderatswahl 2019 aufzustellen oder eine Gruppe bzw. Partei eventuell bereit ist, eine Liste für die Ratswahlen einzureichen, gab es keine Wortmeldungen. Der Ortsbürgermeister stellte fest, dass es bei den Wahlen zum Gemeinderat in Wölmers höchstwahrscheinlich wieder zu Mehrheitswahlen ohne Bindung an Wahlvorschläge kommen wird. Es ist gute Tradition in Wölmers, die Mitglieder des Gemeinderats in einer sogenannten „Weißen Wahl“ (Mehrheitswahl) zu wählen. Für dieses Wahlverfahren bietet es sich an, eine Kandidaten- bzw. Bewerber-Liste aufzustellen und damit den Wählerinnen und Wählern eine Orientierung an die Hand zu geben.

Aus der Mitte der Versammlung wurde angeregt, dass sich die Kandidatinnen und Kandidaten mit Foto sowie Angaben zur Person und ihren kommunalpolitischen Zielen vorstellen sollten.

Dies könnte in der nächsten Ausgabe des „Wölmerser Boten“ im März 2019 erfolgen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die an einer Mitarbeit im neu zu wählenden Gemeinderat interessiert sind, werden gebeten, ihre Bereitschaft zur Kandidatur zu erklären und der Benennung auf der Orientierungsliste zuzustimmen. Im Anschluss der Aussprache erklärten einige Einwohner ihre Bereitschaft zur Kandidatur für die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019.

Hierzu bleibt noch zu erwähnen, dass von dem derzeitigen Ortsgemeinderat einige Mitglieder auf eine erneute Kandidatur verzichten

und auch der amtierende Ortsbürgermeister nicht mehr als Ortsbürgermeister-Kandidat antreten wird. Es werden also noch weitere Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Für die Wahl zur Ortsbürgermeisterin bzw. zum Ortsbürgermeister gibt es leider noch keine Bewerberin bzw. Bewerber. Es ist nicht nur in unserer Ortsgemeinde schwierig, für dieses Ehrenamt Kandidaten zu finden. Dennoch sollte es uns gelingen, Kandidaten zu werben, zumal wir in Wölmers mehrere, für dieses Amt geeignete Personen haben. Wir müssen sie nur motivieren, ihre Bereitschaft zur Kandidatur zu erklären und - für den Fall der Wahl - das Amt anzunehmen.

Der amtierende Ortsbürgermeister erklärt im Voraus seine Bereitschaft, den neuen bzw. die neue Ortsbürgermeisterin im gewünschten Umfang und Rahmen zu unterstützen. Die Bewerberinnen und Bewerber für die Ortsgemeinderatswahlen müssen am Wahltag das 18. und für die Ortsbürgermeisterwahl das 23. Lebensjahr vollendet haben. Sie müssen Einwohner von Wölmers sein und dürfen nicht im Dienst der Gemeinde oder der Verbandsgemeinde Altenkirchen stehen.

Bericht über die Haushalts- und Finanzlage:

Die Ortsgemeinde Wölmers hat keine Schulden. Der Haushalt kann jedoch zurzeit entgegen den gesetzlichen Bestimmungen nicht ausgeglichen gestaltet werden. Aufgrund der Investitionen und des durchgeführten Grunderwerbs sowie der Abschreibungen, die sich in diesem Jahr auf ca. 50.000 € belaufen. Das Anlagevermögen wird weiterhin rückläufig sein und der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum Ende des Jahres beträgt nur noch ca. 800.000 €. Die Umlagen von über 127.000 € für den Kreis und über 128.000 € für die Verbandsgemeinde sowie die Gewerbesteuerumlage und der Fonds „Deutsche Einheit“ bedeuten insgesamt eine Umlagezahlung in Höhe von über 261.000 €. Das ist schon grenzwertig für die Ortsgemeinde, zumal das Recht auf die finanzielle Mindestausstattung gefährdet wird. Zur Stabilisierung des Doppik-Haushalts empfiehlt die Aufsichtsbehörde eine Ertragsverbesserung einzuplanen, dies hätte zur Folge, dass die gemeindlichen Hebesätze für die Berechnung der Grundsteuern erhöht werden müssten. Einvernehmlich ist der Gemeinderat jedoch der Meinung, dass bei dem derzeitigen Rücklagenstand von ca. 200.000 € eine Grundsteuererhöhung nicht zu verantworten wäre.

Statistische Informationen:

Einwohner in Wölmers: **376** mit Hauptwohnsitz (Stand: 30. Juni 2018)
Einwohner insgesamt: **395** (Haupt- u. Nebenwohnsitz)

Die Altersstruktur bzw. Altersgruppen der Einwohner mit Hauptwohnsitz setzen sich wie folgt zusammen:

75 Kinder u. Jugendliche bis **19 Jahre = 20 %** und junge Erwachsene von **20 - 39 Jahre = 31 %** (d. Einw.) sowie im mittleren Alter von **40 - 59 Jahre = 27 %** und die älteren Einwohner (die bald in Rente gehen) sind im Alter von **60 - 69 Jahre = 13%** der Einwohner. Die Rentner und Pensionäre im Alter von **70 - 99** sind insgesamt **9 %** der Einwohner.

Dorfmoderation; Nachlese und Fazit:

Kurzfassung der Ausführungen: Im April 2013 erfolgte der Förderantrag, Bewilligung der Zuweisung im Mai 2014 und im Oktober 2014 wurde mit der Dorfmoderation begonnen. Nach der Auftaktveranstaltung und der ersten Ortsbegehung bildeten sich 8 Projektgruppen. Durch die sehr aktive Arbeits- und Projektgruppe wurden in Zusammenarbeit mit dem Ortsgemeinderat in den vergangenen vier Jahren bereits viele Ziele erreicht. Ernst Schüller bedankte sich - auch im Namen des Gemeinderats - bei allen aktiven Einwohnern für deren Engagement bei der Dorfmoderation und der bisherigen Umsetzung der gewünschten Projekte. Durch die Mitarbeit und die Anregungen aus der Einwohnerschaft hat sich unser Dorf weiterentwickelt und die Dorfgemeinschaft wurde gestärkt. Diese Energie sollten wir auch für die Zukunft nutzen. Eine Möglichkeit hierfür wäre nach Meinung des Ortsbürgermeisters die Gründung eines Fördervereins „Dorfgemeinschaft“. Verschiedene Arbeitskreise im angedachten Förderverein könnten das Dorfleben in Wölmers bereichern sowie den Erhalt des Brauchtums unterstützen und neue Projekte für die Zukunft des Dorfes in die Tat umsetzen.

Friedhof Birnbach:

Es gehört zu den allgemeinen kommunalen Pflichtaufgaben der Städte und Ortsgemeinden in Rheinland-Pfalz, einen Friedhof vorzuhalten. Diese Aufgabe haben bisher die Kirchengemeinden in unserem Einzugsbereich übernommen. Zukünftig sind die Kommunen gefordert, einen Friedhof zu unterhalten und zu verwalten. Die Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen, Oberirschen und Wölmers beabsichtigen, als organisatorische Form für die gemeinsame Aufgabenwahrnehmung einen Zweckverband zu gründen. Sofern eine Einigung über die Rahmenbedingungen mit der Kirchengemeinde Birnbach erzielt werden kann, wird dann der geplante Zweckverband die Kirchengemeinde als verantwortliche Trägerin des Friedhofs ablösen. Damit könnte man den Einwohnern in unseren Ortsgemeinden die gewohnte Sicherheit für die Beerdigung ihrer verstorbenen Angehörigen gewährleisten. Ein Zeitpunkt für die Übernahme des Friedhofs Birnbach ist noch nicht abzusehen.

Anregungen und Anfragen aus der Bürgerschaft:

Unter diesem Punkt wurden noch weitere gemeindliche Angelegenheiten besprochen; unter anderem wurde auch noch die Bau-Nutzungsverordnung zum Thema. Im Wohngebiet „Auf den Erlen“ werden mehrere Wohngrundstücke von Pfadfinder-Gruppen der EFG Wölmers als Abenteuerspielplatz genutzt. Aus nachvollziehbaren

Gründen halten einige Nachbarn diese Nutzungsart für nicht zulässig und bitten um Klärung dieser Fragen. Der Ortsbürgermeister wird die Bauverwaltung und das Ordnungsamt um eine Stellungnahme bitten. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der Ortsbürgermeister nochmals bei Herrn Walkenbach für seine Ausführungen über das Wahlrecht und die damit verbundenen Wahlverfahren. Ebenso bedankte er sich auch im Namen des Gemeinderats bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich immer wieder uneigennützig für das Wohl der Gemeinde einsetzen und wünschte allen eine schöne Adventszeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

30.11.2018 Hubert Holschbach.....95 Jahre
 01.12.2018 Gerhard Hof.....80 Jahre
 03.12.2018 Andreas Janz.....75 Jahre

Mehren

30.11.2018 Maria Morgenroth70 Jahre
 05.12.2018 Helga Irmgard Böning75 Jahre

Michelbach

05.12.2018 Irmtraud Peter.....75 Jahre

Racksen

01.12.2018 Friedhelm Hassel.....70 Jahre

Wölmersen

30.11.2018 Helene Jung90 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Danuta Daniel, Gieleroth
 Elina Zobel, Rettersen
 Benedikt Kreuser, Busenhausen
 Pepe Wunsch, Busenhausen
 Julian Samotugin, Altenkirchen

■ Eheschließungen

Peter Schäfer und Gabriele Richartz, Altenkirchen

■ Sterbefälle

Elisabeth Maria Bruns, Schöneberg
 Otto Erich Haberstroh, Michelbach

Sonstige Mitteilungen

■ Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Info-Veranstaltung in Koblenz: "Todesfall: Versorgt über den Partner?"
 Die Leistungen der Rentenversicherung für Hinterbliebene, wie lange sie gezahlt werden

oder welches Einkommen angerechnet wird, das sind Themen einer Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 4. Dezember um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Bitte anmelden per Mail an aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de oder auch unter Telefon 0261 98816-0.

■ Auflösung der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD

Am **Mittwoch, 5. Dezember 2018**, findet das **letzte Treffen** der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Westerwald-Altenkirchen statt. Alle Betroffenen und Angehörigen sind herzlich eingeladen. Info: Broschüren und Zeitschriften liegen wie immer zur Mitnahme bereit. Treffpunkt: „Café Mocca“ im Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, Altenkirchen.

Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland Westerwald-Altenkirchen, Hans Werner Bork, Tel. 02292 6165

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am **Montag, 3. Dezember 2018**, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von **14 - 15 Uhr** folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 29.11: 9.15 - 11.15 Uhr Markttag-Frühstück; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 14.30 - 17 Uhr Bildungscafé (Wilhelmstraße 35); 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht allein. Hartmut oder Alfons Tel., 0157 - 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 30.11: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Rechtsberatung mit RA Sylka Düber; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Martin-Luther-Saal

Sonntag, 02.12: 11 - 18 Uhr Offene Tür Am Sonntag

Montag, 03.12: 10.15 - 11.30 Uhr Tagesstätte Café und Musik; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstraße 35); 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln, für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung; Einzelberatung ist möglich, Ansprechpartnerin: Marina Friesen, Tel. 02681 - 2056; 15 - 17 Seniorenunion; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 04.12: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9.30 - 12 Uhr Bildungscafé (Wilhelmstraße 35); 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstraße 35); 14 - 17 Uhr bunte Begegnung bei Spiel und Spaß;

14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation; 20 - 22 Uhr Greenpeace

Mittwoch, 05.12: 9 - 10.30 Uhr Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstraße 35); 15 - 17 Uhr Generationen Café; 18 - 20 Uhr Thema X Gesellschaft, Soziales, Politik gemeinsam diskutieren und verstehen

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Facebook, Twitter, Instagram, Pinterest & Co

Die wichtigsten sozialen Netzwerke im Kurzcheck

Diesem Thema widmet sich ein Crashkurs

der Kreisvolkshochschule **am Samstag, 1. Dezember**, in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr in Altenkirchen.

Der Kurs unter der Leitung von Frank Runkler zeigt die Vor- und Nachteile der wichtigsten sozialen Netzwerke für den Einzelnutzer auf. Welches soziale Netzwerk ist auch im Kontext der neuen Datenschutz-Grundverordnung für welchen Zweck am besten geeignet? Diese Frage dürften sich nicht ganz so versierte Social-Media-Nutzer immer wieder mal stellen. Aber auch für Profis ist es hin und wieder lehrreich, sich die Vor- und Nachteile der verschiedenen Plattformen vor Augen zu führen. Genau das will der Social-Media-Kurs leisten - hier erfährt man kurz und knapp das Pro und Kontra von Facebook, Twitter, Instagram & Co.

Die Kursgebühr beträgt 35 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ LEADER Kooperationsprojekt „Naturführer-Ausbildung“ startet



Der Countdown zur Teilnahme an dem „**Gästeführerlehrgang Westerwald**“ der Kooperationspartner: Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Rheinland-Pfalz und Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück läuft.



Ab Februar 2019 wird naturbegeisterten Menschen in abendlichen Seminaren und Samstagsexkursionen das Rüstzeug für die Begleitung und Betreuung von Besuchergruppen vermittelt.

Der Lehrgang ist ein Kooperationsprojekt der LEADER-REGIPNEN: Raiffeisen-Region, Rhein-Wied, Westerwald und Westerwald-Sieg. Im gesamten Westerwald werden die Absolventen des Lehrgangs

dringend erwartet, um als Botschafter ihrer Heimat die Gäste in ihren Bann zu ziehen und für die Region zu begeistern.

In den Lehrgang sind viele Experten und Institutionen aus der Region eingebunden, auch werden bewährte Referenten aus ganz Rheinland-Pfalz und den umliegenden Bundesländern ihr Fachwissen den Teilnehmern vermitteln. Ein breites Spektrum aus Natur- und Landschaftsthemen sowie regionaler Heimatgeschichte und -kultur wird angeboten. Ebenso bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über die für Gästeführer wichtigen unternehmerischen Kenntnisse. Vor allem erhält man das methodische Rüstzeug zum professionellen Umgang mit den Gästen und macht schon im Lehrgang Praxisübungen. Insgesamt umfasst die Ausbildung circa 300 Stunden. Sie endet mit Abschlussprüfungen im April 2020.

Die Kursteilnehmer erwerben eine zweifache Anerkennung als Gästeführer. Sie werden nach erfolgreich bestandener Prüfung zum einen nach den Ausbildungsrichtlinien des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU) als Natur- und Landschaftsführer zertifiziert. Mit der Ausbildung erreicht man außerdem zwei von drei Qualifizierungsstufen der DIN-Richtlinien des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGd). Dies eröffnet die Chance einer professionellen Weiterqualifizierung.

Die Teilnehmerzahl des Lehrgangs ist auf maximal 25 Personen beschränkt. Jeder Teilnehmer hat eine Kostenbeteiligung von 600 Euro zu tragen.

Interessierte Bürger/innen können sich auf www.landschaft.rlp.de um einen Teilnehmerplatz bewerben. Weitere Informationen zum Lehrgang finden sich ebenfalls dort.

Darüber hinaus findet am **Montag, 3. Dezember, ab 19 Uhr eine Informationsveranstaltung im Kleinen Saal der Stadthalle in Montabaur, Koblenzer Straße 2** statt.

■ DLR Westerwald-Osteifel

Veranstaltung zur bedarfsgerechten Fütterung von Jungvieh mit Stroh

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel richtet am **Dienstag, 4. Dezember 2018**, um 14.00 Uhr auf dem **Betrieb Reifenrath, Oberbach 1 in 57587 Birken-Honigsessen** (Krs. Altenkirchen) eine praktische Vorführung aus. Bedingt durch den trockenen Sommer haben viele Betriebe in der Region mit Futterknappheit zu kämpfen. Mit diesen Vorgaben gilt es nun, über den Winter zu kommen.

Die Fütterung der hochwertigen Silagen sollte den laktierenden Kühen vorbehalten bleiben. Um noch die Rinder und trockenstehende Kühe ausreichend zu versorgen, wird in der Regel Stroh zur Fütterung eingesetzt, weil kostengünstigere, alternative Futtermittel zurzeit nicht mehr verfügbar sind. Rationen mit Stroh sind bei einer an Energie und Rohprotein angepassten Menge von Kraftfutter durchaus möglich.

Die Strohlänge ist der alles entscheidende Schlüssel zum Erfolg für eine optimale Futteraufnahme der Rationen. Nur dann können die Tiere das Kraftfutter der aufgewerteten Rationen nicht mehr ausselektieren. Darüber hinaus steigt auch die Futteraufnahme der Strohmenge.

Ziel der Veranstaltung ist einerseits die Vorstellung von bedarfsgerechten Rationen mit Stroh für die jeweiligen Altersabschnitte und andererseits die Vorführung unterschiedlicher Varianten der Strohzerkleinerung.

Zu sehen sind Rationen, deren Stroh mit einem Mischwagen, einem Vorbauhäcksler und einer Strohmühle (aus Strohballen) zerkleinert wurde. Im Rahmen der Veranstaltung wird u.a. die Strohmühle Haybuster H1100 der Firma Schmied aus Much (150 kg Stroh je Minute) vorgeführt. Anschließend steht noch ausreichend Zeit zu Diskussion und kommunikativem Austausch zur Verfügung. Ansprechpartner vom DLR Westerwald-Osteifel sind Sophie Schmitt (Tel. 02602 9228-39) und Werner Baumgarten (Tel. 02602 9228-19).

■ DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Veranstaltung zur bedarfsgerechten Fütterung von Jungvieh mit Stroh

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel richtet am **Dienstag, 4. Dezember 2018**, um 14.00 Uhr auf dem **Betrieb Reifenrath, Oberbach 1 in 57587 Birken-Honigsessen** (Krs. Altenkirchen) eine praktische Vorführung aus. Bedingt durch den trockenen Sommer haben viele Betriebe in der Region mit Futterknappheit zu kämpfen. Mit diesen Vorgaben gilt es nun, über den Winter zu kommen.

Die Fütterung der hochwertigen Silagen sollte den laktierenden Kühen vorbehalten bleiben. Um noch die Rinder und trockenstehende Kühe ausreichend zu versorgen, wird in der Regel Stroh zur Fütterung eingesetzt, weil kostengünstigere, alternative Futtermittel zurzeit nicht mehr verfügbar sind. Rationen mit Stroh sind bei einer an Energie und Rohprotein angepassten Menge von Kraftfutter durchaus möglich.

Die Strohlänge ist der alles entscheidende Schlüssel zum Erfolg für eine optimale Futteraufnahme der Rationen. Nur dann können die Tiere das Kraftfutter der aufgewerteten Rationen nicht mehr ausselektieren. Darüber hinaus steigt auch die Futteraufnahme der Strohmenge.

Ziel der Veranstaltung ist einerseits die Vorstellung von bedarfsgerechten Rationen mit Stroh für die jeweiligen Altersabschnitte und andererseits die Vorführung unterschiedlicher Varianten der Strohzerkleinerung.

Zu sehen sind Rationen, deren Stroh mit einem Mischwagen, einem Vorbauhäcksler und einer Strohmühle (aus Strohballen) zerkleinert wurde. Im Rahmen der Veranstaltung wird u.a. die Strohmühle Haybuster H1100 der Firma Schmied aus Much (150 kg Stroh je Minute) vorgeführt. Anschließend steht noch ausreichend Zeit zu Diskussion und kommunikativem Austausch zur Verfügung. Ansprechpartner vom DLR Westerwald-Osteifel sind Sophie Schmitt (Tel. 02602 9228-39) und Werner Baumgarten (Tel. 02602 9228-19).

19. Fachtag zum Öko-Landbau

Am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück wird am **Dienstag, 4. Dezember 2018**, ein Fachtag zum ökologischen Landbau durchgeführt. Das diesjährige Thema hat die Stickstoffversorgung der Ökobetriebe im Blick. Ziel der Veranstaltung ist es, ökologisch wirtschaftenden Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern die bestehenden Möglichkeiten der Stickstoffversorgung über

Leguminosenanbau, Kompost und anderen organischen Düngern aufzuzeigen. Im Mittelpunkt des Leguminosenanbaus rückt dabei die Fruchtfolgegestaltung, um erstens eine ausreichende N-Versorgung für vieharme/viehlose Betriebe zu gewährleisten und zweitens das Risiko von Fruchtfolgekrankheiten durch zu hohe Anbauanteile oder falsche Fruchtfolgestellungen zu vermeiden. Der Komposteinsatz im Ökolandbau ist der zweite Schwerpunkt der Fachveranstaltung. Ein Praxisbericht eines viehlos wirtschaftenden Betriebs aus Niedersachsen rundet das Thema ab. Die Veranstaltung richtet sich an ökologisch wirtschaftende Betriebe als auch an interessierte herkömmlich wirtschaftende Betriebe.

Uhrzeit: 9.15 Uhr bis 16.30 Uhr; Veranstaltungsort: DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Rüdeshheimer Straße 60 - 68, 55545 Bad Kreuznach

Veranstalter: Kompetenzzentrum ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Stiftung Ökologie & Landbau; Kostenbeitrag: 30 Euro/Pers.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter

www.oekolandbau.rlp.de >Termine.

Anmeldungen bitte bis zum 30.11.2018 bei Klaudia Wingenter-Süß, Tel. 0671 - 820 487, Fax: 0671 - 820 300,

E-Mail: klaudia.wingentersuess@dlr.rlp.de

oder online unter www.oekolandbau.rlp.de >Termine. Hier können Sie auch die Bankverbindung für die vorherige Überweisung zur Anmeldung erfragen.

■ Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen

Am **Montag, 3. Dezember 2018**, und am **Dienstag, 4. Dezember 2018**, sind die Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus in Westerburg, St. Goarshausen, Wissen, Neuwied und Diez geschlossen. Ab Mittwoch, 5. Dezember 2018 steht ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Bitte Taschen mitbringen! **Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!** Sie erreichen uns montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder

E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI



Evangelische
öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de; Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Die Ausleihe ist kostenlos!

FREITAG 30.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15.30 Uhr Jungsgar, Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungsgar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 2.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Adventfeier mit anschl. Kaffeetrinken, Predigt: Hans Henrici, 10 Uhr Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

Montag 3.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 4.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 5.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 6.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensoase, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682-1211) E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

Erstes Adventskonzert auf der Helmerother Höhe

Am 7. Dezember um 19.30 Uhr lädt die Evangelische Gemeinschaft Helmeroth zum Adventskonzert im Gemeindehaus Helmerother Höhe ein. Freuen Sie sich auf altbekannte Weihnachtslieder, teilweise zum Mitsingen, aber auch auf neue selbst komponierte Lieder. Der Eintritt ist frei.

Drei bisher eher unbekannte Musiker singen und musizieren an diesem Abend zum 1. Mal zusammen. Harald Heidemann aus Bitzen, im bürgerlichen Beruf Lokomotivführer, singt seit vielen Jahren im Kath. Kirchenchor Wissen und hat die eigene Stimme in privatem Gesangsunterricht weiterentwickelt.

Margret Hain, Heilpraktikerin für Psychotherapie mit eigener Praxis in Bitzen, spielt seit ihrer Kindheit Klavier und singt und komponiert eigene Songs.

Ihre Gesangsausbildung ist klassisch geprägt - seit neuestem bewegt sie sich in die Pop-Richtung. Ihre eigenen Lieder kommen aus tiefstem Herzen und stimmen manchmal nachdenklich. Man kann sie seit mehr als 20 Jahren in der evangelischen Gemeinschaft Helmeroth am Klavier erleben.



Inge Schmidt, mit Heimat in Stuttgart, von Beruf Steuerfachwirtin, studiert in Wölmersen am theologischen Seminar Rheinland. Sie spielt seit ihrer Kindheit Geige, die ihre ganz große Leidenschaft ist. Zusätzlich hat auch sie ihre Stimme bei klassischem Gesangsunterricht weitergebildet.

Es verspricht ein stimmungsvoller Abend zu werden. Inge Schmidt verwöhnt die Zuhörer mit wunderschönem Geigenspiel und Background-Gesang, Harald Heidemann und Margret Hain werden beide solistisch aber auch als Duett auftreten, wie man sie schon im Dezember 2017 bei einem Hauskonzert der Familie Hain in Bitzen oder an Silvester 2017 in der katholischen Kirche in Wissen erleben konnte. Dieses Jahr Silvester werden sie dort wieder den Jahresabschluss mitgestalten.

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 29.11.2018: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Freitag, 30.11.2018: 18 Uhr Treffen des Ausschusses Förderverein

Sonntag, 02.12.2018: 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in Hilgenroth, gestaltet von der Frauenhilfe unter Mitwirkung des Frauenchors Hilgenroth

Montag, 03.12.2018: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 04.12.2018: 16 Uhr Kinderspielgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg

FREITAG, 30.11.18: 16.00 Uhr Kindergruppe (SB) Kontakt: Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647; 19 Uhr Bibellesekreis (M); 19.00 Uhr Time-out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren, 19.0 Uhr Jugendgottesdienst der Region „Meeting Point“ in der Ev. Kirche Mehren

SAMSTAG, 01.12.18: 19.30 Uhr Jugendhauskreis in Mehren

SONNTAG, 02.12.18 (1. Advent): 10.30 Uhr Gottesdienst in Schöneberg mit anschließendem Kirchenkaffee; 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Schöneberg (Probe fürs Krippenspiel); 18.00 Uhr Adventskonzert mit dem Chor Aufbruch mit Gospels und modernen geistlichen Liedern ein Konzert zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten des Aufbaus einer christlichen Privatschule in Sabalibougou/Mali wird gebeten.

DONNERSTAG, 06.12.18: 12.30 Uhr Weihnachtsfeier der Frauenhilfe Mehren im Hai - Mai's Garten in Weyerbusch, es werden Fahrgemeinschaften gebildet, ab 11.00 Uhr Parkplatz Gemeindehaus Mehren; 19 Uhr Frauenabendkreis (M)

FREITAG, 07.12.18: 16.00 Uhr Kindergruppe (SB) Kontakt: Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647; 19.00 Uhr Time out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren

2. Advent

SONNTAG, 09.12.18: 10.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Frauenkreisen der Gemeinden, mit Spendenübergabe anlässlich des Erntedankfestes in Mehren

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de;

Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063;

Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070;

Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647,

E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de;

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 02.12.2018: 10.00 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Wehner und Mitwirkung der Kita Purzelbaum

DIENSTAG, 04.12.2018: 14.00 Uhr Weihnachtsfeier der Frauenhilfe in Berod

MITTWOCH, 05.12.2018: 14.30 Uhr Nikolausfeier des Frauenkreises in Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen

Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548

E-Mail: buer@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang;

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Samstag, 01.12.18: fällt aus

Sonntag, 02.12.18: 10.30 Uhr Familienmesse

Mittwoch, 05.12.18: 17.30 Uhr Rosenkrangebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 19.00 Uhr Besinnlicher Advent mit Taize-Gesängen in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 01.12.18: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 02.12.18: 9.00 Uhr Familienmesse

Dienstag, 04.12.18: 9.00 Uhr Adventgottesdienst der Grundschule Weyerbusch

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 30.11.18: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag 02.12.18: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 04.12.18: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 06.12.18: 6.00 Uhr Rorate Messe

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 02.12.18, 10 - 11.45 in deutscher Sprache Vortragsthema: „Welche Rolle spielst Du in der Königreichsvorkehrung?“; 14 - 15.45 in russischer Sprache Vortragsthema: „Bewahre die christliche Identität“. Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „Sei rücksichtsvoll und freundlich wie Jehova“

Biblischer Leittext: **(Psalm 41:1)** „Glücklich ist jeder, der mit Rücksicht auf den Geringen handelt“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“: Aus dem Bibelbuch Apostelgeschichte, Kapitel 9 bis 11 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „**Vom brutalen Verfolger zum eifrigen Prediger**“.

Im Gegensatz zu anderen setzte Saulus das, was er lernte, sofort um. Warum reagierte er so? Weil seine Gottesfurcht größer war als die Angst vor dem, was andere denken. Auch war er von Herzen dankbar für die Barmherzigkeit, die Christus ihm gezeigt hatte. Anschließend wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „**Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben**“

Mittwoch, 05.12.18, 19 - 20.45 in deutscher Sprache

Donnerstag, 06.12.18, 19 - 20.45 in russischer Sprache

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org.

Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit

Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

Herzliche Einladung im gemütlichen Ambiente leckere Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks uvm. zu genießen. Geöffnet: Do 9 - 13 & Fr 12.30 - 21 Uhr.

Himmlische Nacht in Altenkirchen

Am **Sonntag, 02.12.**, hat unser Café von 14 - 18 Uhr geöffnet.



MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens)

Mi., 05.12.18, 9.30 - 11.00 Uhr für Mütter mit Kindern bis 3 J. im Café ‚friends‘. Mehr Infos: www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 02.12., 10.30 Uhr

So., 16.12., 10.30 Uhr

Mo., 24.12., 16.00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst - herzliche Einladung. **Kontakt:**

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 / E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüñch, Tel. 0152-08725256, 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 16.30 - 18.15 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Lisa Meier, Tel. 0160-97742343

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de Wöchentliche und aktuelle Infos zum Gemeindeleben finden Sie auch in unserem wöchentlichen Newsletter. Schnell und einfach auf unserer Website www.efg-woelmersen.de anmelden.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag, 29.11.2018, 18 Uhr Gebet

Freitag, 30.11.2018, 18 Uhr Gebet; 19 Uhr Jugendtreff

Samstag, 01.12.2018, 18 Uhr Gebet

Sonntag, 02.12.2018, 16 Uhr Gottesdienst

Montag, 03.12.2018, 18 Uhr Gebet

Dienstag, 04.12.2018, 18 Uhr Gebet

Mittwoch, 05.12.2018, 18 Uhr Bibel Abend

Donnerstag, 06.12.2018, 18 Uhr Gebet

Freitag, 07.12.2018, 18 Uhr Gebet; 19 Uhr Jugendtreff

Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel: 0157 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Pastor Alfred Wesel: 0175 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Sonntag, 09.12.2018, 16 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12.12.2018, 15.30 Uhr Kaffee Miteinander

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02682/1508); 19 Uhr **Glaubenskurs**, (Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), **Hauskreis** (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeführer, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer, Tel. 02681/2868).

www.efg-altenkirchen.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR) Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 2. Dezember 2018, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20.00 Uhr: Jungentreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.) Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeier), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeier), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Donnerstag, 29.11.2018, 15 Uhr Zusammenkunft der älteren Geschwister (Kirche), Motto: Weihnachtsfeier

Sonntag, 02.12.2018 (1. Advent): 9.30 Uhr Gottesdienst „Im Lichte wandeln“; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule

Montag, 03.12.2018, 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor
Mittwoch, 05.12.2018, 20 Uhr Gottesdienst „Die Verheißung der Geburt Jesu“

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen. Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ **VdK-Ortsverband Altenkirchen**



Der VdK-Ortsverein Altenkirchen weist nochmals auf die Weihnachtsfeier **am Samstag, 15.12.2018, im Dorfgemeinschaftshaus in Gieroeth um 15.00 Uhr** hin. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen zur Teilnahme können bei den Vertrauensleuten der jeweiligen Orte sowie dem Vorsitzenden des OV, Tel. 02681/2655, oder dessen Stellvertreter, Tel. 02681/2939 erfolgen.

■ **Landfrauenverband Altenkirchen**



Die Welt zu Gast bei den Landfrauen Altenkirchen
Die Landfrauen des Bezirks Altenkirchen hatten ihre Mitglieder zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gemeindehaus in Eichelhardt eingeladen. Bärbel Schneider, Vorsitzende des Bezirks Altenkirchen, freute sich fast 80 Landfrauen, einen Land-

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!



**Rother Straße 1, 51539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE

mann, die Kreisvorsitzende des Landfrauenverbandes „Frischer Wind“ e.V. Gerlinde Eschemann und die Kreisgeschäftsführerin Anke Enders-Eitelberg begrüßen zu können.

Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der Tanzschule „Let's dance“ aus Altenkirchen. Die verschiedenen Beiträge der jugendlichen Tänzer und Tänzerinnen führten die begeisterten Zuschauer nach Spanien, Russland, Lateinamerika und Israel. Zum ersten Mal wurde auch ein deutscher Folkloretanz aufgeführt. Die Tanzschule beteiligte sich sehr erfolgreich an weltweiten Wettbewerben.



„So geht es im Januar nach Sotschi und im Februar in die Arabischen Emirate“, beschrieb der Leiter der Tanzschule, Victor Scherf die nächsten Auftritte. Anschließend an die Tanzvorführung gab es in einem eigens dafür gebauten Stand Waffeln mit heißen Kirschen und Pflaumen, Vanilleeis, Sahne und Kaffee satt. Schneider dankte den vielen fleißigen Helfern und gab einen Ausblick auf die geplanten Aktionen des Bezirks Altenkirchen im nächsten Jahr. Sie wies darauf hin, dass bei der **Reise des Kreisverbandes nach Korsika und Sardinien in 2019 noch einige Plätze frei** sind.

Den wirklich gelungenen Nachmittag beendete Heike Fuchs, stellvertretende Vorsitzende des Bezirks, mit dem Spruch eines unbekanntes Dichters: „Gemütliches Zusammensein ist dem Stress ein Graus, machst ihm damit den Garaus.“

Kinoabend am 11. Dezember in Neitersen

Die Landfrauen Bezirk Altenkirchen, „Frischer Wind e.V.“, bieten am **Dienstag, 11.12.2018**, einen Kinoabend in der Wiedscala in Neitersen an. Der Einlass ist ab 19.00 Uhr. Nach einer kulinarischen Kleinigkeit beginnt der Film um 20 Uhr. Gesehen wird das Roadmovie „25 km/h“ von Markus Goller, in dem zwei entfremdete Brüder aufeinander treffen und mit dem Mofa quer durch Deutschland fahren.

Die Beerdigung des Vaters wird zur Schlägerei, als sich die beiden Brüder Christian und Georg zum ersten Mal seit 30 Jahren wiedersehen. Der Tischler Georg hat sich bis zuletzt um den Vater gekümmert, während Christian als Manager erfolgreich durch die Welt gereist ist. Nach der Beerdigung erinnern die beiden sich an einen gemeinsamen Kindheitstraum - mit ihren Mofas quer durch Deutschland zu fahren. Können sich die beiden auf ihrer Reise wieder zusammenraufen? **Anmeldung und Information bis zum 10.12.2018** bei Ingrid Hundhausen, Tel. 02681-3933, und Katja Haas, Tel. 02681-4475. Anmeldung dringend erforderlich! Auch Nicht-Mitglieder und Männer sind herzlich willkommen.

■ Imkerverein Altenkirchen

Erfolgreich bei der Honigprämierung 2018 in Kottenheim

Der Imkerverein Altenkirchen war bei der diesjährigen Honigprämierung so erfolgreich wie noch nie. Fünf Imker aus dem Altenkirchener Imkerverein nahmen an der Honigprämierung 2018 in Kottenheim teil. Alle Honige, die vorgestellt wurden, wurden mit Goldmedaillen ausgezeichnet. Ein Ergebnis, das so noch nie da war. Zur Prämierung waren Honige aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ausgestellt. Die Honige wurden auf Gewicht, Sauberkeit, Wassergehalt, das vorhandene Pollenspektrum, ihre Invertaseaktivität, Geruch und Geschmack untersucht. Der Imkerverein Altenkirchen errang unter allen teilnehmenden Vereinen den vierten Platz, was ein hervorragendes Ergebnis ist.



Mit den Medaillen wurden die fünf Imker aus dem Imkerverein Altenkirchen für ihre gute Imkerarbeit gewürdigt. Diese Honige dürfen aufgrund der Auszeichnung und Bewertung als „Prämium-Honig“ deklariert werden.

Die erfolgreichen Imker: Andreas Toppel aus Mammelzen zweimal Gold, Jürgen Meyer aus Birkenbeul einmal Gold, Dirk Dege aus Fluterschen zweimal Gold, Jens Möhring aus Weyerbusch, der als Jungimker das erste Mal teilgenommen hat, zweimal Gold, Wolfgang Ramseger aus Weyerbusch zweimal Gold.

■ Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

Wachhäuschen der Altenkirchener Karnevalisten aufgestellt

Zur Tradition gehört es bei den Karnevalisten aus Altenkirchen, dass sie nach der Prinzenproklamation an ihrem Vereinslokal in der Bahnhofstr. vorm „MonA's Eck“, das karnevalistische Wachhäuschen aufstellen

und das Vereinslokal für die heiße Phase der Session umgetauft wird in „Prinzenklause“. Die Prinzenklause, Domizil von Prinz Christian I. ist Dreh- und Angelpunkt der Aktionen bis Aschermittwoch. Hier treffen sich die Karnevalisten zu allen Anlässen, von hier werden die Touren gestartet und an gleicher Stelle enden sie auch.



In den Anfangsjahren der KG Altenkirchen war das Wachhäuschen noch etwas geräumiger und war zu Beginn von Treffen und auswärtigen Besuchen besetzt.

Prinzenproklamation der KG Altenkirchen

Das lange Zeit streng gehütete Geheimnis der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen, wer Nachfolger der scheidenden Karnevalsprinzessin Sabine I. wird, wurde am Freitagabend in der vollbesetzten und in den Vereinsfarben rot und weiß geschmückten Wiedhalle in Neitersen vom neuen Sitzungspräsidentenduo Jörg Witt und Detlef Cyranek gelüftet. Zukünftiger Prinz Karneval der Kreisstadt ist der 37-jährige Christian I. (Bergk).

Der selbstständige Kfz-Sachverständige aus Sörth, dessen Wurzeln in Helmenzen liegen, ist ein echter Newcomer. 2016 in die KG eingetreten, wurde er sofort Mitglied des Elferrats und nun zum Karnevalsprinzen für die Session 2018/19 gekürt. Ihm zur Seite stehen Prinzenführer Heiko Schüler sowie die Adjutanten Ali Ata, Christian Rutsch, Sven Bromba und Andreas Wassermann. Bürgermeister Fred Jüngerich, der Erste Beigeordnete der VG Flammersfeld, Rolf Schmidt-Markoski, einige Vorstandsmitglieder sowie seine Vorgängerin Sabine I. führten den jungen Mann in sein neues Amt ein und überreichten ihm die Prinzenkette und die weiteren Insignien.



Seinen ersten Orden, dem in der bevorstehenden Session noch viele weitere folgen werden, überreichte Prinz Christian I. an den KG-Präsidenten Dirk Göbler. Zuvor wurde unter tosendem Beifall aller Karnevalsfreude, begleitet vom Schlachtruf der KG „Alekärsch - schepp schepp“, die allseits beliebte Prinzessin Sabine I., der ehemalige Sitzungspräsident Sandro Marrazza, der die KG Sitzungen neun Jahre erfolgreich leitete und aus beruflichen Gründen ausscheidet, sowie die langjährige Betreuerin der Tanzgruppen Gunilla Göttel, die 15 Jahre die gute Seele und Stimmungskanone des Vereins war, gebührend verabschiedet. Umrahmt wurde die Prinzenproklamation durch begeisternde Auftritte der Solotänzerinnen und Tanzgruppen der KG Altenkirchen und durch eine nicht enden wollende Glückwunscheremonie befreundeter Vereine und Gesellschaften. Für die entsprechende musikalische Begleitung der Veranstaltung sorgte das Musik Entertainment Wolfgang Scharenberg.

■ SPD besucht Firma Treif in Oberlahr

Heijo Höfer, MdL und einige Mitglieder des Stadt- und des Verbandsgemeinderats Altenkirchen besuchten jetzt das Unternehmen „Treif“ in Oberlahr. Das Unternehmen, dessen Ursprünge bis ins Jahr 1948 zurückgehen, ist heute führend in Sachen Hightech-Lebensmittelschneidtechnologie. Begonnen hat alles mit einer Knochensäge in einer Scheune in Burglahr. Uwe Reifenhäuser, seit 1989 Geschäftsführer, passte in der Folgezeit die Vertriebsstruktur den Marktverhältnissen an. Es entstanden die vier Abteilungen Dicing, Portion Cutting, Slicing und Bread Cutting. Seit 2016 gehört die Firma Treif zu der Gruppe mittelständischer Unternehmen, die in Nischen-Marktsegmenten Europa- oder Weltmarktführer sind. „Es ist schön zu sehen, dass auch in einem kleinen Ort wie Oberlahr ein „Hidden Champion“ beheimatet ist“, bemerkte Heijo Höfer. Das Unternehmen wurde in der Vergangenheit mehrfach ausgezeichnet für Innovation, Nachhaltigkeit und Effizienz.



In Oberlahr sind ca. 380 Angestellte beschäftigt und in den weltweiten Niederlassungen arbeiten noch einmal ca. 120 Personen. Gerade in der Entwicklung, der Produktion und dem Service sind Fachkräfte gefordert. Um dem auch hier drohenden Fachkräftemangel vorzubeugen, arbeitet TREIF eng mit Hochschulen wie zum Beispiel Koblenz zusammen, denn die Förderung von Nachwuchs ist ein wichtiger Bestandteil des Unternehmens. Der Bezug zur Heimat ist der Unternehmensleitung sehr wichtig. Auch und gerade deswegen wurde 2016 auf 4000 qm das Customer Center errichtet. TREIF ist Schulpatre der IGS Horhausen, unterstützt die Tafel in Altenkirchen und sponsert unter anderem die „Leistungsgemeinschaft Flammersfeld e.V.“. „Dass die Firma Treif eng mit der Region verbunden ist, sieht man zum Beispiel daran, dass einige Angestellte sich bei der örtlichen Feuerwehr engagieren“, fügte Horst Klein, stellvertretender Fraktionssprecher im Verbandsgemeinderat hinzu.

Anka Seelbach, Vorsitzende des SPD Ortsvereins Altenkirchen-Weyerbusch dankte der Firma TREIF für die ausführliche Vorstellung des Unternehmens. „Es ist erfreulich zu sehen, dass es hier ein Unternehmen gibt, das den weltweiten, modernsten Anforderungen entspricht, für das aber gleichzeitig gilt: In der Region - für die Region.“

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altengkirchen**
Bildungsangebote in Kooperation mit der
Verbandsgemeinde Altengkirchen
Frauen machen Theater

Das Theater stellt einen Erfahrungsraum der besonderen Art dar, in den sich der Mensch hinein begibt, den er aber auch wieder verlassen kann. Die Bühne wird zum Spiegel, der das Leben und uns selbst reflektiert und damit auch unsere Rolle als Frau. Welche Maske oder Verkleidung bevorzugen wir? Welche weiteren Möglichkeiten kommen in Frage? Die Fantasie eröffnet eine unendliche Anzahl von Versuchsordnungen, in denen Erfahrungen spielerisch erprobt und angereichert werden können, so, wie wir es im alltäglichen Leben niemals könnten. Die Schauspielerinnen haben die Möglichkeit, aus sich herauszutreten, Neues auszuprobieren - bei allem Ernst: als unterhaltsames Spiel und ästhetisches Vergnügen. Theaterarbeit ist Arbeit mit und an Körper, Seele und Geist. In diesem Sinne ist Theaterarbeit etwas wirklich Ganzheitliches. Theater verändert zwar nicht die Welt, aber es schafft ein neues Bewusstsein für uns selbst und somit einen anderen Blick auf die Welt. Der Workshop beinhaltet u.a.: - Übungen zu körperlicher sowie stimmlicher Präsenz - Erarbeitung eines kleinen Theaterstückes - Arbeit an der Rolle und Reflexion - Improvisation und Zusammenspiel - Reflexion in der Gruppe

Kooperationsveranstaltung: Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen
 Referentin: Erika Kaldemorgen Regisseurin, Schauspielerin, Philosophin und Literaturwissenschaftlerin

Am Fr. 07.12., 17 - 20 Uhr, Sa. 08.12., 10 - 16 Uhr, So. 09.12., 10 - 17 Uhr, 89 € (Selbstverpflegung)

■ **Fortbildung für ErzieherInnen und GrundschulpädagogInnen:**
Wir sind die Medienprofis von HEUTE!

Medien spielen bei den Kindern heute immer früher eine große Rolle. In den Familien spielen sie mit Smartphone und Tablet und die Faszination der Geräte auf Kinder ist unumstritten. PädagogInnen sollen Kinder deshalb schon in frühem Alter auf den Umgang mit modernen Medien vorbereiten. Hierfür das nötige Wissen und zusätzlich gute Ideen für eine gelungene Umsetzung zu haben, ist eine große Herausforderung. Mit Medien kompetent umgehen und einen kreativen Lernprozess gestalten - das kann in diesem Kurs gelernt werden.

Zielgruppe: Alle ErzieherInnen und GrundschullehrerInnen, die mit Kindern zusammenarbeiten und die Möglichkeiten des medialen Einsatzes kennenlernen wollen.

Referentin: Michaela Weiß-Janssen, freiberufliche Medienpädagogin
 Am Mi., 06. Und 13.02.2019, jeweils 14 - 18 Uhr, 40 €

■ **Fortbildung für ErzieherInnen: Zusammenarbeit mit Eltern und Familien**

Thema: Gesprächsführung und Dialog
 Gelungene Kommunikation ist elementar. Da gelingende Kommunikation eine grundlegende Voraussetzung für die Erziehungspartnerschaft ist und damit die Beziehung mit dem Kind bestimmt, lohnt sich ein Blick auf die eigenen Kommunikationsmuster, im Austausch mit den Eltern. Werden Sie aufmerksam für die Sprache, die Sie verwenden und erfahren Sie, wie Sie Ihr Interesse, Ihre Einfühlung und Resonanz im Dialog mit den Eltern stärken!

Referentin: Kornelia Becker-Oberender, Diplom-Pädagogin, Diplom-Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HpG), Leitung des Instituts für Bildung und Entwicklung, Studium der systemisch-konstruktivistischen Beratung, der Organisationsentwicklung und des Qualitätsmanagement.

Am Di. 19.03., Mi. 20.03. und Mi. 10.04.2019, jeweils 9 - 16 Uhr, 105 € (inkl. Verpflegung)

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **SPORTING Taekwondo**

■ **Julien Pascal Weber steht auf Platz 28 der Weltrangliste**

Weltranglistenplatz 28! Dieses Ergebnis aus vielen einzelnen Teilerfolgen auf Weltebene konnte Julien Pascal Weber von SPORTING Taekwondo in diesem Jahr erreichen.

Durch einige Siege über internationale Konkurrenz auf Weltturnieren in diesem sowie im vergangenen Jahr gelang dem Schwergewicht dieser Sprung in die oberen Gänge des globalen Wettbewerbs. Platz Eins in Deutschland und den Nationalkaderstatus hat Weber bereits eine längere Zeit inne. Umso beachtlicher ist dieser Teilerfolg, wenn man mit einbezieht, dass der Athlet relativ spät in den internationalen Wettbewerb eingestiegen ist. Aufgrund der sportlichen Entwicklung und der angewachsenen Variationsmöglichkeit an technischen und taktischen Feinheiten war diese Förderung jedoch sehr sinnvoll, was sich in den Ergebnissen widerspiegelt.

Trainer Eugen Kiefer ist stolz auf diese Leistung des 17-jährigen Athleten und sieht noch weiteres Potenzial nach oben.

Infos zu SPORTING Taekwondo erhält man unter www.sporting-taekwondo.de oder telefonisch unter 0160 94 50 47 97

■ **Diakonisches Werk Altengkirchen**

„Bundesweite Woche der Seelischen Gesundheit“ kehrte am 12.10.2018 in Altengkirchen ein

In Altengkirchen lag anlässlich der jährlichen „bundesweiten Woche der Seelischen Gesundheit“ der Fokus der Veranstaltung auf: „Liebe ist ... gut für die Seele. Raus aus dem Single-Dasein, rein in die Partnerschaft?!“. Die Veranstaltung wurde in Altengkirchen von Vertretern des Diakonischen Werks des Evangelischen Kirchenkreises Altengkirchen - Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung und Mehrgenerationenhaus Mittendrin, des Caritasverbandes Altengkirchen e.V. und der Lebenshilfe im Kreis Altengkirchen e.V. organisiert. „Die Veranstaltung erhielt viel positiven Zuspruch und regen Zulauf. Positiv zu bewerten ist auch, dass direkt zu Beginn der Veranstaltung angeregt kommuniziert wurde“, berichtet Angela Hartmann von der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (kurz: EUTB) in Trägerschaft des Diakonischen Werks Altengkirchen. Marion Vonhören, Caritas Altengkirchen e.V. und Silke Seyler, vom Mehrgenerationenhaus Mittendrin, brachten es auf den Punkt: „Das Thema hat den Nerv der Menschen getroffen!“.



Foto: Diakonisches Werk Altengkirchen

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Teilnehmenden in Co-Moderation von Melanie Reifenrath, Lebenshilfe Altengkirchen e.V. und Angela Hartmann, EUTB Altengkirchen, mittels kleiner Kurzfilme zum gemeinsamen Austausch angeregt. Ilonka Rocker stellte die Schatzkiste Neuwied (Kontakt- und Partnervermittlungsstelle für Menschen mit Behinderung) vor. Während der gesamten Veranstaltung gab es viel Gesprächsbedarf. Zum Nachdenken und weiteren Gesprächen regte eine Kleingruppe der Lebenshilfe Altengkirchen e.V. an, indem Sie eine Kurzgeschichte über Glück und Zufriedenheit erzählten. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde an diversen Thementischen mit Infomaterial, Vorstellung der verschiedenen Hilfseinrichtungen und im direkten Gespräch intensiv weitergearbeitet.

„Ich bin glücklich mit meinem Leben. So wie es ist. Dennoch bin ich froh, dass das Thema Liebe und seelische Gesundheit thematisiert wurde. Gerade Menschen mit einer Behinderung haben es dabei besonders schwer“, unterstreicht ein Teilnehmer und bedankt sich für die gelungene inklusive Veranstaltung.

■ **Westerwaldverein Fluterschen e.V.**



■ **Auf dem Stollenweg**

Sechzig Wanderinnen und Wanderer trafen sich zur Novemberwanderung unter dem Motto „Wir wandern auf dem Stollenweg“ in Bruchertseifen. Von Neuschalde aus führte der Wiesenweg nach Helmerotherhöhe. Bevor es hinab in das Nistertal ging, wurde das obligatorische Foto geschossen. Nun ging es bergab durch einen herrlich bunten Laubwald. An einem Aussichtspunkt genossen wir den Blick auf die Windungen der Nister in Richtung Süden.

An der Nister angekommen, folgten wir dieser bis nach Flögert. Hier folgte ein kurzer aber heftiger Anstieg, belohnt mit einem herrlichen Ausblick in Richtung Burbach und Umgebung. Die Wanderschar gelangte über einen Waldweg nach Helmeroth und - nach einer kurzen Pause - zur Abzweigung eines Wirtschaftsweges nach Langenbach. Auch hier gab es herrliche Ausblicke in Richtung Wissen, Köttingerhöhe und Brunken. Nach der Durchquerung von Langenbach erreichten die Gruppe den Stollenweg. Dieser führte erneut bergab bis fast an die Nister. Dann erreichte die Wandergruppe einen Laubwald mit einem schmalen Pfad, bedeckt mit buntem Laub und einen Aussichtspunkt auf Nisterstein. Langsam aber stetig schlängelte sich die Wanderschar nach oben, um kurz vor Bruchertseifen auf die Verbindungsstraße Bruchertseifen-Langenbach einzubiegen. Über einen Wiesenweg erreichten wir den Ausgangspunkt am Ortsende von Bruchertseifen. Der Gedanke an Kaffee und Kuchen beschleunigte die letzten Schritte. Eine herrliche herbstliche Wanderung ging zu Ende mit der Gewissheit, im Dezember eine neue Strecke in Angriff zu nehmen.



Der Westerwaldverein Fluterschen lädt ein zum **Weihnachtsmarkt am Freitag, 7. Dezember 2018**. Der Ausflug geht nach **Montabaur**. Der Weihnachtsmarkt findet in der historischen Altstadt statt und wird umrahmt von neu installierten 3-D Lichtsternen. Der Ausstieg und Einstieg mit dem Reisebus erfolgt zentral in der Innenstadt zum Markt gelegen.

Im Anschluss nach dem Besuch des Weihnachtsmarktes fahren wir zum Historischen Landhotel „Studentenmühle“ in Nornborn bei Montabaur, wo wir uns gastronomisch verwöhnen lassen.

Abfahrt 13.45 Uhr in Altenkirchen und um 14:00 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen. Rückfahrt um ca. 20 Uhr. Partner, die nicht Mitglied sind, zahlen einen Beitrag von 15 Euro. **Anmeldung unbedingt erforderlich** bei Adolf Seiler, Tel. 02681/4325 und Bernd Krämer, Tel. 02681/6161 **bis 01.12.2018**. Diese Anündigung erfolgt nur noch über die Presse und unsere Webseite.

■ Naturkundepass Fluterschen Shampoo und Handcreme selbst gemacht

Und zwar in der Experimentierküche des Deutschen Museums Bonn. Am 27. Oktober 2018 setzten sich acht Naturkundepass-Mädels die Schutzbrillen auf und banden sich die Werk-Schürzen um. Ran an die Reagenzgläser und Erlenmeyerkolben, die Thermometer und Pipetten! Wir haben gelernt, wie wichtig die Temperaturkontrolle beim Fertigen von Shampoos und Cremes ist. Auch die genaue Einhaltung der Reihenfolge bei den einzelnen Arbeitsschritten ist zu beachten. Ein Fehler - und die chemische Verbindung flockt statt cremig zu werden. Zum Schluss stand jeweils die Entscheidung über die Duftnote an. Im Falle von Partnerarbeit überlegen wohl alle noch einmal mehr, und zwar gemeinsam darüber, welche Aromen in die Creme oder das Shampoo gemischt werden sollen.



Es kamen wunderbare Kreationen heraus: Zitrone-Orange-Lavendel, Kirsche-Orange, Rose-Lavendel, Zitrone-Rose ... Diese Experimentierküche ist wirklich klasse und die Workshops werden von sehr motivierten, jungen Naturwissenschaftlern und Studenten geleitet. Man kann da übrigens auch Kindergeburtstage feiern, was wir nach unseren Erfahrungen dort in diesem Jahr wie schon 2016 unbedingt empfehlen können. Viel Spaß! Wir freuen uns sehr, dass dieses Museum doch nicht geschlossen wurde, was lange nicht sicher war. Auch wir vom Naturkundepass hatten uns an der Unterschriftensammlung beteiligt, um dieses Bonner Museum vor der Schließung zu retten. Toll, dass wir helfen konnten und das Museum erhalten bleibt - samt allen Workshops für Kinder und Jugendliche! Infos unter: www.deutsches-museum.de/bonn.

■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e.V.

Terminverschiebung - nächstes Treffen am 14. Dezember

Im Dezember dieses Jahres findet das Treffen des „Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e.V.“ **nicht am ersten Freitag** des Monats statt, sondern eine Woche später am 14.12.2018 um 19 Uhr im ‚Westerwälder Hof‘, Helmenzen. An diesem Abend erwartet die Teilnehmer ein Vortrag von Erhardt Waßmuth über ein kirchliches Projekt im Kongo, den er mit Hilfe eines Laptops und eines Beamers veranschaulichen wird. Im Verlaufe dieser Zusammenkunft werden auch weitere Termine und Vorgehensweisen besprochen, so dass das Vereinsleben auch in 2019 wie eh und je weiter funktionieren kann.

Über eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder und von interessierten Besuchern würde der Arbeitskreis sich freuen.

■ Natur- und Umweltschutzverein Gierothe e.V.

Fotokalender 2019

Über 50 Bilder wurden für den Fotowettbewerb eingereicht. Nun habt Ihr/haben Sie die Aufgabe, die schönsten für den Kalender auszuwählen. Dazu gibt es die Gelegenheit am 24.11. auf dem Adventsbasar im Gierotheer Kindergarten. Da wir nur eine begrenzte Menge an Kalendern drucken lassen können, bitten wir um Vorbestellung. Je nach Auflage wird der Kalender max. 12 Euro kosten. Die Kalender werden Anfang Dezember verfügbar sein und können daher auch gut zu Weihnachten verschenkt werden.



■ MGV 1866 Hilgenroth Ausflug zur „Vierbucher Mühle“

Der MGV Hilgenroth traf sich am 03.10.2018 zu einem Tagesausflug zum „Haus am Mühlenberg“ mit Besuch der Grube Silberhardt, einer Rundfahrt mit dem Waldbröler Bummelzug und vielen weiteren kleinen Erlebnissen. Geladen waren alle inaktiven und aktiven Sänger sowie Freunde. Der Tag startete bei bestem Wetter mit einer Wanderung von Hilgenroth zum Bahnhof nach Breitscheid. Mit dem Zug ging es von dort aus zu einem deftigen Frühstück in „Kochs Backstube“ nach Schladern, so dass anschließend alle Sänger und Freunde gestärkt in den Waldbröler Bummelzug einsteigen konnten, der uns zur Grube Silberhardt bringen sollte. Für entsprechende Wegzehrung war gesorgt, und so verlief die eindrucksvolle Fahrt durch die Höhen und Täler des Windecker Landes bis zur Grube Silberhardt in Ottershagen sehr kurzweilig. Das Gelände der Nutscheidkaserne konnte aus nächster Nähe betrachtet werden, da unsere Rundfahrt durch das ehemalige Kasernengelände führte, welches sich heute in Privatbesitz befindet. Von dort aus ging es vorbei an dem „Panarbor-Park“ zur Grube Silberhardt.



In dem Besucherbergwerk wurden wir von einem erfahrenen Leiter in die 800-jährige Geschichte der Grube eingeführt und durften ein 270 m langes, historisches Stollensystem erkunden. Mühsam wurde das Bergwerk ehrenamtlich aufgewältigt und die seit dem Mittelalter angelegten Stollen teilweise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Heute lassen sich Gänge aus dem 15., 18. und 20. Jahrhundert besichtigen, und man erfährt hautnah von der Förderung des Silbererzes und der harten Arbeit der Bergleute der vergangenen Jahrhunderte. Angeschlossen an die Stollen ist ein großes Besucher- und Informationszentrum, wo wir nach der klammen Enge unter Tage bei einer kleinen Pause die Sonne genießen konnten. Anschließend ging es weiter mit dem Waldbröler Bummelzug und unserem Chauffeur Gerhard Wirtz zur „Vierbucher Mühle“. Wie schon während dem ersten Teil der Fahrt konnten alle Teilnehmer bei fröhlicher Stimmung die wunderbare Landschaft der Waldbröler Dörfer, Hügel und Täler bewundern. Im Haus am Mühlenberg wurden wir freundlich empfangen, wo wir bei besten Getränken und hervorragendem Abendessen den Tag ausklingen lassen konnten. Ein wirklich schöner Tag ging zu Ende, und abschließend wurden alle Teilnehmer mit dem Bus in die einzelnen Heimatdörfer gebracht.

Der Vorstand des MGV 1866 Hilgenroth möchte sich insbesondere bei Eckhard Schürdt und Florian Otterbach für die tolle Organisation und Vorbereitung sowie bei allen teilnehmenden Sängern, Freunden und Unterstützern bedanken. Dieser Tag bleibt uns sicherlich noch lange in guter Erinnerung.

Der Vorstand des MGV 1866 Hilgenroth möchte weiterhin darauf hinweisen, dass jeder, der den Chorgesang und die gute Gemeinschaft eines MGVs kennenlernen möchte, ganz herzlich zu den Proben eingeladen ist. Die **Chorprobe** findet **jeweils dienstags von 19.45 bis 21.15 Uhr im Bürgerhaus „Sonnenhof“ Hilgenroth** statt.

■ Nachhaltiges Mehrbachtal e.V.

Aus der Mitgliederversammlung vom 6. November 2018

Der in diesem Jahr neu entstandene Verein Nachhaltiges Mehrbachtal e.V. hat sich zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Mehrbachtal in Forstmehren getroffen.



Erfreulicherweise können gleich mehrere Projekte aufgrund des großen Engagements der Mitglieder starten. Etliche Ideen aus der

Gründungsphase werden jetzt umgesetzt. Dazu gehören u.a. die Imkerei und das Errichten von Insektenhotels nahe des Mehrbachs. In erster Linie soll damit der Wildbiene geholfen werden. Dabei sucht der Verein vor allem noch Flächen, die zur nachhaltigen Nutzung und Bewirtschaftung geeignet sind. Über jegliche Angebote und Tipps aus der Bevölkerung zu diesem Thema freuen wir uns.

■ **SV „Adler“ Michelbach**



34. Sauschießen (Preisschießen) mit Schlachtessen

Auch in diesem Jahr freuten sich die Schützen aus Michelbach über den Besuch der zahlreichen Preisschützen und Gäste zum abschließenden Schlachtessen. Speziell begrüßte der stellvertretende Vorsitzende Günter Imhäuser an diesem Abend neben den Gästen die amtierende Königin Roswitha Seidler und Kaiserin Monika Woelki. Das Küchenteam unter Leitung Kaiserin Monika die I. wurde unterstützt wiederum von Älteren sowie auch den jüngeren weiblichen Mitgliedern des Vereins. Sie servierten Wurstsuppe, Blut- und Leberwursthäppchen, Schlachtplatte und am späten Abend ein etwas anderes von der Königin Roswitha angerichtetes Mettbuffet. Die Fleisch- und Wurstwaren vom „Butcher“ Jürgen Schmitt aus Flammersfeld waren nach einhelliger Meinung wieder besonders schmackhaft. Ihn findet man u. a. auf dem Michelbacher Schützenfest. Die Preisverteilung des Sauschießens wurde durch Sportleiter Heinz Willi Ellert vorgenommen. Jeder Teilnehmer erhielt seinen Fleisch- oder Wurstpreis. Der richtete sich wieder in der Gewichtung nach dem erzielten Teiler. Die Verteilung der ersten zehn Fleischpreise nahm der stellvertretende Vorsitzende vor.



von links: Rainer Walkenbach (1), Monika Woelki (3), Sonja Heisterkamp (10), Susanne Pree (8), Ulrich Hammer (2), Karl Heinz Pree (7), Roswitha Seidler f. Eric Seidler (4), Bernd Schleiden (5) und Günter Imhäuser (9); es fehlt Inge Behr (6)



The winner is...Monika Woelki.

Es belegten die Plätze: 1. Rainer Walkenbach, (6,9 Teiler), 2. Ulrich Hammer (14,1), 3. Monika Woelki (14,2), 4. Eric Seidler (14,7) 5. Bernd Schleiden (16,5) 6. Inge Behr (29,7) 7. Karl Heinz Pree (30,1) 8. Susanne Pree (30,9) 9. Günter Imhäuser (33,9) 10. Sonja Heisterkamp (34,0). Als Höhepunkt des Abends wurde die Verlosung angesehen, bei der es hauptsächlich Fleischpreise gab, wobei der Hinterschinken als Hauptpreis winkte. Zu Beginn der Auslosung wurden durch die Königin Roswitha die zehn Großpreise - auch für den zu gewinnenden Hinterschinken - gezogen

und in verschlossenen Kuverts sicher bis zur spannenden Verkündung verwahrt. Über diesen Hauptpreis konnte sich, nach heiterer Verlosungsrunde durch den 2. Vorsitzenden, am Schluss die Kaiserin Monika Woelki aus Obererbach freuen, obwohl auch schon wieder „Reservierungen der Vorjahresgewinner“ für diesen Preis vorlagen.

■ **Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen Tennisabteilung**



Ein Generationswechsel wird vollzogen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des WSN kam es zu einigen Personaländerungen. Bodo Nöchel, der bisherige Vorsitzende, hat mehrere Jahrzehnte sehr gute Vorstandsarbeit geleistet. Hierfür wurde diesem von Horst Klein mit einer Laudatio und der Überreichung eines Präsentes ausdrücklich der Dank aller Tennisfreunde ausgesprochen. Ganz in den Ruhestand wurde Bodo Nöchel jedoch noch nicht entlassen, sondern zum ersten Ehrenvorsitzenden gewählt. Als neue Vereinsspitze wurden Uwe Jungbluth (1. Vorsitzender) und Daniel Müller (2. Vorsitzender) berufen. Als Presse- bzw. Medienwart wird in Zukunft Michael Müller seine guten Kontakte nutzen können. Und Edwin Sprenger wird den neuen Posten des Platz- und Hauswarts übernehmen.



Komplettiert wird der Vorstand durch Harald Glimm (Kassierer), Sven Seeger (2. Kassierer), Heiko Jüngerich (Sportwart) und Wolfgang Berleth (Schriftführer), welche wiedergewählt wurden. Als Beisitzer werden Petra und Dennis Berleth, Jürgen Plumacher und Manfred Saynisch den Vorstand unterstützen. Ziel der neuen Vereinsführung ist es, wieder mehr Leben auf und neben dem Tennisplatz stattfinden zu lassen und somit langfristig wieder einen ordentlichen Spielbetrieb zu erhalten.



■ **Weihnachtskonzert mit den Mainzer Hofsängern**

Der Förderverein der SG Neitersen/Altenkirchen e.V. und Lotto Rheinland-Pfalz präsentieren am **Freitag, 07.12.2018, um 20 Uhr in der Wiedhalle Neitersen** die „Mainzer Hofsänger“ mit einem Weihnachtskonzert. Die Mainzer Hofsänger sind mit ihren großartigen Stimmen weltweit bekannt geworden. Zum Vortrag kommen die schönsten und bekanntesten Weihnachtslieder. Der Erlös der Veranstaltung geht sowohl an die Lebenshilfe im Kreis Altenkirchen, als auch an die Nachwuchs- bzw. Integrationsarbeit im Jugendfußball.



Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Andreas Reingen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westerwald-Sieg. Karten im Vorverkauf zum Preis von 15 Euro gibt es bei den Sparkassenfilialen in Altenkirchen, Hamm, Wissen, Horhausen, Flammersfeld und Weyerbusch, bei der Lebenshilfe und im Vereinslokal der Wiedbachtaler Sportfreunde in Neitersen sowie an der Abendkasse zu 18 Euro. Die Veranstalter freuen sich auf einen hochwertigen musikalischen Abend und auf einen regen Besuch für den guten Zweck.

■ **SG Niedererbach/Niederhausen**



Am 11.11. spielte unsere 2. Mannschaft auswärts in Molzhain gegen die SG Gebardshainer Land III und unsere 1. Mannschaft auswärts in Kroppach. Die zweite Mannschaft hatte wenig Glück. In einem eigentlich klassischen 0:0-Spiel machte der eingewechselte Gebardshainer Spieler Ferreyra den Unterschied. Er traf in der 78. Minute zum 1:0 und in der 82. Minute zum 2:0-Endstand für die Hausherren. Die 1. Mannschaft spielte erfolgreicher. In einem kampfbetonten, aber immer fairen Spiel setzte

man sich mit 3:1 gegen den FSV Kroppach durch. Hierbei schoss man alle 4 Tore selbst. In der 59. Minute traf Darshan Olberz zum 1:0.

In der 75. Minute fiel Patrick Jung der Ball unglücklich auf den Fuß und ging in die eigenen Maschen. Postwendend war es aber auch Patrick Jung, der dieses kleine Missgeschick wieder ausbesserte. Er traf in der 77. Minute zur erneuten Führung. In der 82. Minute machte er seinen Hatrick komplett und erzielte den 3:1-Endstand. Da Vatan Spor Hamm spielfrei hatte, zog man zum ersten Mal an die Tabellenspitze der Kreisliga C2 WW/Sieg.

Am 18.11. stand für unsere Reserve ein Heimspiel gegen die SG Mittelhof-Niederhövels III auf dem Programm. Früh gingen die Gäste mit 1:0 in Führung. Einen Foulelfmeter konnte Philipp Bohl-scheid noch parieren, doch der Nachschuss landete im Netz. Die Köpfe blieben aber nicht hängen, und so drehte man das Spiel noch vor der Halbzeit. Ingo Hammes (36. Minute) und Jonas Eitelberg (44. Minute) brachten die Mannschaft auf die Siegerstraße. In der 2. Halbzeit erhöhte Jannick Fischer noch auf den 3:1 Endstand.

Unsere 1. Mannschaft war beim SSV Weyerbusch II zu Gast. In einer sehr intensiv geführten Partie geriet man durch einen Foulelfmeter mit 0:1 in Rückstand (35. Minute). Das Spiel ging sehr hitzig weiter. Und in der 90. Minute erzielte man den verdienten Ausgleich durch Björn Geilhausen. Mit diesem Treffer endete die Partie.

■ Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein Westerwald e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

... am 12. Dezember 2018, 18 Uhr, im Hotel Schlemmer, Kirchstraße 18, 56410 Montabaur

Tageordnung: 1. Bericht aus dem Verein; 2. Kassenbericht; 3. Beschlussfassung über den Jahres- und Kassenbericht; 4. Entlassung des Vorstands; 5. Wahl des Vorstands; 6. Verschiedenes

■ Flüchtlingshilfe Flammersfeld feiert Jahresabschluss

Die Flüchtlingshilfe Flammersfeld feierte im Hotel „Westerwald Treff“ den Jahresabschluss 2018. Die Mitglieder erschienen zahlreich zum gemeinsamen Kegeln, wobei leider alle Neune nicht fielen, aber doch so mancher Pudel geworfen wurde. Anschließend dankte die Vorsitzende Dorothee Hermes-Melmedie (Foto, ganz rechts) den vielen ehrenamtlich engagierten Menschen aus der Verbandsgemeinde Flammersfeld und darüber hinaus für ihren unermüdlichen Einsatz für geflüchtete Menschen, ihren wichtigen gesellschaftlichen Beitrag und ihren besonderen Willen.



Sie hatte sich dazu etwas ganz Besonderes ausgedacht und überreichte jedem Ehrenamtlichen ein Sonnenglas. Nach einem schmackhaften Mahl, dass von Auszubildenden mit Fluchterfahrung serviert wurde, die selbst in der Vergangenheit von der Flüchtlingshilfe betreut wurden, blieben die Mitglieder des Vereins noch lange fröhlich zusammen, um das anstrengende Jahr ausklingen zu lassen. Die Veranstaltung wurde durch Fördergelder der Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln finanziert. Informationen dazu erhalten Sie beim Caritasverband Altenkirchen, André Linke, 02681 2056.

■ SV „Im Grunde“ Marenbach

Preisskat am 2. Dezember

Wie jedes Jahr veranstaltet der SV „Im Grunde“ wieder am 1. Advent sein attraktives Skatturnier im Schützenhaus Marenbach. Hierzu sind alle Freunde des Skat-spiels und natürlich alle Vereinsmitglieder und Freunde des Schützenvereins herzlich eingeladen. Über eine große Anzahl von erfahrenen und neuen Spielern für dieses traditionelle Kartenspiel freut sich der SV.



Schul- und Kindergartennachrichten

■ Informationsabend Oberstufe in Marienstatt

Das Gymnasium Marienstatt lädt Schüler der Klassenstufe 10 und deren Eltern zu einem Informationsabend über die Oberstufe ein. Die Veranstaltung beginnt am **Donnerstag, 6. Dezember 2018**, um 19.30 Uhr im Raum DU26 des Neubaus. Die Oberstufe des

G8GTS-Gymnasiums umfasst drei volle Schuljahre und setzt sich zusammen aus einer einjährigen Einführungsphase und einer zweijährigen Qualifikationsphase. Aufgenommen werden kann, wer mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I die Berechtigung zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe erwirbt.

■ Kindertagesstätte Sternschnuppe Fluterschen veranstaltete St. Martin mit Verlosung

Gewinner werden gesucht!

Am 08.11.2018 fand der traditionelle St.-Martins-Umzug der Kindertagesstätte Sternschnuppe statt. Bei der diesjährigen Verlosung haben folgende Nummern gewonnen:

1. Platz: Gutschein vom Aktionskreis Altenkirchen in Höhe von 50 € (Der

Gewinner wurde bereits am Festplatz ermittelt.)

2. Platz: Gutschein vom Aktionskreis Altenkirchen in Höhe von 30 € = Los-Nr. 489

3. Platz: Gutschein vom Aktionskreis Altenkirchen in Höhe von 15 € = Los-Nr. 670

Leider konnten die Gewinner des 2. und 3. Preises bislang noch nicht ermittelt werden. Die Gutscheine sind in der Kindertagesstätte gegen Vorlage des Gewinnloses abzuholen.

Der Erlös der verkauften Lose kommt den Kindern und dem Kindergarten zugute. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken: bei allen Helfern, bei unseren Sponsoren, aber auch bei allen Anwohnern, die unseren Weg so schön beleuchtet haben. Es war ein wunderschöner St.-Martins-Umzug.



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

■ Vorsitzwechsel beim GStB - Ausblick 2019

Anlässlich der turnusgemäßen Übernahme des Amtes des Vorsitzenden des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz hat Bürgermeister Aloysius Söhngen zentrale Herausforderungen des nächsten Jahres hervorgehoben: Neben einer bisher fehlenden Lösung für die vom Bundesverfassungsgericht ins Visier genommene Grundsteuer muss sich die Umsetzung der neuen kommunalen Holzvermarktung bewähren. Bund und Länder müssen dringend die günstige Wirtschaftslage nutzen und die Kommunen im Land bei den Altschulden entlasten. Mit der Kommunalwahl wird es eine große Herausforderung sein, genug Menschen zu finden, die sich in den Räten sowie den 2262 ehrenamtlich geführten Ortsgemeinden engagieren. Hier erwartet der GStB vom Land Unterstützung durch weitere Verbesserungen der Rahmenbedingungen.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Wegweiser durch den Förderdschungel

Energiesparen soll belohnt werden: Deshalb gibt es für den bau- oder sanierungswilligen Bürger viele unterschiedliche öffentliche Förderprogramme. Diese werden von Bund, Ländern und Gemeinden, teilweise auch von Energieversorgern angeboten. Förderfähig sind sparsame Neubauten, umfassende Modernisierungen von bestehenden Gebäuden, aber auch einzelne Maßnahmen, wie die Erneuerung der Heizungsanlage oder der Fensteraustausch. Zwei Angebote sind deutschlandweit verfügbar: Die Programme der KfW-Bank sowie die des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die KfW bietet zum einen sehr günstige Kredite, zum anderen gibt es Einmalzuschüsse für ausgewählte Vorhaben. Die Zinsvergünstigungen wirken beim aktuell niedrigen Zinsniveau zunächst nicht attraktiv. Allerdings gibt es bei umfassenden Modernisierungen zum Teil hohe Tilgungszuschüsse.

Das BAFA hingegen fördert bestimmte Einzelmaßnahmen, vor allem im Bereich erneuerbare Energien. Außerdem unterstützt das BAFA zwei öffentlich geförderte Energieberatungsangebote: Die Energieberatung der Verbraucherzentralen sowie die BAFA-Vor-Ort-Beratung. Problematisch ist, dass für Laien die Programmviel-falt sowie die detaillierten Rahmenbedingungen kaum verständlich sind. Die Energieexperten raten deshalb zur fachkundigen Beratung vorab. Oft muss die Förderung vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Die Verbraucherzentrale stellt als Einstieg Übersichten über die Förderprogramme für Energiesparmaßnahmen im Altbau- und Neubaubereich zum kostenlosen Download zur Verfügung: <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/Foerderprogramme>.

Bei allen Fragen zu Förderprogrammen und dem effizienten Energieeinsatz in privaten Haushalten hilft die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die Beratung ist unabhängig von jeglichem Anbieterinteresse. Damit die Gespräche ungestört und ohne lange Wartezeit erfolgen können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 27.12.18, von 12 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850. **Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:** Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ per Telefax: **02624 911-115**
- ✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen

Fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.

- Anzeige -

Belegschaft der Hachenburger Brauerei macht Studienreise nach Tschechien – ins Land der Biere

Tschechien lässt Brauerherzen höher schlagen

Nur die Tschechen trinken mehr Bier als die Deutschen. Tschechien ist ein „Muss“, wenn man als Bierliebhaber die Welt der Biere studieren möchte. Kein Wunder also, dass die Hachenburger Brauer dieses Land gewählt haben, um sich weiterzubilden in Sachen Bierkultur.

Erste Station der Reise war in Pilsen die Brauerei Pilsener Urquell. Hier entstand im vorletzten Jahrhundert ein völlig neuer Biertyp, genannt „nach Pilsener Brauart“. In Deutschland schaffte dieser Biertyp erst über 100 Jahre später, in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts, seinen beeindruckenden Durchbruch und Siegeszug. Pils, Pilsener Bier oder Bier nach Pilsener Brauart ist heute das meistgebraute und getrunke Bier in Deutschland.

Für die Belegschaft war der Besuch am Geburtsort des Biertyps Pils besonders interessant und informativ. Denn die Westerwald-Brauerei zählt in Deutschland zu den Pils-Pionieren. Bereits 1902 verkündete Heinrich Schneider, der Gründer der Brauerei, sehr stolz: „Ab heute liefere ich ein hochfeines nach Pilsener Art gebräutes Bier“. Heute gehört die Wiege des Biertyps Pils einem japanischen Brau-Konzern. Das Hachenburger Brauereiteam konnte sich viele Eindrücke und Einblicke verschaffen über die unterschiedlichen Qualitäts-Philosophien einer Groß-Brauerei und die der eigenen familiengeführten Brauerei in Hachenburg.

Der zweite Fach-Besuch führte das Brauerei-Team am folgenden Tag in die größte Brauerei der Goldenen Stadt Prag. In die Brauerei Staropramen, die heutzutage ebenfalls einem großen Brauereikonzern angehört. Bemerkenswert war hier für das Hachenburger Brauerei-Team, dass die klassischen Brauerei-Führungen „nur“ audiovisuell durchgeführt werden. Ihnen fehlte hier die persönliche Ansprache. Dies war das absolute Kontrast-Programm zur Hachenburger Erlebnis-Brauerei, wo ausgebildete Biersommeliers die Gäste während der gesamten Tour durch die Brauerei begleiten und jederzeit auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Begleitet wurde die Studien-Reise durch ein interessantes und kurzweiliges Rahmen-Programm. Dazu zählten Besuche in wunderbaren typisch tschechischen Kneipen. Die vielfältigen tschechischen Bierstile konnten hier ausgiebig verkostet werden. Entsprechend kam auch die Geselligkeit der Belegschaft nicht zu kurz.

Jens Geimer, Geschäftsführer der Brauerei, ist stolz auf alle Mitarbeiter der Hachenburger Brauerei die bisher ein sehr erfolgreiches und für alle zugleich sehr anstrengendes Jahr durch den „Jahrhundertsommer“ bewältigt haben.



Danke

Ich möchte allen von ganzem Herzen danken, die meinen Mann

Hans-Jürgen Wille

auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre aufrichtige Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Judith Wille und Familie

Bruchertseifen, im November 2018

» Familienanzeigen

Am Freitag, den 30. November feiere ich meinen

90. Geburtstag

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich recht herzlich zwischen 14.00 und 17.00 Uhr zu mir nach Hause ein.

Helene Jung

Wölmersen, Zur Holzgrube 1



Ich möchte auf 60 Jahre Leben mit euch anstoßen.

Alle sind herzlich eingeladen mit mir am 6.12.18 zwischen 11 Uhr und 15 Uhr in der Versandhalle der EWM GmbH, Gartenstraße 8 in Eichelhardt zu feiern.

Heinz-Günter Schumacher

Als Geschenk freue ich mich über eine Spende an Fly & Help.

FLY & HELP Spendenkonto
Westerwald Bank eG
IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50
Stichwort: "HG Schumacher 60"

Auf das **LEBEN**

Am Freitag, dem 7. Dezember 2018 werde ich

80 Jahre.

Diesen Tag möchte ich aus gesundheitlichen Gründen mit der Familie verbringen und bitte von Hausbesuchen und Gratulationen abzusehen. Vielen Dank.

Bernd Lichtenthäler

Almersbach

Herzliches Dankeschön!

Allen Gratulanten, die mir zu meinem

80. Geburtstag

mit freundlichen und guten Wünschen sowie auch zahlreichen Geschenken den Festtag verschönert haben, möchte ich hiermit ganz herzlichen Dank sagen.

Christel Holzapfel

Seelbach, im November 2018

Am Samstag, dem 1. Dezember 2018 feiere ich meinen

70. Geburtstag.

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich herzlich ins Vereinshaus des Geflügelvereins in Nassen ab 11.00 Uhr ein. Ich freue mich auf viele Gäste.

Friedhelm Hassel

57612 Nassen



Geburtstags-Anzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Vielen Dank

an alle, die mir an meinem

80. Geburtstag

mit ihren Aufmerksamkeiten viel Freude bereitet haben.

Gerhard Krapp

Helmenzen, im November 2018

Herzlichen Dank

sage ich allen für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Karten zu meinem

80. Geburtstag

Herta Fuchs Helmenzen

Ihre Annahmestelle

für Privat- und Familienanzeigen

Tabak - Zeitschriften - Lotto

Carmen Stangier
Marktstraße 11 – 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 5321

Öffnungszeiten:

Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Di., Mi., Do. + Fr. von 7.30 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr



GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG

DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



Gut versichert

Die Wohngebäudeversicherung ist eine der wichtigsten Versicherungen bei einer Immobilie. Sie springt ein, wenn Hagel oder Blitz, Feuer oder Wasser das Eigenheim beschädigen. Ohne diese Versicherung bekommen Sie gar keine Finanzierung. Die Wohngebäu-

deversicherung geht automatisch vom Verkäufer auf den Käufer über, wenn der Käufer diese nicht in einer gewissen Frist kündigt. Sonst hat der Eigentümer vertragliche Kündigungsfristen. Nicht in jeder Versicherung werden Elementarschäden versichert.

Viele Policen haben gefährliche Lücken

Eine Wohngebäudeversicherung braucht jeder Hausbesitzer. Sie greift bei Schäden durch Feuer, Sturm, Hagel oder Leitungswasser und bei Elementarschäden etwa durch Überschwemmung. Auch der Hausbesitzer kann durch grobe Fahrlässigkeit Schäden verursachen: Er vergisst etwa die Kerzen auf dem Adventskranz oder einen Topf auf dem Herd. Mehr als die Hälfte der Tarife im Test "Wohngebäudeversicherung" deckt dieses Risiko nicht vollständig ab. Von 108 Tarifen in der Wohngebäudeversiche-

rung bekommen 51 ein mangelhaft, weil sie die Zahlung bei Schäden nach grober Fahrlässigkeit kürzen und die Kunden damit auf einem existenzgefährdenden Risiko sitzen lassen. Dass es auch anders geht, zeigen die 42 Policen, die die Zeitschrift Finanztest mit sehr gut bewertet hat. Sie zahlen nach einem Totalschaden auch bei grober Fahrlässigkeit voll. Der Test sowie Informationen zu den wichtigsten Leistungen, die die Versicherung bieten sollte, finden sich in der Dezember-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest.

Junge Familie sucht im Umkreis von **Altenkirchen** ein Einfamilienhaus, Wohnfl. ab 150 m², Garten, Garage, Kaufpreis bis **320.000 €**

schwaderlapp.de Immobilien GmbH 02623/8008-0

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! **Rufen Sie unverbindlich an!**

Einen Makler beauftragen - **60 Makler** arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Zu vermieten:

AK-Honneroth, Büchnerstr. 21a
DG, 3 ZKDB, Balkon, 79,02 m² Wfl.,
KM 395,00 € + Garage 30,00 € + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1997, Verbrauchsausw., Gas, 112,5 kWh.

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 026 81 – 98 25 99 oder 01 51/1554 40 14

Kauf · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

www.keramik-tierfiguren.de

BEILAGENHINWEIS

- Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **ALANA Brautmoden** bei.
- Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.
- Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Gansauer GmbH** bei.
- Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **GROSS Mode GmbH & Co. KG** bei.
- Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co. KG, Friedrich** bei.
- Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Löwen Apotheke Weyerbusch** bei.
- Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Energieversorgung Mittelrhein AG** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Rechtsberatung · Steuerberatung

S & P

SEIDEL & PARTNER

Rechtsanwälte mbB

Klaus W. Seidel

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Steuerrecht,
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Steuerberatung
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Forderungseinzug

Koblenzer Straße 10–12 · 57627 Hachenburg
Tel.: 026 62/93 09 30 · www.seidel-und-partner.de

Kaufe Autos, Zustand egal, zahle bar. Tel.: 0151/51255911

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Ford Focus 1,6, EZ 7/2008, 101 PS, silbermet., 157 Tkm, Klima, ZV, eFH, CD, Alu, TÜV 1/20, gepfl. Zust., 4.350 €. Race Line Automobile, Mayen. Tel.: 0173/3024899

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Top VW Up! Move, 5trg., 55 kW, Benz. Mod. 2013 (12/2012), 59 Tkm, Scheckheftgepf., Klima, Sitzhgz., ABS, ESP, Start/Stopp-Autom., ZV, eFH, CD, Sportsitze, dkl.-graumet., 8f. ber., wie neu! 6.400 €. Tel.: 0176/23439332

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Auto-export, Tel.: 0261/20829883

Tony Automobile: Wir kaufen alle Autos, auch Bus, Unfall, Motorschaden, viele km, mit/ohne TÜV, zahle bar, 24-Std. erreichbar. Tel.: 0177/6051102

Top Opel Agila „Cosmo“ aus 2. Hd., 59 kW, gr. Plak., Motor neu überholt, 152 Tkm, Klima, ZV, eFH, Bj. 2006, TÜV 11/2019, äußerst gepfll., dkl.-blauemet., 2.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

VW Passat Kombi TDi (Diesel) aus 1. Hd., 66 kW, Euro 2, Mod. 96 (10/95), TÜV neu, 251 Tkm, alle Insp., ZV, ABS, Airbags, rot, Lack-schäden, 1.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Fiat Doblo Cargo Maxi HDi, aus 2. Hd., 74 kW, Diesel, LKW-Zul., geschl. Kasten, lang, 8fach ber., Bj. 2008, TÜV 2/2020, 129 Tkm, ZV, eFH, weiß, sehr guter Zust., 3.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Skoda Octavia Combi SLX aus 2. Hd., 74 kW, gr. Plak. (Benz.), Mod. 2000 (9/99), TÜV neu, 156 Tkm, alle Insp., Sitzhgz., Klima, ZV, eFH, ABS, 8f. ber., silbermet., sehr guter Zust., 2.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

BMW 320d Touring (E 46) aus 2. Hd., 110 kW, gr. Plak., Bj. 2003, Frontschaden (Stoßstange, Haube, Kotflügel, Lampe re. beschädigt), 259 Tkm, 6-Gang, Klima, ZV, eFH, graumet., 750 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Garagenflohmarkt am Samstag, 01.12.2018 von 9 - 15 Uhr in Flammersfeld, Bornplatz 14. Kleinmöbel, Lampen, Haushaltswaren, Deko usw ...

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Wir kaufen komplette Haushalte und Sammlungen, Sammelsurium GbR, Wilhelmstr. 29, 65582 Diez, Tel.: 06432/802736, www.guenstige-haushaltsaufloesungen.de

Biete Garten- u. Außenanlagenpfl., Heckenschnitt, Baumfällungen. Fa. D. Bours, Tel. 0163/1748850

Broschüren günstig drucken
 ☎ 09191 72 32 88 www.flyerdruck.de
 ✉ info@LW-flyerdruck.de
 🌐 www.LW-flyerdruck.de

Kaufe: Pelze, Orienttep., Ölgem., Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Puppen, Handarb., Handtasch., Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806

Strom und Gas werden deutlich teurer! Unser Energie-Check hilft Ihnen aus der Preisfalle! Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich im persönlichen Gespräch, denn günstige Energie ist mehr als nur ein Anbieterwechsel per Mausclick. Weitere Informationen und Kontakt unter www.hoffmann-energieconsulting.de oder direkt am Tel.: 02684/9565774

Kostenloser Vortrag: Die neuen Kinder u. Kinder, die ihrer Zeit voraus sind 23. Nov., 18 Uhr, sowie 1. Dez., 11 Uhr. Naturheilpraxis Sella R. Simon, Heilpraktikerin, Wissen/Mittelhof, Martin-Schmidt-Str. 8, Tel.: 02742/910439, 0160/2640372, Roswitha.Simon@gmx.net, Info: www.roswitha-simon.net



Umzug, Entrümpelung, preisw. u. fachger. zum Festpreis, auch kurzfristig, UM-Umzüge, Wissen. Tel.: 02742/9668624, 0171/5288685

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
 Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerker. geprüfter Bodenleger
 Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi.

Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
 (0157) 92 47 03 57



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 03.12. – 08.12.2018

- NEU!!! NEU!!!**
- Wild-Kochmettwurst** im Glas.....Stück ~~3,20~~ €
- Stielkotelett** geschnitten oder am Stück 1 kg ~~5,99~~ €
- Kasseler Nacken** ohne Knochen 1 kg ~~6,99~~ €
- Chorizo Wurst** spanische, grobe Bratwurst frisch und leicht scharf 1 kg ~~6,99~~ €
- Schnelle Pfanne „Hubertus“**
Schweinegeschnetzeltes mariniert, mit Dörrfleisch, Champignon und Zwiebel 1 kg ~~8,99~~ €
- Knusperputenröllchen**
mit Frischkäse und Preiselbeeren 1 kg ~~11,99~~ €
- Frischwurstaufschnitt** 100g ~~0,99~~ €
- Zwiebling** Kräuterleberwurst..... 100g ~~0,99~~ €

Aktion Freitag & Samstag

Fleischwurst im Ring, ca. 500 g Stück ~~3,95~~ €

Mittagsmenü Angebote vom 03.12. – 07.12.2018

- Mo** **Geschnetzeltes** mit Reis und Salat ~~5,90~~ €
- Fleischkäse** mit Gratin und Salat ~~5,70~~ €
- Di** **Nudelauflauf** mit Salat ~~4,80~~ €
- Zigeunerschnitzel** mit Pommes und Salat ~~5,90~~ €
- Mi** **Burger** mit Bacon, Käse und Pommes ~~6,20~~ €
- Mettwurstaufwurf** mit Porree und Kartoffeln ~~4,95~~ €
- Do** **Nikolausbraten** mit Rotkohl und Klößen ~~5,70~~ €
- Chili con Carne** mit Brötchen ~~3,90~~ €
- Fr** **Currywurst** mit Pommes ~~4,50~~ €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95





Fressen Igel Schokoriegel?

Füttert die Tiere und entdeckt, was ihnen schmeckt!



Eichhörnchen Eier? Fressen Enten Kräuter? Fressen Wildschweine Beeren? Jeder Spieler bekommt eine Tafel mit einem Tier. Wenn er an der Reihe ist, nimmt er sich ein Futterplättchen und versucht, das Plättchen in seine Tafel zu puzzeln. Die Puzzleausstanzung zeigt, ob das Futter zur Liebblingsspeise des Tieres gehört oder nicht. Wer als Erster seine Tafel mit vier Futterstückchen gefüllt hat, gewinnt. Wissen über Tiere, ihre Lebensräume und was sie gerne fressen. Alter: ab 3 Jahren, mit Spielvariante für ältere Kinder ab 4/5 Jahren. Inhalt: 8 Tiertafeln mit je 4 Futterstücke, 1 Spielanleitung mit kleinem Tierlexikon. Spieldauer: ca. 15 Minuten
Anzahl der Spieler: 2 - 4, 6,99 €
Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart

Fressen Igel Schokoriegel? Aber NEIN!!! Das weiß doch jedes Kind – doch nicht immer ist es so einfach, die Lieblings Speisen der Tiere herauszufinden: Fressen

Verschenken Sie etwas ganz Individuelles ...

10% Rabatt
Bis 24.12.2018 auf das gesamte Sortiment!

20 Jahre Jubiläum

SCHMUCK & STEIN
GESTALTUNG IN

GOLDSCHMIEDE DIRK MÜLLER
Johann-August-Platz 37
57627 Hachenburg
Tel.: 02662 - 942152
mail@dirkmuellergold.de

Unikat Schmuck · Trauringe
Sonderanfertigungen · Uhren
Goldankauf · Umarbeiten

Öffnungszeiten bis 22.12.18:
Mo.-Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 20.00 Uhr
24.12.18 9.00 - 13.00 Uhr

GESCHENKIDEEN für Genießer...

PRINZ-GESCHENKSETS

Auch dieses Jahr bieten wir wieder unterschiedliche Spezialitäten der Prinz-Feinbrennerei an.

Die Spirituosen sind für Kenner ein wahrer Genuss.

freundlicher-bierlieferant.de/prinz

„...der freundliche Bierlieferant!“
Getränke Müller
Oberwambach · ☎ 026 81 - 16 73

Königliches Geschenk: Mystische Myrrhe

Die Myrrhe gehört zu den ältesten natürlichen Heilmitteln der Menschheit, deren Einsatz sich besonders bei Darmerkrankungen bis heute ins moderne Zeitalter bewährt hat. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit wird vielen Menschen auch die frühere Bedeutung der Myrrhe wieder bewusst. Schon die Weisen aus dem Morgenland beschenkten das neugeborene Jesuskind neben Gold und Weihrauch mit Myrrhe, eines der wertvollsten Güter der damaligen Zeit. „Die Pflanze war seinerzeit nicht nur Opfergabe für Götter und Könige und ein Zeichen der Heiligung, sondern auch eine begehrte Arzneipflanze“, erläutert Dr. Johannes G. Mayer, Medizinhistoriker, Universität Würzburg. Heute wird die Heilpflanze mit „biblischer Tradition“ bei verschiedenen Darmerkrankungen wie Durchfall, Reizdarm oder chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen eingesetzt.

„In den letzten Jahren haben zahlreiche Studien an deutschen Kliniken und Universitäten sowohl die entkrampfende als auch antientzündliche Wirkung der Myrrhe allein und in Kombination mit Kamille und Kaffeekohle bestätigt. Weitere Untersuchungen konnten zeigen, dass die Arzneipflanzen die Darmbarriere stärken und eine gesunde Darmflora unterstützen“, erläutert Dr. med. Rainer Stange, Studienleiter, Charité – Universitätsmedizin Berlin. In einer von ihm geleiteten Beobachtungsstudie mit mehr als 1.000 Patienten in 131 deutschen Arztpraxen stellte sich nach Einnahme eines pflanzlichen Kombinationsarzneimittels mit Myrrhe nach Arzt- und Patientenurteil eine deutliche Besserung der Durchfallsymptomatik und des Gesamtbeschwerdebilds bei Reizdarm, chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen und akuten Durchfällen ein. spp-o



Faszination für kleine und große Bauarbeiter

Pure Stärke, pure Größe: Schwere Baumaschinen üben auf kleine, aber auch auf erwachsene Menschen eine unglaubliche Faszination aus. Dumper beispielsweise sind wahre Arbeitstiere, wenn ihr Motor gestartet wird, vibriert die Erde. Beim effizienten Transport von Schüttgut im Erdbau, von Asphalt beim Straßenbau, von Abraum in Steinbrüchen und Kieswerken können sie ihre ganze Power ausspielen. Der Volvo A60H etwa mit seiner Kapazität von 60 Tonnen wurde für den schweren Transportbetrieb in unwegsamem Gelände entwickelt – Kraft und Zuverlässigkeit sind die Markenzeichen dieses sogenannten knickgelenkten Dumpers.

Die verschiedenen Aufgaben eines Dumpers können Kinder nun mit dem imposanten Volvo A60H von Bruder Spielwaren nachspielen. Wie beim großen Vorbild sticht die Gelände-

degängigkeit durch die massive Knicklenkung in Verbindung mit den riesigen Ballonreifen hervor. Durch die Dachluke kann eine Figur in der hochmodernen Fahrkabine Platz nehmen, kleine Dumper-Piloten können die originalgetreue, riesige Kippmulde beladen und entleeren. Passende Figuren können separat gekauft werden. Die unverbindliche Preisempfehlung für das Spielzeug lautet 70 Euro, empfohlen ist es für Kinder ab drei Jahren. Das Spielzeug im Maßstab 1:16 ist aus hochwertigen Kunststoffen in Deutschland hergestellt und zum Spielen für innen und außen geeignet. Vom Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels (BVS) wurde der Dumper im Übrigen zum „Top10-Spielzeug 2018“ gewählt. Mehr Informationen zu dieser Auszeichnung gibt es unter www.top10spielzeug.de

djd 62171n



Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4

Telefon: 026 81-66 08

25 Jahre Radsport Mertens

25 % auf Helme, Schuhe und Bekleidung!

z.B. von GIRO, BELL, MET, fi'zi:K, SIDI, Vaude, Löffler

Angebot gültig bis 31.12.2018

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30–18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de

Suchen Sie nicht auf den letzten Drücker nach dem passenden Geschenk – lassen Sie sich rechtzeitig inspirieren und kümmern Sie sich zeitnah um die perfekte Geschenkidee.



Entdecken Sie unsere Weihnachts-Tischdesigns

Servietten, Kerzen und mehr...

- Größtes Outlet für Servietten, Tischdecken u.v.m.
- Über 100 Motive ständig auf Lager
- Viele Dekotische zur Inspiration
- Großes Kerzensortiment für Innen- und Außenbereich



Gutschein
5,- €

ab 30,- Einkaufswert

So funktioniert's:

Gutschein ausschneiden und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben. Der Gutschein ist einmalig und nicht nachträglich einlösbar, eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gutschein gültig bis zum 31.12.2018.

Mank Werksverkauf, Hochstraße 7, 56307 Dernbach bei Dierdorf
Party Ambiente Outlet, Auf dem Hahnenberg 15, 56218 Mülheim-Kärlich

Mank[®]
WERKSVERKAUF

Mank Werksverkauf
Hochstraße 7, 56307 Dernbach

Tel.: 0 26 89- 94 15 0

Öffnungszeiten:
Di.+Do. 9.00–18.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:
Sa. 01.12, 08.12, 15.12 und 22.12
von 10.00–16.00 Uhr

Für die schönste Zeit im Jahr... www.mank.de



Stellenmarkt aktuell

Wir suchen **Kraftfahrer Kl. CE (40t)**
für Nahverkehr und Fernverkehr.
SLN GmbH & Co. GbR 0171-4827868

Wir suchen für unsere kath. Kita in Altenkirchen ab 01.01.2019 für die Bereiche Sprachförderung und interkulturelle Arbeit eine/n kath. **Erzieher (m/w)** als pädagog. Fachkraft für unser Team.
Bewerbungen an

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph
Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen
kindergarten@wkkirche.de Tel. (0 26 81) 43 40

**KREIS
ALTENKIRCHEN**



Die Lokale Aktionsgruppe Westerwald-Sieg ist Lead-Partner und sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Projektleiter/in „Regionale Produkte und Direktvermarktung“

zur Projektumsetzung und -koordination des LEADER Vorhabens, das gemeinsam mit allen Lokalen Aktionsgruppen im Westerwald realisiert wird. Ziel des Projekts ist es, gemeinsam mit den Akteuren in der Region die Themen „Regionale Produkte“ und „Direktvermarktung“ voranzubringen. Im Fokus stehen dabei landwirtschaftliche Betriebe und deren Produkte, aber auch Produktveredler und Produzenten aus der Region. Das Vorhaben bezweckt u.a., die Akteure zu vernetzen, Grundlagendaten zu erheben und ggf. in die Produktentwicklung einzusteigen. Darüber hinaus ist es ein Ziel, Wertschöpfungsketten zu erkennen, zu stärken und zu verlängern. Angestrebt wird die Umsetzung einer Wertschöpfungspartnerschaft im Westerwald.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossener Hochschulabschluss insbesondere im Bereich der Geographie, Regionalwissenschaften, Landwirtschaft oder eine vergleichbare Qualifikation. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen mit regionalen Produkten bzw. Regionalvermarktung.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen in einem zunächst für die Dauer der Projektlaufzeit (2 Jahre) befristeten Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (EG 9b TVöD).

Die Kreisverwaltung ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Sebastian Dürr (Tel. 02681/81-2182) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins werden bis zum **19.12.2018** erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen



Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

Online-Bewerbungen an: Bewerbung@kreis-ak.de

Vollständig

Im Allgemeinen versteht man unter den in Stellenanzeigen geforderten „vollständigen Bewerbungsunterlagen“ in der Regel ein Bewerbungsanschreiben und die Bewerbungsmappe. Hinsichtlich der Reihenfolge der Bewerbungsunterlagen könnte man denken „Erst das Deckblatt ...“: Nein! Personalchefs erwarten, dass das Anschreiben lose auf der Bewerbungsmappe liegt,

ähnlich einem Brief, der einem Geschenk oder Produkt beiliegt. Das Anschreiben sollte eine DIN-A4-Seite nicht überschreiten. Sie sollten diese Chance nutzen und für jede Bewerbung ein höchst individuelles Anschreiben entwickeln, das Ihre Person mit dem Unternehmen im Allgemeinen und der ausgeschriebenen Position im Besonderen in Verbindung bringt.







Autohaus Bell GmbH Telefon: 02662/95640
57645 Nister kirsten.schneider@autohaus-bell.de
Zum Drahtzug 2 web: www.autohaus-bell.de

WIR suchen DICH!

Für unser Autohaus suchen wir zur Verstärkung unseres Teams AB SOFORT:

- KFZ-Mechatroniker/in – KFZ-Mechaniker/in
- Werkstattmeister/in – Karosseriebauer/in
- Fahrzeugaufbereiter/in

Wir bieten:
Eine außergewöhnliche Bezahlung, Sonderzahlungen, Tankgutschein, Aufstiegsmöglichkeiten (z.B. Meister), sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz

Ihr Profil:
technisches Verständnis, verantwortungsvolle Arbeitsweise, hohe Service- und Dienstleistungsorientierung, Führerschein Klasse B.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, schriftlich oder per E-Mail z. Hd. Frau Kirsten Schneider.

Jobzufriedenheit als Argument nutzen

Die im Juni 2018 veröffentlichte Fachkräfteengpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit zeigt: Das Angebot an Arbeitskräften auf dem Markt für Fachkräfte mit Berufsausbildung hat sich seit einem Jahr in vielen Funktionen weiter ausgedünnt. Stellen in der Altenpflege zum Beispiel bleiben mittlerweile im Durchschnitt 175 Tage unbesetzt, bei Klempnern sind es sogar 183 Tage. Einer der ärgsten Wettbewerber im Wettbewerb um die Fachkräfte von morgen ist mittlerweile das Studium. Immer mehr junge Menschen entscheiden sich nach der Schule für einen akademischen Weg. Die Studie von meinestadt.de zeigt: Ein Studium macht jedoch nicht unbedingt zufriedener. Dazu wurden sowohl Akade-

miker als auch Nicht-Akademiker befragt. Dem Statement „Alles in allem ist mein Job gut“ stimmten 63,2 Prozent der Akademiker und 61,7 Prozent der Nicht-Akademiker zu. Die geringe Abweichung belegt, dass Menschen mit abgeschlossener Ausbildung ähnlich zufrieden mit ihrem Job sind wie Akademiker. „Hat Sie das Studium beziehungsweise die Ausbildung gut auf Ihren Job vorbereitet?“ Hier schneidet die Ausbildung mit 60,8 Prozent „gut bis sehr gut“-Anteilen in der Benotung durch die Nicht-Akademiker sogar deutlich besser ab als das Studium bei den Akademikern (34,2%). Arbeitgeber können im Recruiting Mitarbeiter als Positiv-Beispiel für eine hohe Jobzufriedenheit nutzen.

Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse

**JETZT
NEU!**



© Shutterstudio / fotolia.com

Wir suchen ab sofort

Produktionshelfer m/w

für Komplettierungs-Arbeiten in unserer
Montagehalle in Asbach auf 450-€-Basis

Jachmann GmbH

Industriepark Nord 25b · 53567 Buchholz · Tel. 02683 7033

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Steuerfreier zusätzlicher Verdienst

auf Minijob-Basis oder kurzfristiger Beschäftigung (70 Tage).
Es handelt sich um Inventurdurchführungen (zählen von Waren)
ab sofort mehrfach wöchentlich ab 8 Uhr.
Bewerbungen bei Fa. Optimal GmbH

Telefon 027 47 - 9301 90



Das Restaurant **matrix** in
Hachenburg sucht:

Service- und Thekenkräfte

auf 450-€-Basis.

Bewerbungen online | telefonisch unter:
w.huesch@cinexx.de | 02662-945055

Die Arbeit muss Sinn machen

Auch die Mehrheit der Nicht-Akademiker sieht in der Arbeit mehr als eine reine Verdienstmöglichkeit: „Würden Sie nach einem Millionengewinn im Lotto weiterarbeiten?“ 64,2 Prozent der Nicht-Akademiker antworten hier mit „Ja“, bei den Akademikern sind es 72,5 Prozent. Der „Sinn der Arbeit“ ist deshalb kein „Luxusproblem“ akademischer Zielgruppen. Ein kürzlich erschienener Beitrag in der Fachzeitschrift „Personalmagazin“ weist darauf hin, dass

das Sinnempfinden von der „unternehmensspezifischen Ausgestaltung der Arbeit“ abhängt. Besonders effektiv seien hier konkrete Verbesserungen in „Zusammenarbeit, Führung und individuellen Entwicklungsmöglichkeiten“. Zugleich bietet der Sinnfaktor Potenziale für eine differenzierende Kommunikation der Arbeitgeber, etwa indem Fachkräfte aus dem Betrieb in ihren eigenen Worten berichten, wann ihnen bei der Arbeit „das Herz aufgeht“.

Die **Gemeinde Windeck** sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt sowie für
das nächste Kindergartenjahr (2019/2020)
für ihre kommunalen Kindertageseinrichtungen



staatlich anerkannte Erzieher/innen

(oder vergleichbare Qualifikation) in Voll- oder Teilzeit

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Windeck:
www.windeck-bewegt.de

Lydall Performance Materials Altenkirchen GmbH



Das Unternehmen blickt auf eine 180-jährige Geschichte zurück. Gegründet als Familienunternehmen und bisher bekannt als Interface Performance Materials werden wir seit November 2018 unter Lydall Performance Materials Altenkirchen GmbH geführt. Als Lydall Performance Materials haben wir die führende Position in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von hochwertigen Dichtungsmaterialien und Spezialpapieren weiter ausgebaut.

Das Unternehmen arbeitet seit mehr als 90 Jahren mit den globalen Unternehmen der Automobilindustrie auf der ganzen Welt zusammen.

Wir suchen für das **Ausbildungsjahr 2019** motivierte Auszubildende für folgende Berufe:

Papiertechnologe (m/w)

- Mittlere Reife oder qualifizierter Hauptschulabschluss
- Gute Noten in Mathematik, Physik und Deutsch

Industriekaufleute (m/w)

- Mindestens Realschulabschluss
- Gute Noten in Mathematik, Deutsch und Englisch

Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

- Mindestens qualifizierter Hauptschulabschluss
- Gute Noten in Mathematik

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an trainee@lydall.com
Lydall Performance Materials Altenkirchen GmbH – Koblenzer Str. – 57610 Almersbach - Tel.: 02681 8002-86



Foto: ©iStock.com, Copyright: SibylvaM

**2. DEZEMBER
14 - 17 UHR**
Keine Beratung, kein Verkauf

BÄDERSCHAU SONNTAG

Sie wünschen sich ein neues Bad?
Besuchen Sie unsere Bäderschau und lassen Sie sich inspirieren.

Wir bieten Ihnen

- Planung in 3-D
- Ausführung bis Fertigstellung aus einer Hand
- pünktliche Übergabe

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1 | 57629 Müschenbach
www.kaempf-gebaeudetechnik.de



Für jeden das passende Geschenk




Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

Öffnungszeiten:
Montags bis freitags von
8.00 bis 17.00 Uhr
Samstags von
9.00 – 14.00 Uhr geöffnet

**56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41**
(Stadtteil Höhr – gegenüber
der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82
info@girmscheid.de
www.girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte an der 2. Ausfahrt verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastrifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

www.kosmetik-flammersfeld.de



Unser Ziel ist Ihre Zukunft!

Sie haben einen Bildungsgutschein* erhalten? Sie suchen praxisnahe Weiterbildungen auf fachlich hohem Niveau?
 Sie können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in Ihrem Beruf tätig sein? Ihr Arbeitsplatz ist bedroht oder ging bereits verloren? Sie suchen einen neuen Job, den Sie trotz Ihres Handicaps ausüben können?

**Starten Sie jetzt in eine erfolgreiche Zukunft -
Ihre Chance im BFW Koblenz!**



Nächster Beginnstermin:
24. Januar 2019

Alle Angebote finden Sie auf:
www.bfw-koblenz.de

*Bildungsgutscheine erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit. Voraussetzung ist eine vorherige Beratung, in der die Notwendigkeit einer Bildungsmaßnahme geprüft wird.

CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str.10, 56179 Vallendar

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Anette Wittelsberger und Christine Winkler
Tel.: +49 (0)261 / 6406-362 oder Tel.: +49 (0)261 / 6406-229
Wir beantworten Ihre Fragen auch gerne per E-Mail unter: info@bfw-koblenz.de

 facebook.com/bfwkoblenz

Es ist an der Zeit einmal Danke zu sagen ...



... und das am besten mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung, denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Gäste, Patienten, Freunde und Bekannten.





Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Musterkatalog für Weihnachtsanzeigen und Neujahrsgrüße!



Gerne berate ich Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Alle Abbildungen vereinfacht.

Die Hammermühle

HOCHZEITEN · FAMILIEN- / FIRMENFESTE · WEIHNACHTSFEIERN

Wohlfühl-Gastronomie am See

Jeden Di. leckere Burger ab 9,90 €

Jeden Mi. u Do. Schnitzel u. Salatangebot für 9,90 €

Außerdem erwartet Sie Mi. bis So. unsere große Speisekarte mit neuen regionalen Gerichten.

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de



Hier finden die besten Partys statt.

Längst kein Ort mehr, an dem nur gekocht wird – Ihre Küche, maßangefertigt und so individuell wie Ihre Ansprüche!

GORN DIE KÜCHEN-IDEE

56414 Wallmerod · Zum Welschenacker 9
Telefon: (0 64 35) 70 33 · info@gorn-kuechen.de
www.gorn-kuechen.de

ALHOLZKÜCHEN
EIN UNIKAT
SEIT 2016
AUS EIGENER HERSTELLUNG

favolosa

Tanztee

am So., 2. Dez. 2018 ab 15.00 Uhr
(Eintritt frei, Mindestverzehr p.P. 10 €)



Italienisch essen! Echt · Authentisch · Gut

57642 Alpenrod · Am Kirchplatz 12 · 02662/9487460 · 01 51/10225342

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de



METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 02680/8090

zum **20-jährigen** Bestehen meiner **HAUT-ARZTPRAXIS** in **Bad Marienberg** danke ich meinen vielen lieben Stammpatienten für Ihre Treue.

Dr. Sabine Driver und Team

Insolvenzverfahren:

Anfechtbarkeit einer Zahlung auf eine Geldstrafe

Wer als Selbstständiger in Zahlungsschwierigkeiten gerät und die spätere Eröffnung eines Insolvenzverfahrens (sei es auf eigenen Antrag oder auf Fremdantrag hin) für möglich hält, muss besondere Vorsicht bei der Erfüllung unangenehmer Verbindlichkeiten walten lassen. Der spätere Insolvenzverwalter kann nämlich unter dem Gesichtspunkt der sog. Vorsatzanfechtung behaupten, dass der Schuldner bei der Leistung bestimmter Zahlungen billigend in Kauf genommen hat, seine übrigen Gläubiger zu benachteiligen. Dem Zahlungsempfänger wird bei Vorliegen entsprechender Indizien unterstellt, er habe um die Situation des Schuldners gewusst. Das Oberlandesgericht Köln hatte einen Fall zu entscheiden, in dem der Schuldner zur Abwendung einer Haftstrafe einen Betrag i.H.v. 3.250,- Euro geleistet hat. Diese Zahlung wurde nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens angefochten.

Im konkreten Fall hatte die Mutter des Schuldners diesem einen Betrag i.H.v. 3.250,- Euro darlehnsweise zur Verfügung gestellt. Der Schuldner zahlte im Oktober 2011 zur Abwendung von Erzwingungshaft an den zuständigen Vollstreckungsbeamten. Im Oktober 2013 wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Das Oberlandesgericht Köln entschied, dass der Betrag in die Insolvenzmasse zurückzuzahlen sei. Eine Zahlung aus dem Vermögen der Mutter des Schuldners sei nicht anzunehmen, weil sich das darlehnsweise überlassene Geld im Zeitpunkt der Zahlung an den Vollstreckungsbeamten im Vermögen des Schuldners befunden habe.

Anders wäre zu entscheiden gewesen, wenn die Mutter des Schuldners direkt an den Vollstreckungsbeamten und im Verhältnis zum Schuldner schenkweise geleistet hätte. Auch wenn die Darlehnsmittel unter treuhänderischer Bindung von einem Treuhandkonto geleistet worden wären, wäre die Zahlung nicht anfechtbar gewesen. Vorliegend konnte erneut die Erzwingungshaft gegen den Schuldner angeordnet werden.



Rechtsanwaltskanzlei Michael Adams

Mitglied der Deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V.

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Tel. 02681/8150220

Bahnhofstr. 1 · 57610 Altenkirchen

www.adams-kanzlei.de

**FACEBOOK-ADVENTSKALENDER
MIT VERLOSUNG**
WERBEPAKET IM WERT VON 2.700 €*

BEGLEITEN SIE MICH
AUF MEINER
ABENTEUERLICHEN
WEIHNACHTSMISSION!

Jetzt mitfiebern und gewinnen:
facebook.de/marketingmission

*Nähere Informationen sowie Teilnahmebedingungen finden Sie auf Facebook

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum ...
 Mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung
 werden Ihre Weihnachtsbäume gefunden.

**Ihre Anzeige individuell selbst online
gestalten, schalten und lesen!**

wittich.de/anzeigen
 ... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:
 per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624 911-0



RADIKAL REDUZIERT

Top Angebote der Woche

Makita

Lieferung ohne Scheibe

Top-Preis!
49.99
jetzt nur

Winkelschleifer

9558NBRZ, mit Labyrinthabdichtung und Spindelarretierung, 840 W, Leerlaufdrehzahl 11.000 min⁻¹, max. Schleifscheiben-Ø 125 mm, große Hitzebeständigkeit

Makita

Top Preis!
129.00
ohne Akku und Ladegerät

ohne Akku und Ladegerät

Akku-Winkelschleifer

DGA511 Z, 18 V, Leerlaufdrehzahl 8.500 min, Scheiben-Durchmesser/-bohrung 125/22,23 mm, Drehzahl-regulierung automatisch, borstenloser Motor, elektronischer Überlastschutz, Sanftanlauf

Makita

IPX4 spritzwassergeschützt
2 Line-In-Eingänge
Weckfunktion

Top-Preis!
119.00
Idealer Baustellenbegleiter!

Akku-Baustellenradio

DMR 110, Digitalradio, Stromversorgung über Makita-Block-Akkus von 7,2-18 V oder mitgeliefertes Netzteil, UKW im Frequenzbereich 87,5 - 108, MW von 520 - 1.629

Makita

Pink Edition!

Inklusive Tasche, Ladegerät und 1x 2,0-Ah-Akku!

Top Preis!
89.00
mit einem Akku und Ladegerät

Akku-Schlagbohrschrauber

HP331DSAP1, 12 V, Leerlaufdrehzahl 1/2. Gang 0 - 450/0 - 1.700 min⁻¹, Leerlaufschlagzahl 1/2. Gang 0 - 6.750/25.500 min⁻¹

Makita

Mit leuchtstarker Doppel-LED!
2-Gang-Vollmetall-Planetengeräte!

Top Preis!
199.00
18 V

Akku-Bohrschrauber

DDF482RFJ, Drehmoment weich/hart 36/62 Nm, Leerlaufdrehzahl 1/2. Gang 0 - 600/1.900 min⁻¹, inklusive Zubehör, 2x Akku und Ladegerät

Makita

Top-Preis!
69.00
ohne Akku und Ladegerät

Akku-Heckenschere

DUH523 Z, vibrationsarm, zweiseitig geschärfte Messe, Akku, Kapazitätsanzeige, Scherblatt



Schünke Bauzentrum Baumaschinen GmbH
Industriepark Nord 72
53567 Buchholz-Mendt
Tel: 02683 93 66 -0



Makita Handwerkerfrühstück am 07.12.2018 von 08.00 - 13.00 Uhr

!!!Kostenlose Verlosung eines Baustellenradios DMR110!!!



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43/96 62-0
Fax 074 43/96 62 60

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Idylle im Schwarzwald

Im idyllischen Breitenbachtal, zwischen zwei kleinen Seen, nur ein paar Schritte vom Wellnesswald entfernt, liegt unser familiär geführtes

3-Sterne-Hotel Breitenbacher Hof.

In unserem urgemütlichen Restaurant finden Sie eine anheimelnde Atmosphäre.

Unsere Pluspunkte sind unsere frische, abwechslungsreiche Küche, mit kalt-warmem Frühstücksbüfett und täglich großem Salatbüfett.

Außerdem freut sich mit uns ein freundlicher, zuvorkommender Service auf Sie.

Weitere Annehmlichkeiten in unserem Haus:

- Kaminzimmer
- Gartenterrasse
- großzügige Liegewiese
- Lift
- kostenloser Parkplatz
- Sauna
(teilweise gegen Gebühr)
- Massage im Kräuterstüble
- Computerecke
- kostenloser WLAN-Zugang



DZ Deluxe





MRT-Untersuchung: Viele Patienten-Sorgen unbegründet

Die Ankündigung einer Magnetresonanztomografie (MRT) versetzt viele Patienten in Panik. Doch viele Sorgen sind unbegründet, wie Experten im Gesundheitsmagazin Apotheken Umschau erklären. „Die Ängste vor dem MRT haben viele Aspekte“, sagt Professorin Birgit Ertl-Wagner, Radiologin am Uniklinikum München-Großhadern. Manchen Patienten ist mulmig, weil sie noch nie eine solche Untersuchung hatten. Andere leiden unter Ängsten vor der Enge in der Röhre. Dazu kommen der Lärm, den die Geräte machen, sowie Furcht vor Kontrastmitteln, die mitunter vorab gespritzt werden. Was viele nicht wissen: Die engen und dunklen Röhren

werden heute kaum noch verwendet. Moderne MRT-Systeme sind geräumiger, hell beleuchtet, auf beiden Seiten offen und deutlich leiser. „Das Rattern ist völlig normal und soll auch so sein“, sagt Radiologin Ertl-Wagner. Aber die Patienten können über Kopfhörer Musik oder Hörspielen lauschen. Über eine Gegensprechanlage stehen sie ständig mit dem Arzt in Kontakt – und mit einem Klingelknopf in der Hand können sie jederzeit Hilfe rufen. Wer einmal in der Röhre war, hat beim nächsten Mal meist kein Problem mehr damit, wie Ertl-Wagner berichtet: „Nach der Untersuchung sagen viele Patienten: Ach, so schlimm war es doch nicht.“ *ots*

Gut vorbereitet zum OP-Termin



Foto: CSL Behring/spp-o

„Sie müssen operiert werden“ – bei diesem Satz gehen Ihnen einige Fragen durch den Kopf: Welche Risiken gibt es? Worüber muss ich den Arzt informieren und wie kann ich mich vorbereiten?

Nach Festlegung des OP-Termins wird ein Aufklärungsgespräch mit dem Anästhesisten und dem Chirurgen vereinbart. Dort wird der Patient umfassend über den Ablauf und mögliche Risiken aufgeklärt. Tipp: Machen Sie sich vorab eine Liste mit Fragen und sprechen Sie diese an. Umgekehrt sollten alle am Eingriff beteiligten Ärzte über frühere Operationen, Allergien, Medikamenteneinnahme und Vorerkrankungen informiert werden. Der Hausarzt kann aktuelle Untersuchungsergebnisse, Röntgenbilder und Laborwerte übermitteln.

Wer an einer Blutgerinnungsstörung leidet – sprich eine ver-

längerte Blutungsneigung bei Verletzungen zeigt, sollte außerdem unbedingt Rücksprache mit einem Experten halten. Eine unbehandelte Blutgerinnungsstörung kann lebensgefährlich sein, denn es besteht ein erhöhtes Blutungsrisiko während der Operation. Die häufigste angeborene Blutgerinnungsstörung in Deutschland von der Frauen und Männer gleichermaßen betroffen sind, ist das von-Willebrand-Syndrom (vWS). Bei ca. 40 Prozent aller Betroffenen wirkt Desmopressin (hormonähnliche Substanz) als Therapie nicht. Hier ist der Einsatz eines Konzentrates mit von-Willebrand-Faktor notwendig. Um das richtige Konzentrat im Notfall verabreicht zu bekommen, sollte ein Notfallausweis immer zur Hand sein.

Weitere Informationen unter: www.netzwerk-von-willebrand.de

HÖR-GUTSCHEIN

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

KOSTENFREI
Hörsysteme
probetragen

HEILPRAKTIKERIN



GESUNDHEIT ZU WEIHNACHTEN
VERSCHENKEN!

WIE WÄR'S MIT EINEM
GUTSCHEIN?

- HOMÖOPATHIE
- REFLEXZONEN-MASSAGE
- AUGENDIAGNOSE
- PSYCHOSOMATIK



Nina Jung

57644 Hattert-Laad, Hauptstr. 163
T: 02662 / 948966, M: 0171 / 8949366
www.naturheilpraxis-ninajung.de

24h Betreuung und Pflege zu Hause **PROMEDICA PLUS**

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Anneliese Basquitt

PROMEDICA PLUS Westerwald
In der Hehl 20 | 56410 Montabaur
Tel. +49 (0) 2602 – 950 26 64
info@westerwald.promedicaplus.de
www.westerwald.promedicaplus.de

Blasenkrebs: Risiko prüfen und Warnzeichen erkennen

Bei einem Tumor in der Blase spüren viele Betroffene lange nichts von ihrer Erkrankung. Typisch für Blasenkrebs sind Blut im Urin, ständiger Harndrang, häufiges Wasserlassen und Unterleibschmerzen. „Aber oft macht sich das lange gar nicht bemerkbar“, sagt Dr. Gerson Lüdecke, Urologe am Uniklinikum Gießen, im Gesundheitsmagazin Apotheken Umschau. Ein Früherkennungsprogramm – wie zum Beispiel bei Darmkrebs – gibt es nicht. Vorsorgliche Untersuchungen müssen Patienten selbst bezahlen. Doch für Menschen mit erhöhtem Risiko sei solch eine Maßnahme sinnvoll, so Lüdecke. Je früher ein sogenanntes Urothel-Karzinom entdeckt wird, umso besser kann es behandelt werden. Das persönliche Risiko prüfen

lässt sich zum Beispiel mit dem von Lüdecke entwickelten kostenlosen Online-Test auf www.risikocheck-blasenkrebs.info. Je nach Punktezahl kann der Gang zum Urologen ratsam sein, auch wenn keine Symptome vorliegen. Der größte Risikofaktor für Blasenkrebs ist das Rauchen: Die krebserregenden Stoffe aus Zigarettenrauch gelangen mit dem Urin in die Blase. Männer trifft es dreimal so häufig wie Frauen. Gefährdet sind zudem Menschen, die beruflich mit bestimmten chemischen Substanzen zu tun haben, die Blasenkrebs fördern. Besonders gefährlich ist die Gruppe der aromatischen Amine, die zur Herstellung von Farben und Chemikalien verwendet werden und in Teer und Pech enthalten sind. *ots*

Winterzauber in Mecklenburg

Winter an der Mecklenburger Seenplatte heißt:
Entspannen, Wandern, Schlittschuhlaufen
und sooo viel mehr ... Wann beginnt Ihre Auszeit?

Buchen Sie jetzt
Ihre Winter-Auszeit!



Tel: 039932-825201 · 0178-5319513
www.ferienpark-lenz.de



Vereine sagen Dankeschön

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Zeit, einmal danke zu sagen an alle Mitglieder, Förderer und Sponsoren, an alle guten Geister, die im Hintergrund agieren.

Für diesen Anlass stehen Ihnen in diesem Jahr unsere Sonderseiten für Vereinsgrüße zur Verfügung. Möchten Sie Ihren Weihnachtsgruß auf dieser Seite platziert haben, so wenden Sie sich an Ihre/n Gebietsverkaufsleiter/in, oder direkt an den Verlag.

Sie erreichen uns unter:
anzeigen.wittich.de
 Telefon 02624 911-0
 Telefax 02624 911-115
 E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin dann mal weg ...

Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Patienten, Kunden und Gäste über Ihren Urlaub zu informieren.

Hier, in Ihrer Wochenzeitung.

- ✓ per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ Online: anzeigen.wittich.de
- ✓ per Telefon: **02624 9110**
- ✓ per Telefax: **02624 911115**

**ALLE
ADVENTS-SONNTAGE
11-16 UHR GEÖFFNET!**



DEM ADVENT GANZ NAH!

**UNGLAUBLICHE VIELFALT FÜR
DIE BESINNLICHE ZEIT ...**



**BESONDERE
AUSWAHL**

BAUMSCHMUCK

Lichterketten, Weihnachtskugeln und Baumschmuck so weit das Auge reicht, viele Farben und Styles



**NUR IM
GESCHÄFT**

**NUR
19,99***

EINHEITSPREIS!

AB 29. NOVEMBER: Wunderschöne Bäume, frisch geschlagen aus der Region!

*Je Nordmantanne 1,50-2,50 Meter

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr . **Sa.** 9:00-18:00 Uhr . **So.** 11:00-16:00 Uhr (Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)



Natürlich Suchtfrei!

Zucker-, Raucher-, Alkoholentwöhnungen
Über 30 Jahre Erfahrung, hohe Erfolgsquote
www.weiss-institut.de

localbook.de Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.

Dr. BIRK · WASMUTH · WEISSGERBER

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Hermann Wasmuth
Rechtsanwalt

Ralf Käppele
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Jörg Weissgerber
Rechtsanwalt

Dr. iur. Ulrich Janes
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Miet- & WEG-Recht

Kanzlei Hachenburg
Nottorstraße 6-8
57627 Hachenburg
Tel.: 0 26 62 - 94 94 530
Fax: 0 26 62 - 94 94 531

www.fachanwalt-hachenburg.de
info@fachanwalt-hachenburg.de

Kanzlei Altenkirchen
Wilhelmstraße 41
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 - 95 85- 0
Tel.: 0 26 81 - 95 85- 50

Rhein-Mosel-Flug

GmbH & Co. KG



Flugplatz · 56333 Winningen · Tel. 02606 866

fly RIMF.de



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer:	Flugdauer:
ca. 20 Min.	ca. 30 Min.
1 Pers. 89 €	1 Pers. 139 €
2 Pers. 149 €	2 Pers. 229 €
3 Pers. 180 €	3 Pers. 285 €

Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.

Flugdauer:	Flugdauer:
ca. 30 Min.	140 €
ca. 60 Min.	280 €

Rundflug-Gutschein

Geschenktipp

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

„MANEGE FREI“ für DAS Zirkusfestival

Mit dem Premiumbus zum Zirkusfestival Monte Carlo



**Durchführungs-
garantie !**

6 Tage 23.01. - 28.01.2019

- Reise im 2/1-bestuhlten 5-Sterne Premiumbus
- Gepäckservice
- Sekfrühstück (Hinfahrt)
- Ausflug San Remo & Hinterland mit Reiseleitung
- Ausflug Monaco mit Reiseleitung
- Eintrittskarte Abendvorstellung Zirkusfestival Monaco
- Ausflug Albenga & Alassio mit Reiseleitung
- Ausflug Nizza & Cannes mit Reiseleitung
- Nutzung Fitnessbereich des Hotels
- Kurtaxe
- Audio-Guide

Preis pro Person im DZ | Übern./Frühstück+ € 749,-

**Der Katalog 2019
kommt nächste Woche!**

mit über 300 Seiten
wunderschöner Reisen –
unverbindlich anfordern!



König's REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten (Taxi/Minibus): Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems | Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Betzdorf | Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein | Limburg (zwei Abholstellen) | Mayen/Polch | Montabaur | Neuwied | Ransbach-Baumbach | Sinzig | Vallendar | Weißenhurm | Westerburg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
Täglich von 7:00 bis 22:00 Uhr, auch an Wochenenden

König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

www.koenigreisen.de

Reisen im **★★★★★-Premiumbus**

20. - 22.12./04. - 06.01. (3Tg) **Lichterfest in Amsterdam**
Grachtenfahrt Amsterdam, Haarlem & Utrecht ÜF € 289,-
27.01. - 01.02./24.02. - 01.03. (6Tg) **Glacier-Express im Schnee**
****Hotel Weisses Kreuz, Klosters, Davos & Vaduz, uvm. HP ab € 689,-
31.01. - 04.02. (5Tg) **Venedig – mittendrin**
Zentrales Hotel in Venedig & Exklusive Führungen ÜF € 599,-
03.02. - 09.02. (7Tg) **Toskana mit 5-Sterne Grand Hotel**
Hotel Principe di Piemonte***** & schöne Ausflüge ÜF* € 849,-

Reisen im **★★★★★-Komfortbus**

28.12. - 02.01. (6Tg) **Silvester im Vinschgau erleben**
***SUP Goldene Rose, Bozen & Meran, Dolomiten-Rundf. HP € 739,-
29.12. - 01.01. (4Tg) **Jahreswechsel im Vogtland feiern**
****Hotel in Gera, mit Meiningen, Leipzig & Erfurt HP € 599,-
13. - 17.01./08. - 12.02./01. - 05.03. (5Tg) **Schweizer Bahnen**
****Hotel Weisses Kreuz, Arosa-Bahn, St. Gallen, uvm. HP ab € 399,-
13. - 18.01./04. - 09.02. (6Tg) **Rügen & Stralsund Kein EZZ!**
****Parkhotel Rügen, Ausflug Stralsund & Stadtführung ÜF ab € 249,-